

STRAUBENHARDT

Conweiler · Feldrennach · Langenalb · Ottenhausen · Pfinzweiler · Schwann

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Straubenhardt · Verantwortlich für die Veröffentlichungen im amtlichen Teil: Bürgermeister Helge Viehweg, Ittersbacher Straße 1 · 75334 Straubenhardt · Tel 07082 948-513 · Fax 07082 948-540 · E-Mail: info@straubenhardt.de
Druck und Verlag: Druckhaus Müller GmbH · Bahnhofstraße 42-44 · 75305 Neuenbürg · Tel 07082 9450-0 · Fax 07082 9450-33
E-Mail: redaktion-str@druckhausmueller.de

Freitag, den 23. August 2024 34/2024

Einzelpreis: 1,20 €, Bezugspreis: halbjährlich 18,00 €

Neuer Gemeinderat



Der neu gewählte Gemeinderat trat vor der Sommerpause zur konstituierenden Sitzung zusammen.

Wir heißen das neu formierte Gremium herzlich willkommen.

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Mo., Di., Do., Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr
Di.: 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwochs sind die Rathäuser geschlossen.

Servicezeiten des Bürgerbüros: - weiterhin nur mit Termin -

Mo. 7:30 – 13:00 Uhr
Di. 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich:

- online unter www.straubenhardt.de
- telefonisch unter 07082 948-620
- per Mail unter buergerbuero@straubenhardt.de



Servicezeiten der Telefonzentrale: 07082/948-50

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

montags 9:00 – 12:00 Uhr im Rathaus Feldrennach



Sie sind herzlich eingeladen in die Sprechstunde bei Bürgermeister Helge Viehweg. Auch ohne vorherige Reservierung dürfen Sie spontan kommen. Um Wartezeiten zu vermeiden, schätzen wir es, wenn Sie Termine telefonisch oder online vereinbaren. Die Sprechstunde ist immer montags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass das Rathaus nicht barrierefrei ist.

Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Termin für eine Telefon- oder Videokonferenz zu vereinbaren. Unser Buchungsportal ist auf unserer Homepage unter dem Button "Digitales Rathaus" oder über den beigefügten QR-Code verfügbar. Für telefonische Reservierungen erreichen Sie uns unter 07082 948-511. Zudem bieten wir in unregelmäßigen Abständen Abend-sprechstunden an.

Die Sprechstunde entfällt während der Schulferien.

RATHAUS FELDRENNACH

Bürgermeister

Bürgermeister	Helge Viehweg	07082 948-511
Büroleiterin	Sandra Wetzel	07082 948-511
Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	Annika Schöpfle	07082 948-513

RATHAUS CONWEILER

Fachbereich 1 Zentrale Dienste und Bürgerservice

Fachbereichsleiter	Benedikt Lorsch	07082 948-622
--------------------	-----------------	---------------

Abteilung 1 Personal

Abteilungsleiterin	N.N.	07082 948-624
Sachbearbeiterin	Helena Wegmann	07082 948-624
Sachbearbeiterin	Alina Savcenuk	07082 948-625
Sachbearbeiterin	Luana Szymczak	07082 948-628

Abteilung 2 Bürgerservice und Ordnung

Abteilungsleiterin	Aylin Bertsch	07082 948-614
Gewerbe- und Ordnungswesen	Christin Köhl	07082 948-623
Bürgerbüro/Fundbüro	Nadja Schraft	07082 948-620
Bürgerbüro/Grundbucheinsichtsstelle	Sabine Schroth	07082 948-612
Bürgerbüro/Rentenstelle	Selena Straub	07082 948-611
Bürgerbüro/Fair-Trade	Annemarie Wackenhut	07082 948-626
Standesamt	Jessica Drescher	07082 948-621
Standesamt	Manuela Höhne	07082 948-617

Abteilung 3 Bildung, Familie und Kultur

Abteilungsleiter	Rouven Rudisile	07082 948-629
Jugendbeteiligung/Kernzeit/Schulwesen	Jennifer Laupp	07082 948-613
Kultur, Tourismus, Bürgerschaftliches Engagement	Anita Molnar	07082 948-627
Beratungsstelle für Hilfen im Alter (Rathaus Langenalb)	Bärbel Pfeleiderer-Höhn	07248 917 431
Pädagogische Assistenz	Barbara Drollinger	07082 948 616

Abteilung 4 Digitalisierung, IT und Organisation

(Rathaus Schwann)

Abteilungsleiterin	Melanie Gegenheimer	07082 948-741
Geschäftsstelle Gemeinderat	Stephanie Gerstung	07082 948-730
Geschäftsstelle Gemeinderat	Morin Burkart	07082 948-749
Sachbearbeitung	Miriam Laroche	07082 948-733
Sachbearbeitung	Sascha Wartmann	07082 948-747

Stabsstelle Feuerwehrwesen / Krisenmanagement

Feuerwehrkommandant	Martin Irion	07082 94036 15
---------------------	--------------	----------------

RATHAUS FELDRENNACH

Fachbereich 3 Bauen und Wohnen

Fachbereichsleiter	Johannes Kohle	07082 948-520
Sachbearbeiterin	Melina Sinn	07082 948-527

Abteilung 1 Bauverwaltung und Liegenschaften

Abteilungsleiter	Dietrich Auer	07082 948-517
Klimaneutralitätsbeauftragte	Lisa Sophia Wagner	07082 948-526
Liegenschaften	Anja Göring	07082 948-516
Bauverwaltung	Sascha Haß	07082 948-524
Hallenverwaltung	Sabrina Zimmermann	07082 948-514
Friedhofswesen	Miriam Fries	07082 948-518

Abteilung 2 Tiefbau

Abteilungsleiter	Markus Binder	07082 948-515
------------------	---------------	---------------

Abteilung 3 Technisches Gebäudemanagement

Abteilungsleitung	Jean-Jacques Heitmann	07082 948-522
Sachbearbeiterin	Alexandra Sauer	07082 948-523

Abteilung 4 Gemeindeentwicklung, Mobilität und Klima

Abteilungsleiterin	Cirstin Gerstenlauer	07082 948-510
--------------------	----------------------	---------------

Abteilung Technische Dienste

Abteilungsleiter	Jean-Jacques Heitmann	07082 948-522
Gruppenleitung "Grün"		
– Anlagen und Grünpflege	Barbara Rabold	07082 20503
Gruppenleitung "Schwarz"		
– Infrastruktur und Handwerk	Matthias Großmann	07082 20503

RATHAUS SCHWANN

Fachbereich 2 Finanzen

Fachbereichsleiter	Jörg Bischoff	07082 948-732
Förder- und Vergabemanagement	Caroline Haas	07082 948 -745

Abteilung 1 Haushalt und Steuern

Abteilungsleiter	Patrick Luithardt	07082 948-731
Sachbearbeiterin Steuern	Claudia Kitschun	07082 948-735
Sachbearbeiterin	Katharina Klein	07082 948-739
Sachbearbeiterin	Giusy Feliciani	07082 948-740

Abteilung 2 Kasse

Abteilungsleiterin	Angela Pfeiffer	07082 948-737
Sachbearbeiterin	Beate Drechsler	07082 948-736
Sachbearbeiterin	Ludmilla Göring	07082 948-734

Abteilung 3 Forst

Abteilungsleiter/Förster	Michael Bruder	0172 9936982
--------------------------	----------------	--------------

Abteilung 4 Büchereien

Bücherei Ottenhausen	Silke Burkhardt	07082 2424
Bücherei Schwann	Maren Dinse/ Ludmilla Göring	07082 60614

Personalrat

Vorsitzender/ Geschäftszimmer	Klaus Reiter	07082 948-744
----------------------------------	--------------	---------------

Öffnungszeiten Häckselplatz in Conweiler

Zur Beseitigung des auf der Gemarkung Straubenhardt anfallenden Gras- und Grünschnittes (Baum- und Heckenschnitt), jedoch ausdrücklich nicht aus Feuerbrandschnitt, steht der Häckselplatz neben dem Recyclinghof Conweiler kostenlos zur Verfügung. **Der Häckselplatz in Conweiler ist montags bis samstags von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.** Es wird gebeten, den angelieferten Gras- und Grünschnitt jeweils sortiert in die dafür vorgesehenen Plätze bzw. Behälter abzuladen.

Wir bitten um Beachtung und strikte Einhaltung der unten abgedruckten Benutzungsordnung.

Benutzungsordnung für den Häckselplatz Conweiler

- Nutzungsberechtigte:** Der Häckselplatz steht vorrangig den Einwohnern der Gemeinde Straubenhardt zur Benutzung zur Verfügung.
- Nutzungszeitraum:** Der Häckselplatz ist das ganze Jahr über von Montag bis Samstag zwischen 8.00 und 20.00 Uhr geöffnet.
- Nutzungsumfang**
 - Als loses Häckselgut darf nur Baum- und Strauchschnitt abgelagert werden.**
 - In den Container darf – allerdings ohne Plastiktüten – geschüttet werden: Laub, Grasschnitt, Blumen- und Pflanzenreste.**
 - Verboten ist – neben anderen Abfallarten – die Ablagerung von: Wurzelstöcke, Kleintierstreu, Mist, Heu und Stroh, kompostierbare Küchenabfälle und Speisereste. Ebenso verboten ist das Entsorgen von Fallobst.**
- Ordnungswidrigkeiten**

Zu widerhandlungen gegen diese Benutzungsordnung werden als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht

Abfallentsorgung in Straubenhardt in der Zeit vom 26.08.-31.08.2024

August	Restmüll/ Bioabfall	Papier	Glas	LVP
30 Fr		P		

C/L/S = Conweiler / Langenalb / Schwann

F/O/P = Feldrennach / Ottenhausen / Pfingstweiler

LVP = Leichtverpackungen

X = Alle Ortsteile

Öffnungszeiten Recyclinghof Conweiler:

Samstag	24. August	08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	27. August	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	28. August	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	30. August	14.00 – 17.30 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Abonnenten,

sollten Sie eine Frage in Bezug auf das Gemeindeblatt haben, beachten Sie bitte unsere Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Freitags nach 13.00 Uhr eingehende Anfragen können erst am nächsten darauffolgenden Werktag bearbeitet werden. Wir bitten um Beachtung!

Druckhaus Müller
MEDIEN WIRKSAM GESTALTEN GMBH

Verlag Amts- und Mitteilungsblatt Straubenhardt
Bahnhofstraße 42-44, 75305 Neuenbürg, Telefon 0 70 82 / 94 50-0

www.straubenhardt.de

Notdienstnummern / Sonntagsdienste

Rettungsdienst/Feuerwehr

Telefon 112

Polizei

Telefon 110

Ärztliche Notfallpraxis:

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft

hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis im Krankenhaus Neuenbürg

(allgemeiner Notfallsdienst): Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

in den Räumen der **Kinderklinik Pforzheim** mittwochs von

15 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 20 Uhr und samstags,

sonn- und feiertags ab 8.00 Uhr bis 20 Uhr

(telefonische Terminabsprache sinnvoll) **Telefon 07231/9692969**

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Bereich Neuenbürg:

Telefon 0761/12012000

An Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 bis 11 Uhr und von 16 Uhr bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telef. erreichbar. Den zahnärztlichen Notfalldienst für das Wochenende und die Feiertage erhalten Sie immer aktuell im **Internet** unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst> oder unter Telefon 0761/12012000.

Tierärztlicher Notfalldienst <http://www.tiernotdienst.eu/>

– wenn Haustierarzt nicht erreichbar –

Allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis:

Telefon 07231/1332966

Apotheken <https://www.lak-bw.de/notdienstportal>

Apotheken-Notdienst (kostenfr. a. d. Festnetz) **Tel. 0800/0022833**

Samstags, Sonn- und Feiertage von 8.30 bis 8.30 Uhr

• **Samstag, 24. August**

VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik

Rastatter Str. 17-19, 75179 Pforzheim, Tel. 07231/2988040

• **Sonntag, 25. August**

Bären-Apotheke Dietlingen

Bahnhofstr. 10, 75210 Keltern, Tel. 07236/980626

Gasversorgung Pforzheim Land GmbH

Störungsmeldestelle (Tag und Nacht)

Telefon 0700/797393837

und/oder

Telefon 07231/393837

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Störungsnummern

Zentrale in Ettlingen

Servicetelefon (kostenfrei)

07243/180-0

0800/3629477

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Straubenhardt

Telefon 07082/9486-23, Fax 07082/9486-41

E-Mail-Adresse: info@straubenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helge Viehweg, 75334 Straubenhardt. Für den nicht amtlichen Teil sind die jeweiligen Vereine, Kirchen oder Parteien verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckhaus Müller GmbH, Bahnhofstraße 42 – 44,

75305 Neuenbürg, Telefon 07082/9450-0, Fax 07082/9450-33

E-Mail: anzeigen.straubenhardt@druckhausmueller.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 1. 2024

Einzelpreis 1,20 €, Bezugspreis jährlich 36,00 €

(einschließlich Zustellgebühr und 7% MwSt.).

Abbestellungen können unter Wahrung der Frist von zwei Wochen zum Quartalsende vorgenommen werden und müssen beim Verlag schriftlich vorliegen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist der Sitz des Verlages. Bei Ausfall infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Ersatzanspruch. Jeder von uns veröffentlichte Text und jede von uns gestaltete Anzeige dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden.

Hans Vester wird Ehrenbürger der Gemeinde Straubenhardt

Straubenhardt verleiht höchste Anerkennung

Die Gemeinde Straubenhardt hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, Hans Vester für seine herausragenden Leistungen während seiner über 44-jährigen Gemeinderatstätigkeit die Ehrenbürgerwürde zu verleihen. Sie wird nur Personen verliehen, die sich „besonders verdient gemacht“ haben, so die Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Die Auszeichnung ist gleichzeitig die höchste Ehrung, die die Gemeinde Straubenhardt vergibt. In seiner Julisitzung, in der Hans Vester auch aus dem Rat verabschiedet wurde, hat der Gemeinderat diese besondere Auszeichnung beschlossen, die bisher nur den früheren Bürgermeistern Walter Weissinger und Willi Rutschmann zuteil wurde. Ganz herzlichen Glückwunsch dazu.



Bürgermeister Helge Viehweg überreicht Hans Vester die Ehrenbürger-schaft.

Hans Vester, geboren in Neuenbürg und aufgewachsen in Schwann, übernahm 1976 nach einem Bauingenieurstudium den großväterlichen Zimmerbetrieb. Im Juni 1980 begann seine politische Karriere, als er erstmals in den Gemeinderat von Straubenhardt gewählt wurde. In unglaublichen neun Amtsperioden setzte er sich unermüdlich für die Belange der Gemeinde ein. Seit Februar 1994 ist er zudem im Kreistag vertreten und engagiert sich in zahlreichen Ausschüssen für den gesamten Enzkreis.

Es ist die Würdigung einer Lebensleistung

„Es ist die Würdigung einer Lebensleistung“, bringt es Bürgermeister Helge Viehweg auf den Punkt. In seiner Ansprache hielt er einen kurzen Rückblick auf die 44 Jahre Kommunalarbeit, in denen Hans Vester laut eigener Aussage nur zweimal eine Sitzung verpasste. Hans Vester hat Straubenhardt geprägt, ursprünglich wollte er hinaus um die Welt zu verändern, „aber er blieb und hat Bleibendes in Straubenhardt geschaffen“, so Bürgermeister Viehweg. Vesters Engagement erstreckte sich über viele Bereiche. So begleitete er mit viel Herzblut den Umbau und die Erweiterung der Wilhelm-Ganzhorn-Schulen und den Neubau des Kindergartens in Feldrennach. Zum Bau der Straubenhardthalle sagt Hans Vester: „Die gesamte Planung für diese sei auf der Rückfahrt einer Busreise entstanden.“ Ein unkonventioneller Ort, um ein Bauprojekt zu planen und das zeigt sein kreatives und spontanes Wesen. Er nutzte Gelegenheiten, die sich ihm bieten, und scheute sich nicht, auch außerhalb normaler Arbeitszeiten oder Arbeitsorte zu denken und zu planen. Und er nutzte seine berufliche Expertise in wichtigen Bauprojekten, darunter der Windpark, die Hackschnitzelanlage und der Umbau der Sozialen Dienste. Trotz zunehmender Bürokratie im Baubereich setzte er sich auch aktiv für die Schließung von Baulücken im Ortskern ein.

Den Wählern fühlte er sich verpflichtet und setzte sich maßgeblich für nachhaltige Themen und insbesondere, die der jungen Bürgerinnen und Bürger ein. Hans Vester stand konsequent gegen die Erhöhung der Kita-Gebühren und befürwortete eine kostenfreie Bildung. Vester engagierte sich leidenschaftlich in diversen Ausschüssen, darunter der Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung und der Ausschuss für Umwelt und Technik. Von 2004 bis 2019 führte er als Fraktionsvorsitzender seine Fraktion an und war viele Jahre 1. Bürgermeister-Stellvertreter. Als dieser war er jederzeit erreichbar; Tag und Nacht. Auf einen Anruf aus dem Bürgermeisterbüro und der

Frage, ob er schnell einspringen könne, stets die Antwort: „Selbstverständlich, ich bin gleich da.“



„Sein letzter Einsatz“ als 1. Bürgermeister-Stellvertreter: Im BM-Büro holte er in der Woche der letzten Gemeinderatssitzung einen Geschenkkorb für einen 90sten Geburtstag in Schwann ab: „Jubilars-Besuche waren mir immer die liebsten Besuche und der schönste Teil der Stellvertreteraufgabe.“

Er war und ist in vielen Vereinen aber auch außerhalb der Gemeinde Straubenhardt und des Enzkreises sehr engagiert. Hier ist insbesondere die Partnerschaft mit der französischen Gemeinde La Veyle zu erwähnen, die Herr Vester als Gründungs- und Vorstandsmitglied des deutsch-französischen Partnerschaftskomitees eng begleitet und aufrechterhält.



Gastgeschenk an die Partnergemeinde La Veyle. Hans Vester ist 2022 mit der Himmelsliege „im Gepäck“ nach La Veyle gefahren, um sie dort selbst aufzustellen. Die Liege lädt Besucher*innen des Freizeitgeländes rund um den See von Cormoranche zum Verweilen ein.

Die kommunale Partnerschaft, die der Enzkreis seit 2020 mit dem Masasi Distrikt und der Stadt Masasi im Süden Tansanias in Kooperation unterhält begleitet er als stellvertretender Vorsitzender im Partnerschaftsverein und war zudem fast zwanzig Jahre in der Zimmerer-Innung Neuenbürg als stellvertretender Obermeister tätig. Auch war er in der Kreishandwerkschaft, dem Regionalverband Nordschwarzwald und dem Zweckverband der Sparkasse vertreten. Für seine Verdienste als Kreisrat wurde er mit der Großen Steinbeis-Medaille, der Landkreis-Medaille in Bronze und der Gottlob-Frick-Medaille des Enzkreises ausgezeichnet.

Hans Vester hat sich über vier Jahrzehnte hinweg leidenschaftlich für die Gemeinde Straubenhardt engagiert und ihre Entwicklung maßgeblich geprägt. Dabei war er keineswegs ein „Stiller“, sondern vielmehr ein „Streiter“. Sein beispielloses ehrenamtliches Wirken entspricht in herausragender Weise den Kriterien der Ehrenordnung. Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Hans Vester ehrt seine bedeutenden Leistungen und sein außergewöhnliches Engagement sowohl als Kommunalpolitiker wie auch als Mensch.

Um mit den Worten von Hans Vester abzuschließen: „Ich kann nicht mehr mitbestimmen, werde das Geschehen aber weiterhin von außen begleiten.“ Wir danken Hans Vester von Herzen und freuen uns darauf, ihn auch zukünftig bei weiteren Initiativen zu erleben. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Weg.

Spende der Happiness Festival GmbH geht an zertifiziertes „Haus der kleinen Forscher“

Kita „Kunterbunt“ in Schwann erhält 5000 Euro

Jedes Jahr spenden die Festivalbesucher und die Anwohner des Festivalgeländes für ihre Eintrittskarten. Dabei wurde ein beachtlicher Betrag gesammelt, den Benjamin Stieler, der Veranstalter des „Happiness“-Festivals, großzügig auf 5000 Euro aufstockte. Am Mittwoch, dem 7. August, überreichte Herr Stieler den entsprechenden Scheck an Bürgermeister Helge Viehweg, um damit die Kindertagesstätte der Gemeinde Schwann zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an die Happiness Festival GmbH. Diese Spende wird maßgeblich dazu beitragen, die Ausstattung und Angebote der Kindertagesstätte zu verbessern und somit den Alltag der Kinder bereichern.



Bürgermeister Helge Viehweg, Benjamin Stieler (Mitte), sowie der Fachbereichsleiter Jörg Bischoff (rechts) sind sich einig, dass das Geld bei der Kita Schwann eine gute Verwendung finden wird.

Besetzung der Ausschüsse und Gremien

Der Gemeinderat legt die neuen Mitglieder einstimmig fest

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung fand die Konstituierung des neuen Gemeinderates statt. In diesem Zusammenhang wurden im Wege der Einigung auch die Ausschüsse und sonstigen Gremien neu besetzt. Die Besetzung stellt sich wie folgt dar:

Bürgermeister-Stellvertreter*innen

Funktion	Name	Fraktion
1. Stellvertreter	Mathias Greb	FW
2. Stellvertreter	Jörg Gube	CDU
3. Stellvertreterin	Katrin Bay	SPD
4. Stellvertreterin	Erna Grafmüller	Grüne Liste

Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Soziales (9/9)

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Stellvertreter*in
FW	4	Uwe Gorgus	Mathias Greb
		Eva-Maria Ochner	Marco Felger
		Christoph Zimmermann	Christian Schönthaler
		Jochen Irion	Jörg Gube
CDU	2	Kai Kirchenbauer	Simon Becht
		Thomas Wolfinger	Patrick Vester
SPD	2	Katrin Bay	Jochen Fauth
		Dr. Sigune Wieland	Daniel Jäck
Grüne Liste	1	Erna Grafmüller	Gustav Bott

Ausschuss für Technik und Umwelt + Umlegungsausschuss (9/9)

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Stellvertreter*in
FW	3	Mathias Greb	Uwe Gorgus
		Marco Felger	Eva-Maria Ochner

		Christian Schönthaler	Christoph Zimmermann
CDU	3	Jörg Gube	Jochen Irion
		Patrick Vester	Thomas Wolfinger
		Simon Becht	Kai Kirchenbauer
SPD	1	Jochen Fauth	Katrin Bay
Grüne Liste	2	Daniel Jäck	Dr. Sigune Wieland
		Gustav Bott	Erna Grafmüller

Kindergarten-Kuratorium Kinderhaus St. Elisabeth (2/2)

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Stellvertreter*in
	1	Jochen Fauth	Eva-Maria Ochner
	1	Gustav Bott	Thomas Wolfinger

Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung (6/6)

Mitglied Verwaltungsrat: Mathias Greb

Stellvertreter: Jörg Gube

Verbandsversammlung:

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Stellvertreter*in
FFW	2	Mathias Greb	Marco Felger
		Uwe Gorgus	Christian Schönthaler
CDU	2	Jörg Gube	Patrick Vester
		Simon Becht	Thomas Wolfinger
SPD	1	Jochen Fauth	Katrin Bay
Grüne Liste	1	Erna Grafmüller	Daniel Jäck

Abwasser-Zweckverband Oberes Pfinz- und Arnachtal (2/2)

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Stellvertreter*in
	1	Dr. Sigune Wieland	Gustav Bott
	1	Jörg Gube	Uwe Gorgus

Abwasser-Zweckverband Unteres Albtl (1/1)

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Stellvertreter*in
	1	Daniel Jäck	Jörg Gube

Abwasser-Zweckverband Pfinz- und Rennachtal (5/5)

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Stellvertreter*in
FW	2	Marco Felger	Eva-Maria Ochner
		Christoph Zimmermann	Jochen Irion
CDU	1	Patrick Vester	Simon Becht
SPD	1	Katrin Bay	Jochen Fauth
Grüne Liste	1	Gustav Bott	Jörg Gube

Gesellschafterversammlung Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern gGmbH (4/4)

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Stellvertreter*in
FW	1	Uwe Gorgus	Mathias Greb
CDU	1	Kai Kirchenbauer	Simon Becht
SPD	1	Katrin Bay	Dr. Sigune Wieland
Grüne Liste	1	Erna Grafmüller	Gustav Bott

Ausschuss für geheim zu haltende Angelegenheiten

Besteht kraft Gesetzes aus dem Bürgermeister und seinen Stellvertreter*innen.

Ansprechpartner*in für den Jugendgemeinderat

Fraktion	Mitglieder
FW	Christoph Zimmermann
CDU	Thomas Wolfinger
SPD	Jochen Fauth
Grüne Liste	Daniel Jäck

Arbeitsgruppe Ganztagesbetreuungsanspruch Kinder im Grundschulalter

Fraktion	Mitglieder
	Dr. Sigune Wieland

Bekanntgaben aus der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2024

Bürgermeister Helge Viehweg begrüßte das Gremium und die Zuhörer*innen vor Ort sowie im Livestream. Er stellte fest, dass zur Sitzung durch Schreiben vom 16.07.2024 ordnungsgemäß eingeladen und die Tagesordnung am 19.07.2024 bekannt gemacht worden ist. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnete er die Sitzung, welche keine gewöhnliche werden sollte. Ein besonderer Akt und für alle sicherlich ein bedeutsamer Moment stand auf der Tagesordnung. Die Konstituierung des neugewählten Gemeinderates und damit einhergehend auch die Verabschiedung der ausscheidenden Gremiumsmitglieder.

Fragen der Einwohner*innen

Zunächst wurden aber die Fragen der Einwohner*innen gehört. Diesseitig wurde der Wunsch geäußert, dass die Wahlbekanntmachung im Amtsblatt zukünftig nicht nur für das kommunale Wahlergebnis erfolgt, sondern auch für die Kreistags- und Europawahlen. Bürgermeister Viehweg erklärt, dass dies grundsätzlich nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde liegt. Aus Servicegesichtspunkten nahm er diese Anregung dennoch auf und wird sie an die entsprechende Abteilung weiterleiten. Weiter erging der Hinweis, dass ein Einspruch zur Wahl gestellt wurde. Denn in den Wahlbriefen war die Adresse des Rathauses Feldrennach aufgeführt. Das Gebäude selbst trägt jedoch keine Hausnummer. Bürgermeister Viehweg versichert, dass dies keinen Widerspruch darstellt. Zudem kommt es hier nicht zu Problemen, da die Post vor der Wahl ohnehin bei der Deutschen Post abgeholt wird um sicherzustellen, dass auch nichtzustellbare Briefe fristgerecht eingehen. Eine weitere Einwohnerfrage bezog sich auf die Entfernung von Grenzpunkten im Rahmen des Breitbadausbaus. Da ein Sachstandsbericht des Zweckverbands Breitband ohnehin auf der Tagesordnung stand, konnte diese Frage direkt den Zuständigen im Laufe der Sitzung weitergegeben werden. Abschließend erging die Bitte den Grünschnitt an den gemeindeeigenen Wegen zu überprüfen, da vor allem die Brombeersträucher zum Teil weit in die Wege ragen. Bürgermeister Viehweg nahm dies zur Kenntnis und wird die zuständigen Mitarbeiter*innen informieren.

Gemeinderatswahl vom 09.06.2024

Der Gemeindewahlausschuss hat das Ergebnis zur Gemeinderatswahl 2024 in seiner Sitzung am 11.06.2024 festgestellt. Nach anschließender Vorlage der Wahlunterlagen beim Landratsamt Enzkreis zur Prüfung, erfolgte die öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses im Amts- und Mitteilungsblatt vom 21.06.2024. Mit Bescheid vom 02.07.2024 teilte das Landratsamt Enzkreis mit, dass die amtliche Wahlprüfung am 25.06.2024 abgeschlossen wurde und keine Verstöße gegen wesentliche kommunalwahlrechtliche Vorschriften festgestellt wurden. Einsprüche gegen die Wahl wurden innerhalb der Einspruchsfrist nicht erhoben. Die Gemeinderatswahl wurde somit für rechtsgültig erklärt. Nach der öffentlichen Bekanntmachung des amtlichen Wahlergebnisses wurden alle 18 neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderät*innen schriftlich über ihre Wahl zur Gemeinderätin/zum Gemeinderat benachrichtigt. Die Gemeinderät*innen wurden mit dem Schreiben dazu aufgefordert, der Verwaltung unverzüglich mitzuteilen, ob Ablehnungsgründe (§ 16 GemO) oder Hinderungsgründe (§ 29 GemO) vorliegen. Ob ein Ablehnungs- oder Hinderungsgrund vorliegt, entscheidet der bisherige Gemeinderat. Die Vorprüfung der Verwaltung ergab, dass bei keiner gewählten Gemeinderätin / keinem gewählten Gemeinderat Ablehnungs- oder Hinderungsgründe bzw. Erkenntnisse über mögliche Ablehnungs- oder

Hinderungsgründe vorliegen. Daher nahm der Gemeinderat den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts Enzkreis einstimmig zur Kenntnis. Außerdem stellte das Gremium einstimmig fest, dass von den Gewählten keine Ablehnungsgründe gem. § 16 GemO geltend gemacht wurden und keine Hinderungsgründe gem. § 29 GemO bestehen.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderät*innen

Nachdem der Gemeinderat das Wahlergebnis zur Kenntnis genommen hat, nahm Bürgermeister Viehweg im Anschluss die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderät*innen vor.

Aus dem Gremium scheiden die bisherigen Gemeinderät*innen Hans Vester, Angela Gewiese, Carmen Geggus und Simon Schwenk aus. Mit bewegenden Worten verabschiedet Helge Viehweg die vier scheidenden Gemeinderät*innen. Jede*r Einzelne habe einen wichtigen Beitrag im Gremium geleistet. Streitbar aber immer sachlich hat das Gremium in den letzten fünf Jahren vieles auf den Weg gebracht. Dabei, und das betonte Bürgermeister Viehweg, war so manche Entscheidung nicht vergnügungssteuerepflichtig. Umso wichtiger sei es die ehrenamtliche Arbeit, die jedes Mitglied des Gemeinderates leistet, hervorzuheben. Auch von den Fraktionsvorsitzenden gab es Worte der Anerkennung und Dankbarkeit für die geleistete Arbeit der ausscheidenden Fraktionsmitglieder. Aber auch fraktionsübergreifend lobte man die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit. Den Dank nahmen die vier ausscheidenden Ratsmitglieder berührt an. Nichtsdestotrotz appellierten sie an das Gremium und vor allem die neuen Ratsmitglieder*innen Anfangenes fortzuführen und mit derselben Überzeugung für die Belange der Gemeinde und ihrer Bürger*innen einzustehen. Bürgermeister Viehweg verabschiedet dann Hans Vester, Angela Gewiese, Carmen Geggus und Simon Schwenk mit Blumen und einem Präsent aus dem Gremium. „Man sieht sich immer zweimal im Leben“, gab er den Verabschiedeten abschließend mit auf den Weg.



Bürgermeister Helge Viehweg (links) mit den ausscheidenden Gemeinderät*innen (v.l.n.r. Carmen Geggus, Hans Vester, Simon Schwenk und Angela Gewiese)

Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat und kommunalpolitische Tätigkeit

Um die bereits erwähnte Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit des Gemeinderates hervorzuheben ehrt die Gemeinde Straubenhardt in Anerkennung und Würdigung der kommunalpolitischen Tätigkeit regelmäßig ihre Mitglieder des Gemeinderates. Als Mitglied des Gemeindetags Baden-Württemberg hat die Gemeinde die Möglichkeit die Ehrung von aktiven Kommunalpolitiker*innen vorzunehmen. Bezugnehmend auf die Ehrungsrichtlinie des Gemeindetags Baden-Württemberg hat die Gemeindeverwaltung Straubenhardt daher im Jahr 2024 die Ehrung für vier Gemeinderät*innen beantragt. Erna Grafmüller, Vorsitzende der Gemeinderatsfraktion der Grünen Liste Straubenhardt, ist seit Dezember 1999 Gemeinderätin in Straubenhardt. Sie erhält die Ehrung für ihre 25-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin. Daniel Jäck, seit Juni 2004 Gemeinderat in Straubenhardt und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Gemeinderatsfraktion der Grünen Liste Straubenhardt, wird für seine 20-jährige Tätigkeit als Gemeinderat geehrt. Katrin Bay ist seit Juli 2014 Gemeinderätin in Straubenhardt und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion. Sie wird für ihre 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin geehrt. Ebenfalls seit Juli 2014 ist Mathias Greb Gemeinderat in Straubenhardt und Vorsitzender der Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler Straubenhardt. Er wird für seine 10-jährige Tätigkeit als Gemeinderat geehrt. Die Geehrten erhalten von Bürgermeister Viehweg neben anerkennenden und von großer Dankbarkeit geprägten Worten, die Ehrenstehle, die Ehrennadel sowie die Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg.



Bürgermeister Helge Viehweg (links) mit den geehrten Gemeinderät*innen (v.l.n.r. Katrin Bay, Mathias Greb, Erna Grafmüller und Daniel Jäck).

Konstituierung des neugewählten Gemeinderats

Nicht weniger feierlich, wenngleich auch etwas bürokratischer, begann Bürgermeister Viehweg dann mit der Konstituierung des neugewählten Gemeinderats. Nach dem offiziellen Abrücken des bisherigen Gremiums und einer kurzen Umbaupause nahm das neue Gremium offiziell seine Plätze ein. Die Amtszeit der neuen Gemeinderät*innen hat am 10.06.2024 begonnen und beträgt fünf Jahre.

Bürgermeister Viehweg wies die Gemeinderät*innen in deren ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten hin. Alle Gemeinderät*innen erhoben sich von ihren Plätzen und sprachen gemeinsam mit Bürgermeister Helge Viehweg das Gelöbnis. Anschließend verpflichtete Bürgermeister Viehweg die neuen Gemeinderät*innen per Handschlag und durch die Unterzeichnung der Niederschrift.



Das neu gewählte Gremium bei der konstituierenden Sitzung im Feuerwehrhaus

Nach der Bekanntgabe der Bezeichnung der Fraktionen und Namen der Vorsitzenden sowie Stellvertreter*innen stand die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter*innen an. Gemäß der Hauptsatzung bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte vier Stellvertreter*innen des Bürgermeisters, diese werden nach jeder Wahl der Gemeinderäte neu bestellt. Ihre Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung. Die Vorberatung der Fraktionen ergab hierbei, dass Mathias Greb 1. Stellvertreter, Jörg Gube 2. Stellvertreter, Katrin Bay 3. Stellvertreterin und Erna Grafmüller 4. Stellvertreterin wird. Diesem Wahlvorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.



Bürgermeister Helge Viehweg (rechts) und seine neu gewählten Stellvertreter*innen (v.l.n.r. Mathias Greb, Jörg Gube, Katrin Bay und Erna Grafmüller).

Auch die Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse sowie die Vertretungen in den Verbänden und sonstigen Gremien galt es in der konstituierenden Sitzung zu beschließen. Sowohl bei den Ausschüssen als auch bei den Gremien sind die Sitze auf die Fraktionen entsprechend ihrem Stärkeverhältnis im Gemeinderat zu verteilen. Der Gemeinderat stimmte der, nach den Vorberatungen der Fraktionen vor-

geschlagenen Besetzungen, im Wege der Einigung einstimmig zu. Die genaue Besetzung aller beschließenden und beratenden Ausschüsse, sowie die Vertretungen in den Verbänden und sonstigen Gremien finden Sie auf Seite 5 und 6 oder unter www.straubenhardt.de.

Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Herrn Hans Vester

„Wir reden hier über ein ehrenamtliches Engagement von mehr als 44 Jahren, welches sicherlich seinesgleichen sucht“ - mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Viehweg den Tagesordnungspunkt zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Herrn Hans Vester. Die Bedenken, welche Hans Vester im Vorfeld hegte, dass dies eine Grabrede zu Lebzeiten werden könnte, konnte Bürgermeister Viehweg direkt entkräften. Dennoch wollte er in aller Kürze auf die langjährige kommunalpolitische Erfahrung von Hans Vester eingehen. Insgesamt absolvierte er neun Amtsperioden im Gemeinderat und ist zudem noch seit dem 28. Februar 1994 im Kreistag und somit über die Gemeindegrenzen hinaus für die Weiterentwicklung im gesamten Enzkreis in zahlreichen Ausschüssen und als Kreistagsmitglied vertreten. Alle Tätigkeiten und Mitgliedschaften oder Leistungen aufzulisten würde den Rahmen der Sitzung sprengen scherzte Viehweg. Auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Jochen Fauth würdigte die langjährige Arbeit, die Hans Vester für die SPD-Fraktion leistete. Die Erfüllung der Punkte zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts würde wohl kaum ein Anderer in gleichem Maße erfüllen wie es Hans Vester tut. Daher stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung das Ehrenbürgerrecht an Herrn Hans Vester zu verleihen einstimmig zu. Nach minutenlangem stehendem Applaus durch ein sichtlich bewegtes Gremium und eine Vielzahl an Zuschauer*innen überreichte Bürgermeister Viehweg die Ehrenbürgerurkunde an den nicht weniger ergriffenen Ehrenbürger Hans Vester. Dieser bedankte sich für die Auszeichnung. Sein Dank galt dabei allen Wegbegleiter*innen und vor allem seiner Familie, die nicht nur einmal in den vielen Jahren für sein kommunalpolitisches Engagement zurückstecken musste. Viele Veränderungen habe er in all den Jahren miterlebt und mitgetragen. Gesellschaftliche Veränderungen und Veränderungen in der Gemeinde selbst. Der Gemeinderat habe sich dabei in all den Jahren nie gegen diese Veränderungen gewehrt, sondern immer nach der bestmöglichen Lösung gesucht.



Bürgermeister Helge Viehweg (links) mit Ehrenbürger Hans Vester

Ausbau der Hauptstraße L 565 und der Dobler Straße L 339 im Ortsteil Schwann

Nach dem der feierliche Part beendet war, startete das neue Gremium in seine erste Diskussion.

Harald Kreutz vom Ingenieurbüro Fröhlich stellte den aktuellen Sachstand zum kommenden Ausbau der Dobler Straße vor. Bereits im Oktober 2023 stellte er die Planung für die Baumaßnahme vor. Die dabei entstandenen Bedenken und Anregungen, vor allem hinsichtlich der Umleitungssituation, versuchte Kreutz bestmöglich umzusetzen. So konnte man in der jetzigen Planung eine nur einseitige Sperrung erwirken um zumindest den ÖPNV und den Ver- und Entsorgungsverkehr passieren zu lassen. Für den Regelverkehr sei dies auf Grund der Platz-

verhältnisse bedauerlicherweise nicht möglich. Dennoch konnten auch hier gute Umleitungslösungen erarbeitet werden. Die genaue Planung der Umleitungstrecken finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter www.straubenhardt.de. Außerdem findet am **17.10.2024 um 18:00 Uhr** eine **Informationsveranstaltung** zur Maßnahme für alle interessierten Bürger*innen in der **Turnhalle in Schwann** statt. Leider war eine Informationsveranstaltung vor der im September beginnenden Baumaßnahme auf Grund der Sommerferien nicht umsetzbar. Harald Kreutz betonte, dass ein Bauvorhaben dieser Größenordnung immer Einschränkungen mit sich bringt. Sicher wird es hier an der einen oder anderen Stelle zu Unmut kommen, trotz allem ist man sich auch im Gremium einig, dass diese Maßnahme wichtig ist. Fraktionsübergreifend war man sich dabei sicher, dass die Gemeinde mit Herrn Kreutz einen erfahrenen Ansprechpartner hat und er wie in der Vergangenheit stets mit Bedacht entscheiden wird.

Breitbandausbau in Straubenhardt - Sachstandsbericht der Geschäftsstelle Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis

Ein weiterer Sachstandsbericht erfolgte durch Daniel Olheide von der Geschäftsstelle des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis. Gemeinsam mit Mario Huber von der Netze BW berichtete er über den Breitbandausbau im Gemeindegebiet. Hauptthema war hierbei, wann die Gemeinde final ans Netz geht. Der Gemeinderat äußerte hierbei durchaus Kritik an den, gerade für den Ortsteil Ottenhausen, langen Wartezeiten. Auch die oftmals mangelnde Kommunikation der Vodafone war Thema der Diskussion. Olheide und Huber zeigten hierbei großes Verständnis für diesen Unmut, betonten aber auch, dass viele Faktoren eine Rolle spielen. So konnten einige Arbeitsschritte schneller ausgeführt werden als andere, was für den Endverbraucher oftmals fragwürdig erscheint. Auch außerplanmäßige Verzögerungen spielten hierbei eine Rolle. Dem Gremium war es außerdem ein großes Anliegen, dass die bei den Bauarbeiten entstandenen Mängel lückenlos dokumentiert werden und eventuelle Folgeschäden nicht auf Kosten der Gemeinde zu beheben sind. Herr Huber versicherte, dass Folgeschäden spätestens nach dem ersten Winter auftreten werden. Bei einer Gewährleistungsfrist von 5 Jahren ab der Übergabe ist die Gemeinde daher auf der sicheren Seite. Auf Nachfrage nach einer genauen Zeitschiene, erklärte Daniel Olheide, dass dies in der Zuständigkeit der Vodafone liegt. Nichtsdestotrotz wird er dort nachhaken um einen etwas genaueren Zeitplan in Erfahrung zu bringen. Zu der Frage nach den entfernten Grenzpunkten, erklärte Herr Olheide, dass alle Punkte wieder fachmännisch gesetzt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, bittet er um eine direkte Meldung an den Zweckverband. Bürgermeister Viehweg betonte abschließend abermals, dass es gut sei, dass die Gemeinde Teil des ersten Clusters ist. So sei man eine der ersten Gemeinden im Enzkreis, die dann mit schnellem Internet versorgt werden, aber eben auch an vorderster Front bei aufkommenden Schwierigkeiten oder Verzögerungen.

Aufstellung Bebauungsplan "Spitzackerweg" (Gemarkung Conweiler) gemäß § 13a BauGB, Billigung der Planentwürfe, Veröffentlichungsbeschluss

Die am 11.10.2023 beschlossene frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom 20.11.2023 bis einschließlich 21.12.2023 durch öffentliche Auslegung im Rathaus Feldrennach und Veröffentlichung im Internet bzw. die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange vom 17.11.2023 bis einschl. 21.12.2023 durch Versendung der Planunterlagen durchgeführt. Die Anregungen aus den eingegangenen Stellungnahmen wurden aufgenommen und ein Abwägungsvorschlag wurde formuliert. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde unter Einbeziehung der eingegangenen Stellungnahmen weiter ausgearbeitet. Nach Billigung des vorliegenden Bebauungsplanentwurfs kann als nächster Verfahrensschritt die Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgen. Petra Schippalies vom Planungsbüro Schippalies stand dem Gremium in der vergangenen Sitzung für Rückfragen zur Verfügung. Schnell konzentrierte sich die Diskussion, wie bereits in den vorangegangenen Beratungen, auf die Stellplatzsituation vor Ort. Bürgermeister Viehweg appellierte hierbei an den Gemeinderat, dass in der vorgestellten Planung der Kompromissvorschlag aus der Beratung im Oktober des letzten Jahres eingearbeitet wurde. Diesen nun erneut in Frage zu stellen würde bedeuten, dass eine weitere Überarbeitung erfolgen muss und das Verfahren sich dadurch weiter zeitlich verzögert. Dennoch beharrte der Gemeinderat darauf, dass auch anhand der Bürgerrückmeldungen

auf die 2-Stellplatzregelung bestanden werden sollte. Bürgermeister Viehweg betonte, dass in der vorliegenden Planung die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllt werden. Der Wunsch des Gremiums würde hierbei eine Muss-Regelung darstellen, der Vorschlag der Verwaltung hingegen eine Kann-Regelung. Trotz aller Argumente stimmte der Gemeinderat mehrheitlich gegen den Verwaltungsvorschlag und lehnte diesen somit ab. Nach der dadurch erforderlichen Neuplanung wird man somit erneut im Gremium vorstellig werden.

Grundsteuerreform zum 01.01.2025 - allgemeine Informationen

Patrick Luithardt, Leiter der Abteilung Haushalt und Steuern stellte dem Gremium und den Zuhörer*innen den aktuellen Sachstand zur Grundsteuerreform vor. Das bisherige bundeseinheitliche System zur Berechnung der Grundsteuer wurde am 10. April 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bundesrat hat daher am 8. November 2019 das Grundsteuer-Reformgesetz verabschiedet. Die Bundesländer haben die Wahlmöglichkeit, diese Neuregelung zu übernehmen oder ein eigenes Bewertungsmodell gesetzlich festzulegen. Auf dieser Grundlage hat das Land Baden-Württemberg das Landesgrundsteuergesetz erlassen, welches ab dem 1. Januar 2025 anzuwenden ist. Anhand einer Präsentation, welche Sie in unserem Ratsinformationssystem finden, erläuterte er die Berechnung der neuen Grundsteuer. Das Gesamtaufkommen in Straubenhardt beträgt rd. 1,1 Mio. Euro bei einem Hebesatz von 300%. Insgesamt sind 5.538 Grundstücke neu zu bewerten. Die Rückläuferquote der Grundsteuermessbescheide liegt bei rund 96,8%. Für 184 Grundstücke wurde der Messbetrag geschätzt. Im Hinblick auf das kommende Haushaltsjahr und der anstehenden Finanzplanung könnte eine moderate Erhöhung als Diskussionsgrundlage dienen, über die der Gemeinderat entscheiden wird. Eine entsprechende Beschlussfassung im Gemeinderat ist im September dieses Jahres in Form einer Hebesatzsatzung mit Wirkung zum 01. Januar 2025 angedacht.

Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr

2026/2027 – Perspektiven für Straubenhardt

Durch die Verabschiedung des Ganztagsförderungsgesetzes wird für Kinder im Grundschulalter ein Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung ausgesprochen. Rouven Rudisile, Abteilungsleitung Bildung, Familie und Kultur, stellte dem Gremium daher die stufenweise Umsetzung ab dem Schuljahr 2026/2027 vor. Der Anspruch besteht auf eine ganztägige Betreuung an fünf Werktagen (Montag bis Freitag) im Umfang von 8 Zeitstunden, wobei die Unterrichtszeit angerechnet wird. Der Anspruch gilt auch in den Schulferien und die Länder dürfen maximal 4 Wochen Schließzeit festlegen. Konkretisiert wurde dies noch nicht. Der Anspruch eines Kindes richtet sich auf Förderung in einer Tageseinrichtung – das können ein Hort oder andere Betreuungsangebote wie z.B. eine Ganztageschule sein. Anfang des Jahres bildete die Gemeinde Straubenhardt ein Strategieteam aus Vertreter*innen der Schulleitung, des Gemeinderats und des Trägers/der Verwaltung. Das Strategieteam wurde vom Gemeinderat beauftragt, sich intensiv mit dem komplexen Thema „Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027“ auseinanderzusetzen. Rudisile stelle zunächst die vom Strategieteam erarbeiteten Modelle vor. Zum einen gäbe es das Modell der Hortbetreuung bzw. der flexiblen Nachmittagsbetreuung. Demgegenüber steht das Modell der Ganztageschule. Der Vorschlag der Verwaltung zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs bezieht sich hierbei auf kommunale Angebote im Rahmen der Hort- und flexiblen Nachmittagsbetreuung. Bürgermeister Viehweg war es hierbei wichtig zu betonen, dass das Strategieteam lediglich berät und nicht entscheidet. Vertiefend könnte man hierzu auch in der kommenden Klausurtagung beraten.

Investitionsprogramm Ganztagesausbau im Grundschulbereich - GS Conweiler

Beauftragung eines Planerauswahlverfahren Objektplanung (VG-Verfahren in 2 Stufen)

Für den kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung im Grundschulalter beabsichtigt die Gemeinde Straubenhardt, einen Neubau bei der Grundschule Conweiler. Hierzu gibt es bereits erste Überlegungen. Zudem wurde ein Förderantrag gestellt, eine Fördermittelzusage steht noch aus. Für den Neubau kommt der Nachhaltigkeit eine besondere Bedeutung zu, so dass bei der Planerauswahl das Thema Nachhaltigkeit, neben anderen wichtigen Punkten eine besondere Bedeutung hat. Nach aktueller Einschätzung liegt die Objektplanung oberhalb der aktu-

ellen EU-Schwelle von 221.000,00 € netto und muss daher EU-weit ausgeschrieben werden, so dass maximal mögliche Fördermittel ermöglicht werden. Für die Objektplanung wurde abgestimmt, das einfachste und schnellste Auswahlverfahren nach VgV in zwei Stufen durchzuführen. Aus Zeit- und Kostengründen soll kein Architektur-Wettbewerb integriert werden. Bei diesem Verfahren gilt die Gemeinde Straubenhardt als öffentlicher Auftraggeber und ist somit an das öffentliche Vergaberecht gebunden. Mit diesem Hintergrund werden die Leistungen rechtskonform im Rahmen der Vorgaben aus dem Vergaberecht ausgeschrieben. Darüber hinaus hat die Rechtsprechung Auswirkungen auf das Verfahren. Um dieses Verfahren rechtskonform durchzuführen, hat sich die Gemeinde Straubenhardt entschieden, die Durchführung des Planerauswahlverfahrens, ähnlich wie beim Feuerwehrhaus an ein externes Büro zu vergeben. Der rechtskonforme Verfahrensablauf ist wichtig, da es bei Vergabeverstößen zu Rückzahlungen von Fördermitteln kommen kann. Zur Durchführung der Planerauswahlverfahrens wurde Drees & Sommer SE aus Stuttgart angefragt.

Das Leistungsbild des Angebots ist aus Transparenzgründen in Bausteinen gegliedert. Somit wird verständlich, wie das Verfahren abläuft und welche Leistungen erbracht werden. Die Bausteine 1A und 1B beinhalten das Auswahl- und Angebotsverfahren. Der Baustein 2 bildet die Konzeptstudie ab.

Baustein 3 umfasst die Erstellung der Verdingungsunterlagen und des Planervertrags. Die Verwaltung empfahl, dass mit den Einladungen zur Stufe 2 des Vergabeverfahrens und mit Aufforderung zur Angebotsabgabe jeweils ein passender und auf das Projekt zugeschnittener Planervertrag an die Bieter übermittelt wird. Somit wird sichergestellt, dass den Planern ein ganzheitliches Vertragswerk als Kalkulationsgrundlage für die Honorarkalkulation übermittelt wird. Ziel hierbei ist es, dass spätere Diskussionen oder Verhandlungen vermieden werden. Für die Durchführung des 2-stufigen Planerauswahlverfahrens wird in Abhängigkeit der einzubindenden Gremien von einem Zeitraum von bis zu 7 Monaten ausgegangen. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung sah vor das Büro Drees & Sommer SE mit der Durchführung des Planerauswahlverfahrens zu beauftragen. Finanzielle Auswirkungen für die Vergütung der Durchführung des Planerauswahlverfahrens belaufen sich auf 54.621,00 € (brutto) plus noch festzulegende Honorare für die Planungsbüros im Zuge des Verhandlungsverfahrens. Im Gremium war man sich hinsichtlich der Beauftragung uneinig. Der Faktor Zeit spielte bei der Diskussion eine große Rolle. Es sei nicht gut ein solches Projekt unter Zeitdruck an den Start zu bringen. Alternativen müssten abgewogen werden, auch hinsichtlich der nachhaltigen Ausrichtung. Bürgermeister Viehweg mahnte hierbei an, dass der zuvor besprochene Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung keine großen zeitlichen Spielräume lässt. Ohne eine Beschlussfassung kann an dieser Stelle nicht weiterarbeitet werden und der gesamte Prozess verzögere sich. Es ginge um gute Lösungen, die eine Regelkonformität sicherstellen. Zudem versicherte er, dass wie auch in der Vergangenheit die C2C Ausrichtung nicht als Dogma betrachtet wird, sondern auch vergleichbare Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Mit dieser Zusicherung stimmte das Gremium dann mehrheitlich dem Verwaltungsvorschlag zu.

Sport- und Spielbereich für Kinder im Ortsteil Langenalb

Der Sport- und Spielbereich im Ortsteil Langenalb war ebenfalls Thema in der Sitzung.

Das Areal mit der Kindertagesstätte, der Grundschule und der Turnhalle wird auf dem Außengelände mit einem Spielplatz, einem Fußballplatz, einer Tartanbahn und einer Tischtennisplatte kombiniert. Zusätzlich war im dortigen Bereich auf Initiative des ehemaligen Jugendgemeinderats das Aufstellen eines Basketballkorbs beabsichtigt. Das erforderliche Fundament wurde bereits eingebaut. Die für den Basketballkorb geplante Fläche grenzt an manchen Seiten unmittelbar an private Gärten bzw. Wohnhäuser an, weshalb es leider immer wieder zu Beschwerden durch die Anwohner*innen wegen Lärmbelästigung durch die Kinder bzw. durch aufprallende Bälle sowie zu Sachbeschädigungen durch geworfene Bälle kommt. Die Verwaltung war vor Ort mehrfach im Gespräch. Nach Vorschlägen aus dem Gremium, wie dort langfristig die Situation entzerrt werden kann, einigte man sich zur kurzfristigen Lösung des Problems darauf, dass der Basketballkorb in Richtung Schulhof versetzt wird. Dies erfordere zunächst eine Prüfung der Machbarkeit. Sollte diese Prüfung ergeben, dass ein Versatz des Korbes nicht möglich ist, einigte man sich auf den Kompromiss, dass die bereits installierte Hülse in Richtung der Schule gedreht wird um die angrenzenden Grundstücke zu entlasten.

Betriebsführungsvertrag der Straßenbeleuchtung 2024 – 2028

Der Betriebsführungsvertrag für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Straubenhardt wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden 4 Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Submission am 24.06.2024 lagen zwei Angebote vor, hiervon musste ein Angebot aus der Wertung ausgeschlossen werden. Die Verwaltung schlug daher vor den Betriebsführungsvertrag der Straßenbeleuchtung an MVV Netze GmbH zum Angebotspreis in Höhe von 659.491,40€ brutto zu vergeben. Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung, beziehungsweise werden für die kommenden Jahre vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschaffung Winterausrüstung Technische Dienste

Die Technischen Dienste haben im April als Ersatz für den Lindner das Nutzfahrzeug Reform ausgeliefert bekommen. Ursprünglich war eine direkte Bestellung inkl. Winterausrüstung und Schild beabsichtigt, dies war beim Reform Multi T10X nicht möglich. Grund hierfür ist die genaue Anpassung an das Fahrzeug, das Aufmaß erfolgte somit bei Auslieferung. Die angebotene Winterausrüstung wurde, durch den Fachbereich 3 in Begleitung der Technischen Dienste, nach dem neuesten Stand der Technik ausgewählt. Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, den Auftrag zur Anschaffung und Auslieferung der favorisierten Winterdienstsausrüstung an Hammann mit einem Bruttogesamtpreis von 45.450,22€ zu erteilen. Die Kosten hierfür sind im Haushalt 2024 eingestellt. Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Modernisierung des Sirennennetzes

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 10.11.2021 die Modernisierung des bestehenden Sirennennetzes beschlossen und die Verwaltung beauftragt, einen Antrag zur Förderung der Maßnahme im Rahmen eines Sonderförderprogrammes des Bundes zu stellen. Die erforderlichen Mittel wurden im Haushalt 2022 vorgesehen und in den Haushalt 2023 bzw. 2024 übertragen. Das Antragsvolumen überstieg die vom Bund im Rahmen des Förderprogrammes vorgesehenen Mittel und unser Förderantrag wurde nicht berücksichtigt. Eine aktuelle Information des Regierungspräsidium Karlsruhe lässt kein neues Förderprogramm für den Ausbau bzw. die Modernisierung von Sirenenanlagen erwarten. Die Ergebnisse unseres Starkregenrisikomanagements zeigen teils hohe Gefahren in unserer Gemeinde, welche eine schnelle Warnung der Bevölkerung erfordern. Die Verwaltung sah die Notwendigkeit auf ein modernes, stromausfallsicheres Sirennetz im Gemeindegebiet und strebt die Umsetzung der Modernisierung an.

Für die Modernisierung des Sirennennetzes sind im Haushalt 2024 Ausgaben in Höhe von 140.000,00 €. Die Durchführung der Maßnahme ohne Fördergelder bedeutet eine Mehrausgabe in Höhe von 82.500,00 €. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Modernisierung der Sirenenanlagen aus Eigenmitteln, da keine Gelder aus dem Förderprogramm des Bundes zur Verfügung stehen.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von einer Spende in Höhe von 46,50 €.

Fragen, Wünsche und Anregungen der Gemeinderät*innen

Aus dem Gremium erging die Frage, ob für den Fahrradunterstellplatz an der Wilhelm-Ganzhornschule ein Rückbau angedacht ist. Dies verneinte Bürgermeister Viehweg. Außerdem wurde sich erkundigt ob eine Umgestaltung des Schulhofs der Grundschule Ottenhausen angedacht ist. Fachbereichsleiter Johannes Kohle erklärte, dass es hierzu bereits einen Vororttermin gab. Gerne könne man hier mit im Haushalt eingestellten Mitteln Verschönerungen vornehmen, größere Neuerungen, welche im Haushalt nicht eingestellt waren sind jedoch bedauerlicherweise nicht möglich.

www.straubenhardt.de

Folgen Sie uns auch bei Facebook

**www.facebook.com/gemeinde.straubenhardt
oder Instagram @gemeindestraubenhardt**

Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt. Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Straubenhardt wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Bürgerbüro des Rathauses Conweiler, Herrenalber Str. 18, 75334 Straubenhardt während der allgemeinen Öffnungszeiten für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind:

Montag: 07:30 - 13:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Der Zugang zum Bürgerbüro im Rathaus Conweiler ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch

	vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlügen	gen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
6 Göppingen	Landkreis Göppingen	14 Karlsruhe-Stadt Stadtkreis Karlsruhe
7 Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach	15 Karlsruhe-Land Vom Landkreis Karlsruhe
8 Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz	die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfintztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
9 Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleeborn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim	16 Rastatt Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
10 Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchardt, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot	17 Heidelberg Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis
11 Schwäbisch Hall	Hohenlohekreis	18 Mannheim Stadtkreis Mannheim
-Hohenlohe	Landkreis Schwäbisch Hall	19 Odenwald - Tauber Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
12 Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal	20 Rhein-Neckar Vom Rhein-Neckar-Kreis
13 Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelsmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört	die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gai-berg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schö- nau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zu- zenhausen
		21 Bruchsal-Schwetzingen Vom Landkreis Karlsruhe
		22 Pforzheim Stadtkreis Pforzheim
		23 Calw Landkreis Calw
		24 Freiburg Stadtkreis Freiburg im Breisgau
		25 Lörrach-Müllheim Landkreis Lörrach
		26 Emmendingen-Lahr Landkreis Emmendingen

	fenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwana, Seelbach, Steinach
27 Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28 Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29 Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30 Konstanz	Landkreis Konstanz
31 Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterarten, Kircharten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32 Reutlingen	Landkreis Reutlingen
33 Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34 Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35 Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36 Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37 Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
38 Zollernalb-Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohen-tengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst."

Straubenhardt, 29.07.2024

gez. Helge Viehweg, Bürgermeister

Mit „Pinguin Paul“ auf der Leinwand gestartet

Auftakt des Sommerferienprogramms mit Ausflug zum Kino erfolgreich – 20 Veranstaltungen bis Ende der Sommerferien geplant
Spaß und Spannung gab es gleich am ersten Tag – beim Sommerferienprogramm der Gemeinde Straubenhardt. 19 Kinder fuhren in Begleitung von drei Betreuerinnen mit dem Bus nach Pforzheim und schauten sich im Kommunalen Kino Pforzheim den Film „Die Chaosschwwestern und Pinguin Paul“ an. Auch eine kleine Führung hinter die Kulissen gab es dort – und hinterher noch Zeit zum Spielen und Vespers im angrenzenden Schlosspark. Mit strahlenden Gesichtern stiegen die Kinder wieder aus dem Bus in Straubenhardt, erzählten vom Ausflug und durften zudem die roten Kappen mit nach Hause nehmen. Diese hatte die Sparkasse Pforzheim Calw, Filiale Conweiler, wieder großzügig für die Ausflüge der Gemeinde gesponsert – vielen herzlichen Dank dafür.

Bis Ende der Ferien am 6. September finden insgesamt 20 Veranstaltungen statt, die überwiegend von örtlichen Vereinen und Einrichtungen wie dem Haus der Familie oder der Bücherei durchgeführt werden. Vom Aquarellmalen, Filzen, Schach- und Fußballspielen bis zur Lama-Wanderung, Kräuter- und Spurensuche im Wald ist vieles geboten. Neben Musikangeboten steht zudem Bogenschießen, ein Ausflug zum Wildpark und das beliebte Segelfliegen an der Schwanner Warte auf dem Programm. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie unseren engagierten Betreuerinnen für die tolle Unterstützung und wünscht allen Kindern viel Freude beim Sommerferienprogramm.



Treffpunkt am Rathaus: Am ersten Tag ging es mit dem Bus zum Kommunalen Kino nach Pforzheim, wo die Kinder einen tollen Vormittag erlebten. Die roten Kappen wurden dankenswerterweise von der Sparkasse Conweiler gesponsert.

Bürgerbüro

Fundsachen

- 1 Schlüssel mit Filzband (Conweiler)
- 1 Sonnenbrille im Etui (Schwanner Warte)
- 2 Schildkappen (Bücherei Schwann)
- 1 Schlüssel (Ottenhausen)

Fundsachen Happiness Festival 2024

- 1 Smartwatch
- 1 Apple AirPods

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung Straubenhardt, Rathaus Conweiler, Zimmer 3, **Telefon: 07082 / 948 - 620** buergerbuerou@straubenhardt.de geltend gemacht werden.

Den Naturpark schmecken und hinter die Hof-Kulissen schauen

Produkte direkt vom Hof genießen und Einblick in Leben auf dem Hof gewinnen / Naturpark-Brunch kommt gut an bei Besuchern

Bühlertal/Straubenhardt – Damit Einheimische wie Gäste die regionale Vielfalt nicht nur sehen, sondern auch schmecken können, veranstaltet der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord jährlich auf zahlreichen Höfen gleichzeitig den Brunch auf dem Bauernhof. Zehn Höfe im nördlichen und mittleren Schwarzwald haben am Sonntag (4. August) ihre Türen geöffnet.

Hausgemachte Gemüseburger und -waffeln, Rührei, Fleisch-, Wurst- und Käsespezialitäten, Hefezopf mit selbstgemachtem Fruchtaufstrich oder Beerenquark – das regionale Büfett mit Produkten direkt vom Hof oder von den Landwirten aus der Umgebung ist vielseitig. Vielerorts wurden Hofführungen angeboten. Für Kinder gab es auf einigen Höfen ein buntes Spielangebot wie etwa einen Streichelzoo, ein Bauernhofquiz oder eine Strohhüpfburg. Der Brunch auf dem Bauernhof fand zeitgleich auch in den Naturparks Südschwarzwald, Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg und Schönbuch statt.

„Das Schöne beim Brunch auf dem Bauernhof ist, dass die Landwirte zusätzlich zum Brunch mit regionalen Produkten auch einen Einblick in ihr Hofleben geben“, sagt der Stellvertretende Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord und Oberbürgermeister der Stadt Calw, Florian Kling, beim Brunch auf dem Biolandhof Reiser in Straubenhardt. Wie bewirtschaften die Landwirte ihre Felder? Wie halten sie ihre Tiere? Und welche Produkte stellen sie her? Das und vieles mehr erfahren die Gäste auf den teilnehmenden Höfen. „Auf diese Weise schmecken die Besucher nicht nur, wie gut unsere regionalen Produkte sind. Sie erfahren auch, wo sie herkommen und wie viel Arbeit in ihnen steckt“, führt der Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker aus.

Brunch-Höfe waren ausgebucht

Der Naturpark-Brunch kommt sehr gut an bei den Menschen. Die teilnehmenden Höfe waren auch in diesem Jahr wieder ausgebucht. „Wir haben viele Stammgäste“, sagt Horst Reiser, Senior-Chef des Biolandhofs Reiser. „Aber es kommen jedes Jahr auch neue Gäste zum Brunch.“ So wie Elena Drollinger-Kozioł. Sie ist zum ersten Mal mit ihrer Familie dabei und begeistert. „Es ist ein tolles Event und es wird viel geboten. Auch für die Kinder gibt es viel. Vorhin sind wir zusammen im Traktoranhänger mitgefahren“, berichtet sie.

Landwirtschaftsminister Hauk zu Gast

Den Naturpark-Brunch auf dem Biolandhof Reiser in Straubenhardt eröffnete Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. An die zahlreichen Gäste gewandt sagt Hauk: „Kaufen sie nach Möglichkeit regional ein und achten Sie darauf, wie die Tiere gehalten werden. So unterstützen Sie einen respektvollen Umgang mit Lebensmitteln, leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und stärken die Landwirte in unserer Region. Denn unsere Kulturlandschaft ist nur so gut, weil unsere Landwirte sie bewirtschaften.“

Beim Naturpark-Brunch in Straubenhardt war auch die Landtagsabgeordnete aus dem Wahlkreis Enz Stefanie Seemann (Bündnis 90/Die Grünen) dabei.

Nachhaltiges Engagement des Biolandbetriebs Reiser

Der Biolandhof Reiser ist seit 2008 – und damit von Beginn an – beim Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof dabei. Er engagiert sich auch bei weiteren Naturpark-Projekten. Seit 1990 ist er anerkannter Biolandbetrieb. Seit 1991 fungiert er als Demonstrationsbetrieb für ökologischen Landbau. 2009 erhielt der Biolandhof Reiser den Tierschutzpreis Baden-Württemberg. Für die Bedeutung regionaler Produkte sensibilisiert die Familie Reiser zudem als Ferienhof. 2023 zeichnete der Naturpark die Familie Reiser für ihren Einsatz zum Erhalt der Kulturlandschaft und für eine nachhaltige Entwicklung der Region als Naturpark-Partner aus. Über verschiedene Wege der Direktvermarktung gelangen die Produkte des Biolandhofs an die Endverbraucher. So auch über zwei Ver-

kaufsautomaten, die unter anderem den Feriengästen zur Verfügung stehen. Die Schwerpunkte des landwirtschaftlichen Familienbetriebs liegen in der artgerechten Tierhaltung und einer abwechslungsreichen Pflanzenproduktion. Auf den Äckern wachsen fast alle Getreidesorten sowie Kartoffeln, Linsen, Gemüse und Futter für die Tiere. Dabei achten die Reisers auf eine ausgewogene Fruchtfolge. Zudem stehen auf 90 Hektar Fläche rund 800 Streuobstbäume.

Die Rinder werden gemeinsam im Herdenverbund mit den Mutterkühen auf der Weide gehalten, die Mastschweine in einem geräumigen Offenstall. Die Legehennen leben in einem Weide-Mobil und die Bruderhähne werden direkt auf dem Hof aufgezogen. Es gibt eine Pferdepension mit Weidegang. In ihrem Freiland-Solarpark halten die Reisers Schafe, Ziegen und Lamas. Die Biolandhof verfügt über eine Hackschnitzelanlage, die mit heimischem Brennholz betrieben wird. Den Strom beziehen sie ganzjährig aus der eigenen Fotovoltaikanlage.

Eines ihrer neueren Projekte sieht die Familie Reiser darin, eine Wertschöpfungskette für die Vermarktung von Bruderhähnen in der Region zu etablieren – von der Haltung, über die Verarbeitung bis hin zur Vermarktung. Damit engagiert sie sich für das Tierwohl. Außerdem plant sie, auf einer Grünlandfläche von rund einem Hektar eine Agri-PV-Anlage anzulegen. Das Vorhaben zeigt, dass Energiewende und Landwirtschaft keine Gegensätze sind.



Auf zehn Höfen im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord fand am Sonntag der Brunch auf dem Bauernhof mit regionalen Produkten statt.



Bei einer Themenführung über seinen Biolandhof in Straubenhardt erklärt Senior-Chef Horst Reiser Landwirtschaftsminister Peter Hauk und Gästen, welche Projekte seine Familie derzeit beschäftigen.

Naturpark bereitet sich bei Klausurtagung aufs Jubiläumsjahr vor

Gesamtvorstand des Naturparks tagt in Sasbachwalden / Jubiläum und Projektvorstellung stehen im Fokus

Bühlertal/Sasbachwalden – Die Mitglieder des Gesamtvorstands des Naturparkvereins Schwarzwald Mitte/Nord sind Ende Juli für zwei Tage zur Klausurtagung beim Naturpark-Wirt Spinnerhof in Sasbachwalden (Ortenaukreis) zusammengekommen. Im Mittelpunkt der Tagung stand eine kleine Zwischenbilanz der Naturpark-Projekte sowie das 2025 bevorstehende Jubiläum zu 25 Jahren Naturpark.

Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Naturparks, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, eröffnete Sasbachwaldens Bürgermeisterin Sonja Schuchter die Klausurtagung. „Der Naturpark steht für Heimat, Regionalität, Wertschöpfung und Wertschätzung. Das kommt bei den Menschen in der Region und auch bei unseren Feriengästen sehr gut an“, sagt Schuchter. Prof. Dr. Dusch ging dann auf die zukünftige Schwerpunktsetzung des Naturparks in den Bereichen Bildung sowie Klima-

schutz und Klimaanpassung ein. „Es ist von herausragender Bedeutung, dass wir schon Kinder für zentrale Themen der Gegenwart und Zukunft altersgerecht sensibilisieren“, erklärt Prof. Dr. Dusch. „Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord hat in diesen Bereichen sehr erfolgreiche, etablierte Projekte. Er bietet aber auch innovative Pilotprojekte wie etwa den Klima-Kochtopf. Bei diesem Projekt lernen Dritt- und Viertklässler, wie sie sich gesund und klimaschonend ernähren können.“

Jubiläum 2025: Naturpark feiert 25-jähriges Bestehen

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wurde am 19.12.2000 in Freudenstadt als Verein gegründet. Karl-Heinz Dunker leitet den Naturpark von 2001 an als Geschäftsführer. Dem Naturpark steht als Vorsitzender der Landrat des Landkreises Rastatt, Prof. Dr. Christian Dusch, vor. Seine beiden Stellvertreter sind Florian Kling, Oberbürgermeister der Stadt Calw, und Richard Weith, Bürgermeister der Gemeinde Oberharmersbach. Das Großschutzgebiet ist mit 4.200 Quadratkilometern der größte Naturpark in Deutschland. Er umfasst 115 Städte und Gemeinden, drei Stadt- und sieben Landkreise im nördlichen und mittleren Schwarzwald. Zu den Mitgliedern gehören auch Verbände, Vereine und weitere Institutionen aus der Region.

Im kommenden Jahr feiert der Naturpark sein 25-jähriges Bestehen. Zur Bedeutung der Arbeit des Naturpark-Teams für die Region sagt Elke Schönborn von der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald auf der Klausurtagung:

„Es gibt zahlreiche ländliche Orte, die ohne den Naturpark nichts hätten.“ Und Dieter Blaeß vom Schwarzwald Verein ergänzt: „Der Naturpark ist wie ein Schweizer Taschenmesser: messerscharf und flexibel zugleich. Mit seinen Angeboten macht er die Marke Schwarzwald/black forest auch international noch bekannter.“

Fürs Jubiläumsjahr ist ein Festakt mit Partnern aus den vier zentralen Themenbereichen nachhaltiger Tourismus, Regionalvermarktung, Bildung und Artenschutz sowie Klimaschutz und Klimaanpassung geplant. Verteilt über die Fläche des Naturparks wird es zudem über 20 Events mit Kooperationspartnern wie Schwarzwald-Guides, Naturpark-Klimabotschaftern, Naturpark-Wirten, Weingütern oder Landwirten geben. Für die Naturpark-Schulen wird ein Naturpark-Jubiläumsprojekt konzipiert. Die Naturpark-Kindergärten bekommen Besuch von den drei Naturpark-Detektiven. Auch das Erscheinungsbild des Naturparks wird sich verändern. Internetseite und Blog werden beispielsweise neu aufgelegt und zusammengeführt.

Die Projekte des Naturparks – Eine kleine Zwischenbilanz

Auf der Klausurtagung zog die Geschäftsführung des Naturparks mit ihren Bereichsleiterinnen eine kleine Zwischenbilanz der vergangenen viereinhalb Jahre. Anschließend gab es einen Austausch mit den Mitgliedern des Gesamtvorstands zu einzelnen Projekten und der zukünftigen Ausrichtung der Themenbereiche.

Die Bereiche Klimaschutz und Klimaanpassung sowie Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sollen künftig noch enger miteinander verknüpft werden. Das Klima-Kochtheater zum Thema nachhaltige Ernährung wird derzeit erfolgreich in Kindergärten und Grundschulen angeboten. Auch das digitale Umweltbildungsprogramm, die Naturpark-Detektive – ausgezeichnet mit dem Seitenstark-Gütesiegel – nehmen Klima-Themen in der Region unter ihre Entdeckerlupe. Die Nachfrage nach Naturpark-Schulen und Naturpark- Kindergärten ist nach wie vor groß. Derzeit gibt es 25 zertifizierte Naturpark- Schulen und elf zertifizierte Naturpark-Kindergärten.

Auch die Angebote in der Erwachsenenbildung sollen weiter ausgebaut werden. Die Klimabotschafter-Ausbildung des Naturparks ist mit mittlerweile vier erfolgreichen Ausbildungsgängen ein etabliertes Angebot. Zwei weitere Projekte im Klima-Bereich haben Humusaufbau und die Etablierung von Agroforstsystemen auf landwirtschaftlichen Flächen zum Ziel.

Ebenfalls bereichsübergreifend soll es künftig mehr naturpädagogische Angebote im Tourismus geben. Aktuell läuft ein Pilotprojekt mit Schwarzwald-Guides, die für Naturpark-Kindergärten und Naturpark-Schulen mit speziellem Forschungsmaterial Exkursionen in der Natur anbieten.

Die zehn Trekking-Camps im Naturpark sowie die AugenBlick-Rundwanderwege sind sehr nachgefragte touristische Angebote, mit denen der Naturpark gleichzeitig eine naturverträgliche Besucherlenkung erreicht. Als Naturpark- Botschafter bieten die Schwarzwald-Guides zudem ein vielseitiges Portfolio an Themenführungen im Naturpark.

Im Bereich der Regionalvermarktung sind die Naturpark-Märkte und die Naturpark-Wirte etabliert und haben ihr Stammpublikum. Sie stärken regionale Wertschöpfungsketten und geben den Landwirten und Direktvermarktern aus dem Schwarzwald eine wichtige Plattform. Ebenfalls ein landesweit bekanntes und beliebtes Projekt ist die „Wilde Sau“ – mit dem Ziel, hochwertiges Wildschweinfleisch besser zu vermarkten.

Unsere Glückwünsche

Ortsteil Conweiler		
Steinle, Jürgen Walter	26.08.	70 Jahre
Ortsteil Langenalb		
Groß, Christiane Martha Erika	24.08.	90 Jahre
Ortsteil Schwann		
Doller, Edgar	23.08.	85 Jahre

Die Gemeinde gratuliert allen Jubilar*innen zum Geburtstag und wünscht ihnen viel Glück, Freude und Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch zum Fest der Diamantenen Hochzeit
Am **28.08.2024** den Eheleuten Gisela und Herbert Bauer.

Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich zu Ihrem Ehrentag und wünschen noch viele gemeinsame glückliche Ehejahre.

Informationen für unsere Jubilare

Liebe Jubilare,
in der Regel schreibt das Bürgermeister-Büro die Jubilare 2 - 4 Wochen vor Ihrem Festtag an, um einen Besuchs Termin zu vereinbaren. Da wir in letzter Zeit nur sehr wenige Rückmeldungen erhalten haben, haben wir die Jubilare aktiv telefonisch kontaktiert. Dabei wurde uns immer häufiger mitgeteilt, dass die Briefe nicht angekommen seien. In den Schreiben baten wir die Jubilare darum, sich bezüglich einem Jubiläumsbesuch von Bürgermeister Viehweg bei uns zu melden. Ab sofort werden wir in den Schreiben den Besuch von Herrn Viehweg ankündigen und diesen dann telefonisch nochmals bestätigen lassen. Andernfalls lassen wir Ihnen die Urkunde mit der Amtsbotin zukommen. Sollten Sie einen Besuch wünschen, dürfen Sie sich auch gerne vorab bei uns im Bürgermeister-Büro melden.

Gemeindebüchereien

Öffnungszeiten:

Bücherei Ottenhausen	Bücherei Schwann
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr	Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr	Mittwoch: 10:00 - 16:00 Uhr

Fraktionen

SPD

Straubenhardt

SPD



**Neuer Gemeinderat in Straubenhardt:
SPD-Fraktion startet in die kommende
Amtszeit**

Der Weg der SPD-Fraktion für die kommende Legislaturperiode ist klar: Mit Engagement, Sachverstand und neuen Ideen möchte sie die Herausforderungen der Zukunft bewältigen und Straubenhardt zu einem noch lebenswerteren Ort machen. Auch wenn die SPD-Fraktion leider ein Mandat verloren hat, lässt sich die Motivation der Mitglieder nicht bremsen. Jochen Fauth, Katrin Bay und Dr. Sigune Wieland sehen sich weiterhin in der Verantwortung die Gemeinde voranzubringen und die Interessen der Bürger zu vertreten.

Die Fraktionssitzungen sind immer öffentlich und finden in der Sitzungswoche montags, 20:00 Uhr, im Fraktionszimmer der Turnhalle Schwann statt.

Auch können Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail kontaktieren: Die Kontaktdaten sind auf der Homepage der Gemeinde Straubenhardt veröffentlicht.

Für Straubenhardt.

Für Dich.



vlnr. Jochen Fauth, Katrin Bay, Dr. Sigune Wieland

Schulen

Grundschule Langenalb

Können wir das schaffen? – Ja wir schaffen das! LEGO-Projekttag an der Grundschule Langenalb

Vom 17.07. bis zum 19.07.2024 wurde in der Grundschule Langenalb kräftig gebaut. Alle Kinder und die Lehrerinnen erstellten unter der Anleitung vom Kids-Team gemeinsam eine große Stadt. Jeden Morgen ging es zunächst ins Klassenzimmer. Nach einer Begrüßung und lustigen Aufwärmspielen, begann die erste Bauphase. Tausende von Legosteinen in den unterschiedlichsten Farben und Formen standen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung, um ihre Häuser, Hotels, Imbisse, Türme, Stadien, Krankenhäuser, Flughäfen usw. zu bauen. In der Pause erzählte Stefan vom Kids-Team den Kindern eine biblische Geschichte, in der auch große Baumeister vorkamen. Der Kinder erfuhren wie die Stadtmauer von Jerusalem, der Turm zu Babylon und der Tempel in Jerusalem errichtet wurden und wie Gott den Menschen half und wir uns auch heute noch immer auf Gott verlassen können. Am zweiten Tag durften auch Lego-Sonderteile benutzt werden. Menschen, Tiere, Fahrzeuge und Pflanzen besiedelten nun die riesige Fläche. Nachdem die Stadt am letzten Tag für fertig erklärt und schön herausgeputzt worden war, durften interessierte Eltern, Großeltern und Freunde das Bauprojekt besichtigen. Stolz präsentierten die Kinder ihre Gebäude und Ideen. Im Anschluss wurde alles wieder mit Hilfe zahlreicher Helfer (Eltern, Geschwister...) abgebaut und die Legosteine fein säuberlich in die Kisten zurück sortiert. Nachmittags beendete ein großes Schulfest dieses tolle Projekt, was allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Danke an das Kids-Team für ihr großes Engagement und an die Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben! aufgeschrieben von der Klasse 2 und Fr. Buchgraber



Foto B. Berlin



Foto B. Berlin

Bertha-von-Suttner Schule Ettlingen

Herzlichen Glückwunsch all unseren Absolvant:innen!

Wir blicken stolz zurück auf ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24 und 223 Absolvant:innen, die ihre Abschlüsse gemacht haben.

Abteilung I – Berufsschule

2-jährige Berufsfachschule: 23 Schüler:innen haben den mittleren Bildungsabschluss bestanden.

AV dual: 20 Absolvant:innen haben einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss gemacht. 2 davon mit Übergang in die 2-jährige Berufsfachschule.

Fachbereich Landwirtschaft

Tierpflege: Insgesamt 64 Tierpfleger:innen haben in den Bereichen Klinik und Forschung / Tierheim oder Zoo ihre Ausbildung absolviert.

Landwirtschaft: 12 Landwirt:innen freuen sich über den Abschluss ihrer Ausbildung.

Abteilung II - Sozialpädagogik und Pflege

Zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher verabschieden wir 69 erfolgreiche Absolvant:innen.

Abteilung III - Berufliches Gymnasium

1-jähriges Berufskolleg Fachhochschulreife

Dieses Jahr gratulieren wir zu 3 bestandenen Fachhochschulreifen.

Berufliches Gymnasium

52 Schüler haben die Allgemeine Hochschulreife bestanden.

Allen unseren Absolvant:innen wünschen wir einen tollen Sommer und für ihren weiteren Werdegang alles Gute.

Es war schön mit euch!



Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de.
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

Sommerferienprogramm mit der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis

Treffpunkt Kunstatelier im Alten Rathaus Wilferdingen – da staunten die TeilnehmerInnen des „Zwerg, Clown, Tänzerin Kurses“ nicht schlecht, wie sie am ersten Ferientag der Sommerferien ins Kunstatelier kamen.

Die Kursleiterin – Irene Tennigkeit – hatte bereits die Unterkonstruktion aus Draht vorbereitet.

Mit Gipsbinden und Farbe entstanden Figuren und Tiere, die alle stolz nach dem zweiten Kurstag mit nach Hause nahmen.

Treffpunkt Bauhof Wilferdingen –Der Ort war optimal gewählt- schön im Schatten gelegen mit viel Platz zum Werkeln und Arbeiten. Schmuckkästchen und Bilder selbst gestalten, sowie Spiegel verzieren waren sehr beliebte Objekte der KursteilnehmerInnen, die beim **Mosaikkurs** teilnahmen „Am schwierigsten war der Umgang mit der Zange.“ – meinte eine Kursteilnehmerin. „Die großen Mosaiksteine in eine passende runde Form zu schneiden, braucht schon Übung.“ Unter der geduldischen und positiven Anleitung der Kursleiterin Julia Mende entstanden Kunstwerke, die stolz nach drei Tagen mit nach Hause genommen wurden.

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops im Schuljahr 24/25 finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen schöne Sommerferien!



Mosaikkurs MSWE Sommerferienprogramm

Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis

Straubenhardt

Schirmherr: Bürgermeister: Helge Viehweg

Örtliche Leitung: Karin Serr-Büttner

Telefon: 07082/ 4168882

E-Mail: straubenhardt@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen bekommen Sie bei der örtlichen Leitung.

Anmeldungen bitte nur unter

www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800- 0

Hatha-Yoga

für Teilnehmer*innen ohne und mit Vorkenntnissen

Ingrid Schwarz-Lobo

Beginn: Freitag, 20.09.2024

(kein Kurstermin 29.11., 06.12., 13.12.2024)

10 Termine, Fr., 08:45 - 10:15 Uhr

Turnhalle Schwann, Diemstraße 4, Vereinsraum

Gebühr 109,00 €

Kursnummer 242-9401

Yoga trägt dazu bei, die Gesundheit zu fördern, den Körper beweglich zu halten sowie leistungsfähig und belastbar zu bleiben. Yoga hilft Energie zu tanken, Abstand zu gewinnen, um den täglichen Stress besser zu bewältigen. Aus dem klassischen Hatha Yoga üben wir Körper-, Atem- und Entspannungstechniken für mehr Kraft, Flexibilität, Gelassenheit und innere Ruhe.

Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Decke, Gurt, kleines Kissen oder Yogablock.

Hatha-Yoga

für Teilnehmer*innen ohne und mit Vorkenntnissen

Ingrid Schwarz-Lobo

Beginn: Freitag, 17.01.2025

5 Termine, Fr., 08:45 - 10:15 Uhr

Turnhalle Schwann, Diemstraße 4, Vereinsraum

Gebühr 55,00 €

Kursnummer 242-9402

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 242-9401.

Qigong

für Teilnehmer*innen ohne und mit Vorkenntnissen

Ellen Vennemann

Beginn: Donnerstag, 10.10.2024

9 Termine, Do., 10:15 - 11:15 Uhr

Turnhalle Schwann, Diemstraße 4, Vereinsraum

Gebühr 61,00 €

Kursnummer 242-9403

Ruhe in der Bewegung – Bewegung in Ruhe

Wunderschöne fließende Bewegungen, Meditationen und Atemübungen aus dem Bereich der chinesischen Medizin und Bewegungskunst sind Inhalte dieses Qigongkurses.

Qigong wurde vor ca. 5.000 Jahren in China entwickelt. Mit einfachen Körper-, Atem- und Meditationsübungen wird gelernt, den Fluss der Lebensenergie zu regulieren, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, Verspannungen zu lösen und ein positives Lebensgefühl zu entwickeln. Qigong eignet sich für Menschen in jedem Lebensalter, unabhängig von der körperlichen Fitness.

Wir lernen eine komplette Übungsreihe im Bereich Qigong, ergänzend Elemente der Achtsamkeit sowie eine Übungsreihe im Sitzen.

Erfahrungen im Bereich Qigong sind nicht erforderlich.

Bitte leichte Sportkleidung und leichte Sportschuhe tragen.

Wirbelsäulengymnastik und Haltungsschulung

Helga Grunenberg

Beginn: Dienstag, 08.10.2024

9 Termine, Di., 18:45 - 19:45 Uhr

Bürgertreff Straubenhardt, Wagenweg 1

Gebühr 85,00 €

Kursnummer 242-9404

Durch gezielte Übungen soll dem Rückenschmerz entgegengewirkt werden. Geschwächte Muskulatur wird gekräftigt, verkürzte Muskeln werden gedehnt. Entspannungsübungen sowie Rückentipps im Sinne einer Anleitung zu rückengerechtem Verhalten im Alltag runden den Kurs ab. Bitte mitbringen: leichte Sportkleidung, Gymnastikschuhe, Isomatte.

Wirbelsäulengymnastik und Haltungsschulung

Helga Grunenberg

Beginn: Dienstag, 14.01.2025

5 Termine, Di., 18:45 - 19:45 Uhr

Bürgertreff Straubenhardt, Wagenweg 1

Gebühr 47,00 €

Kursnummer 242-9405

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 242-9404.

Fit und bewegt älter werden

Ganzheitliche Gymnastik am Vormittag zur Osteoporoseprävention

Daniela Kurz

Beginn: Donnerstag, 26.09.2024

12 Termine, Do., 09:00 - 10:00 Uhr

(kein Kurstermin 19.12.2024, 09.01.2025)

Turnhalle Schwann, Diemstraße 4, Vereinsraum

Gebühr 71,00 €

Kursnummer 242-9406

Wir stärken und dehnen ca. 50 Minuten sanft und auf wohltuende Weise den Körper und entspannen danach ca. 10 Minuten. Diese ganzheitliche Gymnastik beugt der Osteoporose vor.

Der Kurs ist für jedes Alter, insbesondere aber auch für die ältere Generation sowie für Anfänger geeignet. Die Übungen können alternativ auch auf einem Stuhl ausgeführt werden, falls sie den Teilnehmer*innen auf der Matte zu beschwerlich sein sollten.

Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Isomatte, kleines Handtuch und etwas zum Trinken.

Vortrag mit Verkostung

Vortrag mit Verkostung: Silvaner – rot und blau

Franz Schiegl

Freitag, 11.10.2024, 19:30-21:15 Uhr

Bürgertreff Straubenhardt, Wagenweg 1,

Gebühr 17,00 €; zzgl. ca. 15,00-20,00 € für Weine

Kursnummer 242-9408 K

In diesem Vortrag mit Verkostung lernen Sie die Hintergründe dieser Handwerkskunst am Beispiel der vom Fachmann ausgesuchten Weine kennen, ihre Besonderheiten und mit Einblicke in die Weinbauregionen. Seit mehr als 360 Jahren gibt es Silvaner in Deutschland. Auf 4.400 ha breitet er sich hier aus. In allen deutschen Anbaugebieten und auch im Elsass und der Schweiz ist er zuhause. Wenn man von Silvaner spricht, denkt man an den grünen Silvaner. Erst 1964 wurde ein Stock roter Silvaner entdeckt Dieser wurde klonenzüchterisch behandelt – und es entstand der blaue Silvaner.

Romana Echensperger, bekannte „Master of Wine“ behauptet: „Silvaner ist die am meisten unterschätzte Rebsorte in Deutschland.“ Und in der Tat: Nie wird Silvaner aufdringlich wirken, sondern immer dezenten Charme ausstrahlen.

Wir wollen ca. 10 unterschiedliche Silvaner verkosten und besprechen. Wer möchte, kann sich gerne Brot mitbringen, Wasser wird von Karin Serr- Büttner bereitgestellt.

Die Kosten für die Weine sind direkt an den Kursleiter zu entrichten, je nach Teilnehmerzahl ca. 15,00 bis 20,00 Euro.

Soziales

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Marxzeller Straße 53 (altes Rathaus), 75334 Straubenhardt-Langenalb
Bärbel Pfeleiderer-Höhn / Telefon 07248/9174-31 / Fax 07248/9174-80
vormittags oder nach telefonischer Vereinbarung (Anrufbeantworter)
E-Mail: beratungsstelle@straubenhardt.de

Beratung bei:

- Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter
- belastenden Lebenssituationen
- persönlichen, finanziellen und sozialrechtlichen Fragen im Alter
- Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen
- ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen
- Fragen zur Pflegeversicherung
- Informationen und Vermittlung zu anderen Diensten

Die Beratungen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Persönliche Sprechstunde:

mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr, sonst AB

Bürgertreff Straubenhardt

Der Bürgertreff Straubenhardt ist ein Treffpunkt für Menschen aller Generationen in unserer Gemeinde.

Wagenweg 1, 75334 Straubenhardt – Ortsteil Conweiler Ansprechpartnerin: Sabine Piétriga

Kontakt: buergertreff@straubenhardt.com oder

Tel.: 07082 416 91 98 Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 10 bis 14 Uhr, Freitag 9 bis 11:30 Uhr



Angebote im Bürgertreff

Englische Konversation

Die Gruppe macht freitags noch Sommerpause wie vereinbart.

Handarbeitsnachmittag

Freitag, 23.08.2024 von 14:30 bis 16:30 Uhr

Ein offener Treff für alle handarbeitsfreudigen Senioren. Ob Sie die Stricknadeln klappern lassen, kleine Kunstwerke häkeln oder sticken, hier sind Sie willkommen.

Gymnastik für Senioren

Montag, 26.08.2024 von 9:15 bis 10 Uhr

Donnerstag, 29.08.2024 von 9:00 bis 9:45 Uhr

Sanfte Bewegung, Dehnung und Gymnastik mit und auf Stühlen verbessern Ihre Beweglichkeit, halten Sie fit und geben Ihnen Sicherheit im Alltag.

Englisch für Junggebliebene

Montag, 26.08.2024

Niveaustufe A: 10:15 bis 11:15 Uhr

Die Gruppe der Niveaustufe B macht im August Sommerpause.

Amts- und Mitteilungsblatt Straubenhardt 34/2024

Montagscafé im Bürgertreff

Im August macht das Montagscafé Sommerpause.

Die Dienstmaler

Die Dienstmaler machen vom 20. August bis zum 3. September 2024 Sommerpause.

Line-Dance

Dienstag, 27.08.2024 von 10:15 bis 11:45 Uhr

Ob mit oder ohne Partner*in: Hedi Mohrhardt lässt Sie das Tanzbein schwingen. Kommen Sie gerne einmal zum Schnuppern vorbei.

IT-Sprechstunde für Senioren

Dienstag, 27.08.2024 von 14 bis 15 Uhr

Ihr Computer oder Laptop streiken? Ihr Mobiltelefon gibt Ihnen Rätsel auf? Ihre Fragen rund um die wundersame Welt der Informationstechnologie werden hier gerne beantwortet. Bitte geben Sie im Bürgertreff vorab Bescheid, wenn Sie die Sprechstunde besuchen möchten.

Schach-Treff

Dienstag, 27.08.2024 von 15:30 bis 18:30 Uhr

Schach ist ein wunderbares strategisches Brettspiel. Es erfordert Konzentration und trainiert das Gedächtnis. Ihnen sind Begriffe wie „Remis“ oder „Rochade“ vertraut? Sie lieben dieses herrliche Spiel der Könige? Ihnen fehlen leider oft zum Spielen der zweite Mann oder die zweite Frau? Dann schauen Sie doch einmal an einem Dienstagnachmittag im Bürgertreff vorbei. Hier treffen sich regelmäßig begeisterte Hobbyspieler auf eine Partie Schach in netter Gesellschaft. Neue Spieler und Spielerinnen mit Grundkenntnissen, aber auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.



Jeden Dienstag von 15:30 bis 18:30 Uhr im Bürgertreff

Spiele-Treff

Mittwoch, 28.08.2024 von 14:30 bis 16:30 Uhr

Ein offener Treff für alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen. Ob Mensch-ärgere-dich-nicht, Dame, Mühle, Kniffel oder Rummikub - hier vergeht die Zeit wie im Fluge.

Blockflöten-Treff

Mittwoch, 28.08.2024 von 17 bis 19 Uhr

Freunde des Blockflötenspiels treffen sich immer mittwochs zum gemeinsamen Spielen.

FRAGEN

zu Anzeigen oder zum Abo

beantwortet Ihnen gerne unsere Frau Volle,

Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr

07236 93550 oder t.volle@baudruck.de

Haus der Familie

Familienbildung westl. Enzkreis e.V.

Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.; Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt



Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen unter www.hdf-straubenhardt.de, Tel.: 07082 929550 oder kontakt@hdf-straubenhardt.de an.

Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 09.00 – 15.00 Uhr

EVENTS: Jubiläumsfest für Mitglieder und solche, die es werden wollen

am 21.09.2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr

FERIENANGEBOTE für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren

- Reitpädagogischer Ferienkurs rund ums Shetlandpony jeweils eine Woche ab dem 26.08. und 02.09. 24

ANGEBOTE FÜR (WERDENDE) ELTERN

- **Elternseminar: Grenzen, Nähe & Respekt**
23.09.2024 mit Isabel Hafner
- **Spielzeugwerkstatt** ab 10.10.2024 3 Termine
- **STÄRKE-Elternseminar: Konfliktsituationen in der Familie**
an 2 Terminen ab 17.10.2024 mit Mario Rosentreter
- **Schnupfenzeit** - hilfreiche Begleitung mit Aromatherapie
am 22.10.24
- **Pränatales Yoga – Selbstfürsorge und Austausch für werdende Mütter** am 15.11.24 19:30 – 21Uhr
- **Muttersein - Postnatales Yoga** am 16.11.24 17 - 18:45Uhr
- **Elterncoaching: Schwierige Situationen erklären, verstehen...**
ab 26.11.24
- **Muttertät – Über die Kunst Mutter zu werden und zu sein**
Onlinevortrag am 06.01.25

ANGEBOTE FÜR KINDER MIT BEGLEITPERSON

- **PEKiP-Kurse** für Babys ab 2 Monaten...
ab 09.09.24 mit Regina Zumbach-Lux
- **Neue PEKiP-Kurse** von Nov 24-Mai 25
- **Spiel und Bewegung** für Kinder ab 1 Jahr ab 09.09.24
(nachmittags)
- **Kleinkindraum 1** für Eltern mit Babys ab 3 bis 8 Monaten
ab 13.09.2024
- **Kleinkindraum 2** für Eltern mit Babys ab 8 bis 1,5 Jahren
ab 13.09.2024
- **Kleinkindraum 3** für Eltern mit ihren Kindern ab 1,5 bis 3 Jahren
ab 10.09.2024
- **Sprachabenteuer im Sattel: entdecke die Welt der Worte auf dem Rücken der Pferde:**
6x mittwochs, ab 18.09.24, von 3-6 Jahren
- **TaiChi mit Baby – Rückbildung sanft unterstützen** ab 26.09.24
- **Kleine Naturentdecker** am 28.09.24 15 – 17Uhr

ANGEBOTE FÜR KIDS UND TEENS

- **Bunte Freundschaftsbänder knüpfen** am 28.08.24 & 28.09.24
jeweils 10 -11:30Uhr
- **Schnitzeljagd mit Ponys** 29.08. & 03.09.24 jeweils nachmittags
- **TaiChi-Teens: entdecke die Kampfkunst und innere Harmonie**
ab 14.09.2024, 6 Termine samstags mit Philip Korber
- **Psychomotorik auf dem Pferd** am 11.09.24 17:30 – 18:30 Uhr
- **Filzen im Herbst** am 20.09.24
- **Born to be wild** am 28.09.24 10 – 13 Uhr
- **Kreative Wasserwelten – Aquarell** ab 30.09.24
- **Nähen für Kinder – Erweiterungskurse:**
- **Taschen** am 2.10.24 - (neues) Lieblingskuscheltier am 8.11.24
- **Komm, wir gehen auf Nachtwanderung** am 16.11.24
- **Becher Schüssel & Co - Töpfern für Kinder von 9 – 12 Jahren**
ab 12.11.24
- **Krokodigel und Nashornisse - Modellieren von Tieren aus Ton für Kinder von 4 bis 6 Jahren** ab 12.11.24
- **Der feuerspeiende Vulkan – Modellieren mit Ton für Kinder von 4 bis 6 Jahren** ab 13.11.24

FÜR ERWACHSENE

- **TaiChi für Einsteiger** ab 11.09.24 17:00 – 18:15 Uhr
- **TaiChi** ab 11.09.24 18:30 – 19:45 Uhr
- **Sanfte Bewegung nach Liebscher & Bracht**
ab 12.09.2024 18:30 – 19:30Uhr
- **Hatha Yoga** ab 30.09.24
- **Die Leber – Kraftwerk unseres Körpers** Vortrag am 01.10.2024
- **Eine Auszeit für die Leber – sanfte Reinigung an Körper, Geist und Seele** ab 09.10.2024 mit Nicoletta Poddey
- **Entspannung pur – 3 Techniken für mehr Gelassenheit**
ab 10.10.24 3 Termine
- **Töpfern für persönliches Wachstum** ab 14.10. & ab 11.11.24
je 2 Termine
- **Ganzheitliches Erlebnis-Seminar Wirbelsäule & Gelenke**
am 19.10.2024
- **Auf dem Weg zu mir – Einführung in die Meditation**
am 07.11.24
- **Wie ich klinge – Entdecke und stärke Deine Sing- und Sprechstimme** am 9.11.24
- **Leichtigkeit im Wandel, Altes annehmen, Neues entdecken...**
am 30.12.24



Impressionen aus dem Ferienprogramm im Haus der Familie...schön wars!



Gut zu Huf beim Barfußpfad - Impressionen aus den Reiterferien im Haus der Familie 2024

Soziale Dienste Straubenhardt/Keltern gGmbH

Wir sind für Sie da! Geschäftsführung

Sylvia Alznauer/Mathias Reichelt
Telefon 07248/9174-60, Fax 07248/9174-65
E-Mail: SD.GF@Straubenhardt.de
Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenh.-Langenalb



Sozialstation

Nina Brugger/Barbara Wurst
Telefon 07248/9174-20, Fax 07248/9174-80
E-Mail: SD.SozialstationS@straubenhardt.de
Marxzeller Straße 53, 75334 Straubenhardt-Langenalb

- Grund- und aktivierende Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste im Rahmen der Pflegeversicherung
- Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- Erstattungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z. B. Injektionen, Verbände usw.)
- Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden
- Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger
- Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit
- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf

Nachbarschaftshilfe

Ute Dieter/Meike Kusterer
Telefon 07236/1309-15, Fax 07236/1309-29 (Mo. – Fr. von 8 – 13 Uhr)
E-Mail: SD.Nachbarschaftshilfe@straubenhardt.de
Bachstraße 30, 75210 Keltern-Dietlingen

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen
- Essen auf Rädern (täglich warmes Essen, auch sonn- und feiertags)
- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)
- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Nachtbetreuung von 22.00 bis 6.00 Uhr

Tagespflege

Martina Murr-Weiss/Tanja Sussmann
Telefon 07248/9174-10, Fax 07248/9174-65
E-Mail: SD.Tagespflege@straubenhardt.de
Karlsbader Straße 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Öffnungszeiten Tagespflege: Mo. – Fr. von 8.00 – 16.30 Uhr

- Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen/Woche
- Hol- und Bringdienst
- Schnuppertage
- Abrechnung auch über Pflegekassen

Ausflug Nachbarschaftshilfe Straubenhardt/Keltern

Durch eine großzügige zweckgebundene Spende für einen Ausflug der Nachbarschaftshilfe war es uns möglich mit unseren Nachbarschaftshelferinnen und Nachbarschaftshelfern einen Ausflug nach Tübingen zu unternehmen. Mit der Bahn ging es von Brötzingen nach Tübingen, wo wir bei einer Stadtführung interessante Informationen erhielten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde unsere "Seetauglichkeit" bei einer Stocherkahnfahrt getestet. Wir bedanken uns herzlich, dass uns mit der Spende von Frau Else Kraus aus Feldrennach dieser wunderschöne Tag ermöglicht wurde.



Mensch sein – Mensch bleiben

Johanneshaus
Straubenhardt
Zentrum für Lebensgestaltung im Alter

Geschäftsführung

Michael Blank
Telefon 07233/679711, Fax 07233/679277
E-Mail m.blank@johanneshaus-oeschelbronn.de
www.johanneshaus-oeschelbronn.de
Am Eichhof 20, 75223 Niefern-Öschelbronn

Pflegedienstleitung

Annette Grimm, Telefon 07082/4167261, Fax 07082/4167262
oder Mobil 0176/17233700
E-Mail a.grimm@johanneshaus-straubenhardt.de
Pflugweg 8, 75334 Straubenhardt

Ambulante Dienste Straubenhardt

Wir haben Zeit für Sie! Zeit für...

- Leistungen häuslicher Krankenpflege
- Leistungen der Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Betreuung, Aktivierung und Begleitung im Alltag
- Professionelle Beratung in allen Fragen der Pflege
- Weitere Serviceleistungen auf Anfrage

Johanneshaus Öschelbronn - Zentrum für Lebensgestaltung im Alter Erfahren Sie das Besondere:

- inmitten der Natur ein Leben in großzügigen Appartements mit allen Leistungen der Pflege und Betreuung
- mit sozialen Begegnungen, kultureller und geistiger Inspiration im Betreuten Wohnen auf Zeit und in der Gastpflege
- in der Kurzzeit- und vollstationären Pflege
- im Ernst-Zimmer-Haus für Menschen mit Demenz

...den Menschen. Wir freuen uns, Ihnen in allen Fragen der Pflege und Betreuung mit unserer Kompetenz zur Seite zu stehen. Rufen Sie uns gerne unverbindlich an.

Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstr.)
Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonto: Volksbank pur eG

IBAN: DE68 6619 0000 0020 1160 05 BIC: GENODE61KA1

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Übrigens: Unser „Carli“ begleitet inzwischen schon viele Menschen. Sie finden den kleinen „Carli“ an folgenden Orten:

- LiteraDur in Remchingen
- KaufLaden in Schwann
- Naturkost Birke in Birkenfeld
- Postagentur D. Kaiser in Eisingen
- Toto-Lotto/Tabak und Zeitschriften Stefan Seemann in Ellmendingen

Herzsicheres Straubenhardt AED-Standorte in Straubenhardt:

Conweiler: Straubenhardt-Halle, Außenwandkasten
Turn- und Festhalle Conweiler,
Wandkasten – Eingangsbereich
Vita-Apotheke, Außenbereich am Seiteneingang
Wilhelm-Ganzhorn-Schule, Wandkasten - Sanitätsraum
Firma Wagner GmbH & Co. KG, Außenwandkasten

Feldrennach: Firma nVent-Schroff, Pforte am Haupteingang
Turn- und Festhalle Feldrennach,
Wandkasten – im Eingangsbereich
Rathaus Feldrennach, Wandkasten

Langenalb: Turn- und Festhalle Langenalb,
Wandkasten – im Eingangsbereich
VR-Bank Enz plus eG Geschäftsstelle, im SB-Bereich

Ottenhausen: Turn- und Festhalle Ottenhausen, Außenwandkasten

Pfinzweiler: Bürgerhaus/Feuerwehr, Außenwandkasten

Schwann: Turn- und Festhalle Schwann,
Wandkasten – im Eingangsbereich,
Rathaus Schwann, Außenwandkasten
Gemeindehaus St. Elisabeth, Außenwandkasten

Eine Übersichtskarte der AED-Standorte finden Sie hier:
www.steiger-stiftung.de/aed-straubenhardt
Mehr zu dem Projekt erfahren Sie hier: www.steiger-stiftung.de/initiativen/kampf-dem-herztod/100000-leben-zu-retten/straubenhardt
Kennen Sie noch mehr AED-Standorte in Straubenhardt, die wir in die Liste ergänzen können? Melden Sie sich gern bei uns: info@steiger-stiftung.de, 07195/30550. Wollen Sie das Projekt „Herzsicheres Straubenhardt“ unterstützen? Jede Spende ist willkommen: Spendenkonto: IBAN DE51 6126 2345 0004 4440 00 Verwendungszweck: Herzsicheres Straubenhardt

Spendenkonten:

VR Bank Enz plus e.G. IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05
BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00
BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospiz- dienst Pforzheim und Enzkreis



Wittelsbacherstr. 18. 75177 Pforzheim, 07231 / 8001008,
mail@sterneninsel.com. www.sterneninsel.com

„Du fehlst mir!“

Trauer findet wenig Platz in der Gesellschaft. So haben wir uns entschieden die Trauer von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sichtbar zu machen. Mit unserem Fotoprojekt „Du fehlst mir“ zeigen trauernde junge Menschen, was sie bewegt.
Wir haben die Kinder eingeladen sich vorzustellen im Jenseits gäbe es Besuchszeiten

- was würden sie den Verstorbenen fragen
- was würden sie erzählen wollen
- welche Wünsche haben sie für den Verstorbenen
- wie ist mein Leben ohne dich

Auf einer großen Tafel konnte jeder der Teilnehmer mit Tafelkreide seinen Gedanken und Gefühlen Ausdruck verleihen.

So zeigt die Ausstellung auf sehr bewegende Art und Weise den Umgang der Kinder mit ihrer Trauer. 23 junge Menschen im Alter von 4 - 23 Jahren geben uns einen Einblick in ihre Gefühlswelten und teilen ihre Gedanken, Wünsche und Sehnsüchte mit uns.

Wo? Im Rathaus Remchingen

Wann? 13.06.-30.09.2024

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09-12Uhr

Montag 14-17Uhr

Donnerstag 14-18Uhr

Mylène Zorn und Petra Kreis, Koordinatorinnen des Trauerbereichs der Sterneninsel, laden an folgenden tagen zum Gespräch vor Ort ein:
12.08. von 14-17Uhr und am 05.09. von 15-18Uhr
Gruppenführungen sind auf Anfrage möglich: Tel. 07231 8001008
Weitere Infos gibt es auf der Webseite: www.sterneninsel.de

Soziale Einrichtungen

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreiseniorenrat e.V., Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim. Wenn Sie unsere Erfahrung benötigen, rufen Sie ganz einfach an. Unser Büro ist von Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Tel. 07231/357714, Fax -357708.

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012
www.diakonie-nordschwarzwald.de · dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Bürozeiten: Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr; Di + Do 14.00 – 16.00 Uhr,
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Begegnungszentrum Neuenbürg:
Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr, Diakoniecäfé im Begegnungszentrum Neuenbürg Mi 14.00 – 15.30 Uhr, Lebensmittel und Second Hand im Begegnungszentrum Neuenbürg Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr

Wir sind für Sie da!

Gerne begleiten und beraten wir Sie auf der Suche nach Lösungen bei Ihren persönlichen Fragen. Wir sind telefonisch für Sie da. Persönliche Termine können derzeit nur nach Vereinbarung in unserer Beratungsstelle stattfinden. Sie erreichen uns montags bis freitags in der Zeit von 9.00 und 12.00 Uhr. Das Diakoniecäfé und das Trauercafé können wir leider noch nicht öffnen. Nutzen Sie die Möglichkeit und kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail. Unsere Telefonnummer: 07082 / 948012
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

AWO – Arbeiterwohlfahrt

AWO Soziale Dienste Nordschwarzwald gGmbH, Ispringer Straße 1, 75172 Pforzheim. Mobiler Dienst, Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung / Essen auf Rädern – Telefon 07231/1442412

Tagesmütter Enztal e. V.

Beratung und Vermittlung, Bahnhofstraße 118, 75417 Mühlacker
Telefon 07041/8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Landratsamt Enzkreis, Gesundheitsamt

Bahnhofstraße 28, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/308-9743
Hilfen und Beratung in der Schwangerschaft
Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Pädagogische und psychotherapeutische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Heckwiesenweg 2, 75203 Königsbach-Stein, Telefon 07232/319819,
E-Mail: info@ephata.de, Internet: www.ephata.de; Evangelische Allianz.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Telefonisch erreichbar sind wir: Montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranker Eltern mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/30870

bwlv-Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit

bwlv-Zentrum • Fachstelle Sucht • Im Lore Perls Haus
Luisenstraße 54-56 • 75172 Pforzheim Tel.: 07231 - 139408-0, Fax 13940899 „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik. Offene Sprechstunde montags 13.00 bis 15.00 Uhr, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Telefon 07231/1394080, Fax 07231/13940899.

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Demenz, Beratungstermine nach Vereinbarung. Nachmittag für Menschen mit kognitiven Einschränkungen mit und ohne Angehörige, dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr. Gesprächskreis für Angehörige: 1 x monatlich, dienstags.
Ansprechpartnerin: Martina Usländer, San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen, Tel. 07231 – 308 5033, demenzzentrum@enzkreis.de

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Haben Sie Fragen rund ums Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsangebote für sie selbst oder ihre Angehörigen??

Dann sind Sie im Pflegestützpunkt genau richtig!
Der Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis mit Sitz im neuen Rathaus in Remchingen-Wilferdingen hat Mitte Mai diesen Jahres eröffnet und

berät Menschen und deren Angehörige aller Altersklassen im gesamten westlichen Enzkreis. Unser Angebot und Information zu

- Persönliche Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Info über vorhandene Unterstützungsangebote
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische, soziale und finanzielle Leistungen
- Erstellen eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratungen sind vertraulich, individuell, neutral und kostenlos und können im Pflegestützpunkt oder bei einem Hausbesuch stattfinden. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Gerne können Sie telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen.

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis/Landratsamt

Carolyn Bauer/Iris Paffrath • San Biagio Platani Platz 6 • 75196 Remchingen-Wilferdingen • Tel.: 07231/3085030 • Email: psp@enzkreis.de

Unser Angebot persönliche Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

- Vorhandene Unterstützungsangebote
- Sozialrechtliche/finanzielle Leistungen (Pflegeversicherung, Sozialhilfe, u.ä.)
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung erfolgt individuell, neutral und kostenlos.

Sprechzeiten: Mo – Fr von 9:00 bis 13:00 Uhr; Do von 15:00 – 18:00 Uhr.

Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Fachberatung Enzkreis, Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Durchwahl Fachberatungsstelle: 07231-56619622 oder 07231-7763044
Mail: FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de

Die Fachberatungsstelle auf der Homepage des Wichernhauses finden Sie unter: www.wichernhaus-pforzheim.de/hilfeangebote/beratungsstellen/
Den Terminkalender mit den offenen Sprechstunden finden Sie unter: www.wichernhaus-pforzheim.de/hilfeangebote/beratungsstellen/sprechstunden/

Offene Sprechstunden finden im Enzkreis aktuell an folgenden Orten statt:

Rathaus Mühlacker: Donnerstag 10-12 Uhr, Zimmer 40

Rathaus Knittlingen: jeden 2.+4. Montag im Monat von 10-11:30 Uhr, Besprechungsraum Nr.15

Rathaus Friolzheim: jeden 1.Mittwoch im Monat von 9:30-11 Uhr

KOMM-IN Sternenfels: jeden 2.Mittwoch im Monat von 14-15:30 Uhr

Rathaus Wilferdingen: jeden 3. Mittwoch im Monat von 9:30-11 Uhr

Termine im Wichernhaus nur nach Vereinbarung.

Ihre Anliegen können Sie uns gerne auch per Mail oder Telefon mitteilen.

Unsere Adresse: Wichernhaus Pforzheim • Westliche Karl-Friedrich-Str.120 • 75172 Pforzheim www.wichernhaus-pforzheim.de

Alkohol, Medikamente, Nikotin, Glücksspiel, problematischer Internetgebrauch – ein Problem für Sie geworden?

Wir bieten Beratung und Behandlung für Betroffene und Angehörige an. Kontakt über offene Sprechstunden: Dienstag 10 – 12 Uhr / Donnerstag 17 – 18 Uhr, Donnerstag 18.30 – 20.30 Uhr (14-tägig für Glücksspiel- und Internetabhängige) und nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07231/378712. Suchtberatungsstelle/Diakonische Suchthilfe, Wurmberger Str. 4, 75172 PF Selbsthilfegruppe für Spiel- und Internetabhängige: Wöchentlich donnerstags von 18.30 – 20.30 Uhr in der Suchtberatungsstelle, Telefon 07231/778705-0.

Suchtprobleme? BKE – Blaues Kreuz in der evang. Kirche

Telefon 07231/6076084 oder 0176/51344948

**Redaktionsschluss
Dienstag, 12.00 Uhr**

pro familia Pforzheim e. V.

pro familia Beratungsstelle,
Parkstraße 19 - 21, 75175 Pforzheim,
Telefon 07231 / 607586-0.



Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik.

Beratungsstelle „Aus-WEG?!“

Beratung und Begleitung im Schwangerschaftskonflikt, nach Abtreibung u. Prävention. Öffnungszeiten: Montag 9 – 12 Uhr, Dienstag 12 – 15 Uhr, Donnerstag 17 – 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Adresse: Westliche Karl-Friedrich-Str. 31 (Ecke Westliche/Leopoldplatz), 75172 Pforzheim, Telefon 07231/4246000, Fax 07231/4646020,

E-Mail: info@ausweg-pforzheim.de, www.ausweg-pforzheim.de.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171/8025110, tägliche Bereitschaft, 75172 Pforzh., Luisenstr. 54-56

Lilith – Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/353434

E-Mail: info@lilith-beratungsstelle.de, www.lilith-beratungsstelle.de

Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr
mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr, donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

Diakonie Pforzheim

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie Pforzheim, Melancthonstr. 1 oder Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48. Terminvergabe unter: 07231-42865-0
- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Sterneninsel e. V. – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst für Pforzheim und Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Telefon 07231/8001008

mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband e. V. Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit

Dillsteiner Straße 3, 75173 Pforzheim, Telefon 07231/128-580

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr

Caritasverband Pforzheim e. V.

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/Familienkinderkrankenpflegerinnen/Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.

Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844. Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Telefonseelsorge (bundesweit einheitlich): 0800/111 0 111

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel: 07231 / 92277-0, www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10:00 - 11:30 Uhr; Do. 16:00 - 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de

Haus Hochmühle

Fußball - EM in der Hochmühle

Im Rahmen der Europameisterschaft fanden im Heim Hochmühle verschiedene Aktivitäten statt.

Zu Beginn der Fußballspiele wurde für die Bewohner ein Tippspiel angeboten, dass über die gesamte EM- Dauer immer auf den neuesten Spielplan ausgelegt und fortgeführt wurde.

Am Donnerstag, den 20.06.24 wurde unter dem Motto "Europameisterschaftsfest" eine große musikalische Feier, die von Herrn Krzyzak am Keyboard begleitet wurde veranstaltet.

Alle Bewohner genossen die Musik und die Köstlichkeiten der Küche, bei herrlichem Wetter auf der großen Terrasse.

Bei den Viertelfinalspielen wurde den Bewohnern Public-Viewing in geselliger Runde angeboten, bei denen die Fußballfans voll auf ihre Kosten kamen.



Seniorenverband

Senioren auf Tagesfahrt

Zum Ferienauftakt unternahmen die Mitglieder des Seniorenverbandes Neuenbürg und Straubenhardt einen Tagesausflug in den Odenwald. Erstes Ziel war Michelstadt. Der sommerlichen Temperatur angemessen erfolgte die Besichtigung in Form eines Spazierganges. Und es gelang der Stadtführerin, Frau Klar, für ihre Erklärungen jeweils schattige Plätzchen anzusteuern. Der Altstadt kern ist von einer imposanten Stadtmauer umgeben. Glückliche Menschen fanden dort ihr Zuhause. Schließlich wurde die Stadt vor allen Kriegereignissen verschont. Deshalb können auch heute noch zahlreiche Fachwerkbauten bestaunt werden. Das alte Rathaus im Mittelpunkt der Altstadt stammt aus dem 15. Jahrhundert (1484). Nach der Einkehr zur Mittagszeit in einem älteren Restaurant fuhr die Gruppe nach Eberbach im Odenwald. Inzwischen stieg das Thermometer auf 33 Grad. Vom Busparkplatz am Neckarufer bis zum Konditorei-Café war nur eine kurze Wegstrecke zurückzulegen. Zu mehr reichte es aber auch nicht. Als kleine Überraschung gab es dann ein Kaffchen und die weitberühmte Viktoria-Torte, welche genüsslich verzehrt wurde. Im klimatisierten Bus ging es zurück in die Heimat.



Mitglieder des Seniorenverbandes vor dem Alten Rathaus in Michelstadt

Landratsamt Enzkreis

Gemeinsam gegen Essstörungen: Bei Interesse an Selbsthilfegruppe bitte melden

Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die sowohl den Körper als auch die Psyche betreffen. Es gibt verschiedene Formen der Erkrankung, wie Bulimie, Magersucht, Binge-Eating-Störung und Mischformen. Menschen, die darunter leiden, haben eines gemeinsam: Sie fühlen sich oft einsam, hilflos und unverstanden.

Eine Betroffene erzählt ihre persönliche Geschichte: „Als Jugendliche bemerkte ich zum ersten Mal, dass ich eine Essstörung hatte. Es begann damit, dass ich einfach aufgehört habe zu essen. Diese Zeit war besonders schwer für mich und meine Umgebung. Ich wurde zunehmend gereizt, unehrlich und konnte viele Termine nicht mehr wahrnehmen. Meine Beziehungen zu Freunden und Familie litten erheblich darunter.“ Im Laufe der Zeit entwickelte sich bei der Betroffenen die Anorexie zur Bulimie. Die Essanfälle und das anschließende Erbrechen wurden zu einem regelmäßigen und zerstörerischen Teil ihres Lebens.

Vor rund zehn Jahren entschloss sie sich, professionelle Hilfe zu suchen. Einige Jahre später wurde sie Mitglied einer Selbsthilfegruppe. „Diese Kombination aus professioneller Unterstützung und dem Austausch mit anderen Betroffenen half mir, die Ursachen meiner Essstörung besser zu verstehen und Wege zu finden, damit umzugehen“, sagt sie heute.

Was bietet die Selbsthilfegruppe? Gegenseitige Unterstützung und Hilfestellung, Erfahrungsaustausch und Raum zum Reden, zum Zuhören und Mutmachen. Angesprochen fühlen sollten und dürfen sich Frauen ab 18 Jahren aus der Region, die von Essstörungen betroffen sind – und zwar unabhängig davon, in welcher Phase der Störung sie sich gerade befinden.

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich per Mail an cadi_82@yahoo.com melden. Für weitere Informationen können sich Betroffene zudem an die „Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen“ (kurz: KISS) unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de wenden.

Erster Hitzeaktionsplan für Pforzheim und den Enzkreis: Gesundheitsamt koordiniert Maßnahmen und Informationen – Gefährdet sind die Älteren und die Jüngsten – Aktuell gilt wieder eine Hitzewarnung

Das Gesundheitsamt Enzkreis, das auch für Pforzheim zuständig ist, hat den ersten Hitzeaktionsplan vorgelegt. Erarbeitet wurde er zusammen mit Fachleuten aus der Stadt- und der Kreisverwaltung sowie der AOK. „Natürlich können wir die Temperatur nicht senken, wenn das Thermometer im Sommer längere Zeit die 30-Grad-Schwelle übersteigt“, sagt Sachgebietsleiterin Dr. Susanne Krause vom Gesundheitsamt. „Aber wir können Empfehlungen geben, wie man gut durch die heißen Tage kommt.“

Ein Schwerpunkt des Hitzeaktionsplans ist die Information der Bevölkerung und hier vor allem der sogenannten „vulnerablen Gruppen“ – Menschen, die unter hohen Temperaturen ganz besonders leiden. Dazu gehören Säuglinge, Frauen und Männer über 65 oder chronisch Kranke, deren Krankheiten sich verschlimmern und die sogar an den Hitzefolgen sterben können. Das Robert Koch-Institut (RKI) schätzte die Zahl der Hitzetoten deutschlandweit im Jahr 2023 auf über 3.200.

„2023 war das global heißeste Jahr seit Beginn der Temperaturaufzeichnungen“, schreiben Pforzheims OB Peter Boch und Enzkreis-Landrat Bastian Rosenau im Vorwort des Hitzeaktionsplans. Und 2024 legt die Klimaerwärmung keine Pause ein – auch wenn seltener als im Vorjahr Hitzealarm ausgelöst werden musste. Aktuell hat der Deutsche Wetterdienst wieder eine solche Warnung für Pforzheim und den Enzkreis herausgegeben, die voraussichtlich bis Donnerstag (15. August) gilt.

Dass man in „heißen Zeiten“ ausreichend trinken, starke körperliche Belastung vermeiden, auf luftige und helle Kleidung achten sowie an Sonnenschutz denken sollte, dürften die meisten Menschen wissen. Weitere Tipps stehen auf www.enzkreis.de/hitzeschutz; dort können unter anderem der Hitzeaktionsplan, die Broschüre „Hitzeknigge“ und eine „kühle Karte“ der Stadt Pforzheim heruntergeladen werden.

Neue Selbsthilfegruppe startet: „Alleinerziehend, aber nicht allein!“

In Deutschland gibt es fast drei Millionen alleinerziehende Mütter oder Väter. Den Alltag meistern, die kleinen und großen Herausforderungen bewältigen, der Arbeit und zugleich den Kindern gerecht werden und dabei selbst nicht zu kurz kommen: das ist eine Herausforderung, die viele Alleinerziehende immer wieder an ihre Grenzen bringt. Oft fehlen dann Zeit und Kraft, um außerhalb der eigenen Familie Kontakte zu knüpfen, es fehlt der Austausch über die eigenen Fragen und Ängste. Besonders am Anfang sind Überforderung und seelische Belastung groß; bei vielen kommen finanzielle Sorgen dazu. So fühlen sich Alleinerziehende schnell einsam und mit allem allein gelassen.

Für diese Menschen gründet sich aktuell eine Gruppe. Angesprochen sind Menschen, die seit kurzem alleinerziehend sind und vor einem Berg von Fragen stehen. Gesucht werden Interessierte, die Lust haben, sich einmal im Monat zu treffen, sich auszutauschen, Tipps und Ratschläge weiterzugeben oder einfach Gleichgesinnte zu finden. Dabei soll das ungezwungene Beisammensein im Vordergrund stehen. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich unter: nicht.allein1@gmx.de.

Für weitere Informationen steht außerdem die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de gerne zur Verfügung. KISS vermittelt und berät zu bestehenden Gruppen und unterstützt Interessierte bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe.

Aus der Serie „Arten im Garten“ - Folge 11: Naturverträgliche Gartenbeleuchtung

Farbenfrohe Schmetterlinge, fleißige Wildbienen, flinke Eidechsen und jahrhundertealte Heilpflanzen – in den Gärten des Enzkreises gibt es viel zu entdecken. Vielleicht auch in Ihrem? Das Naturschutzamt des Enzkreises wird in den kommenden Monaten unter der Überschrift „Arten im Garten“ regelmäßig auf bemerkenswerte Gartenbewohner aufmerksam machen – und mit leicht umsetzbaren Tipps inspirieren und dazu motivieren, aktiven Naturschutz im eigenen Garten zu betreiben.

Lichterketten, Lampions und Leuchten erhellen in immer mehr Gärten die Nächte. Was nach romantischen Sommernächten aussieht, hat jedoch eine Schattenseite, denn es sorgt für Lichtverschmutzung. In unserer dicht besiedelten Landschaft machen immer mehr Lichtquellen an Gebäuden, Straßen, Parks und Werbetafeln die Nacht zum Tag. Absolute Dunkelheit, etwa um den Sternenhimmel zu sehen, muss man weit außerhalb suchen. In hell erleuchteten Städten kann man kaum 100 Sterne am Nachthimmel sehen. Nur an den wenigen Orten der Welt, wo die Nächte noch wirklich dunkel sind, kann man einen Himmel mit 3000 bis 4000 Sternen bewundern.

Dunkelheit als kostbares Gut

Doch die Insekten, die wir in unserem Garten willkommen heißen, machen sich nicht Nacht für Nacht auf einen solch weiten Weg. Insekten und viele andere Gartenbewohner brauchen die Dunkelheit und werden in ihrem Tag-Nacht-Rhythmus gestört, wenn sie permanent von Lichtquellen umgeben sind. Das gilt zum einen für nachtaktive Insekten, die das schwache Licht des Mondes, an dem sie sich orientieren, mit anderen viel stärkeren Lichtquellen verwechseln und diese bis zur Erschöpfung umkreisen. Aber auch tagaktive Tiere sind auf die Dunkelheit angewiesen, um wie wir in dieser Zeit zur Ruhe zu kommen.

Auch Pflanzen stört zu viel Licht

Nicht nur Tiere, auch Pflanzen haben einen Tag-Nacht-Rhythmus, für den sie nicht auf die Uhr gucken, sondern sich am Grad der Helligkeit orientieren. Während viele Pflanzen in der Dämmerung ihre Blüten schließen, da ihre Bestäuber nun nicht mehr fliegen, blühen andere erst mit Einbruch der Dunkelheit auf. Diese nachtblühenden Pflanzen wie Nachtkerze, Nachviole, Abend-Levkoje und Mondwinde locken mit ihren betörenden Düften nachtaktive Bestäuber wie Nachtfalter und viele andere Insekten zu sich. Was diese Pflanzen auch für insektenfressende Fledermäuse attraktiv macht, die auf nachts fliegende Insekten angewiesen sind.

Was man dafür tun kann

Prinzipiell hat die Natur in der Nacht kein Licht vorgesehen. Nachts ist es dunkel. Und die Natur ist darauf angewiesen. Aber natürlich brauchen auch Gärtnerinnen und Gärtner mal Licht, ob für gemütliche Abende auf der Terrasse oder um den Weg zu finden. Um die Auswirkungen des hin und wieder notwendigen Lichts gering zu halten, kann man auf Folgendes achten:

- Auf weißes und bläuliches Licht verzichten, denn es zieht Insekten magisch an. Besser ist gelb-oranges Licht mit einer Lichttemperatur unter 3.000, besser sogar unter 2.700 Kelvin. Auch wenn das nicht pauschal für alle Tiere gilt: Glühwürmchen werden besonders stark von gelbem Licht irritiert.
- Die Lichtquellen nach unten richten, damit sie statt zu blenden, punktuell den Weg erleuchten. Um den Lichtkegel möglichst klein zu halten, sollten die Lampen nur niedrig angebracht werden. Licht sollte nie direkt in Bäume und Hecken gestrahlt werden.
- Auf Dauerbeleuchtung verzichten. Was zuhause ganz selbstverständlich gilt, sollte man auch im Garten umsetzen: Wer zuletzt geht, löscht das Licht. Statt Solarleuchten die ganze Nacht hindurch strahlen zu lassen, bietet es sich an, auf Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren zu setzen.
- Lichtquellen im Garten nur sparsam verteilen und auf die Bereiche beschränken, wo Beleuchtung gebraucht wird.

Wer diese Punkte beachtet, schafft auch nachts im Garten einen sicheren Platz für Tiere – und das ohne in lauen Sommernächten durch die Dunkelheit stolpern zu müssen.

Ab sofort erhältlich: Neuauflage des Enzkreis-Wegweisers für Senioren

Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis, beim Landratsamt sowie bei den Pflegestützpunkten Mühlacker und Remchingen erhältlich. Das umfangreiche Heft bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflegebedürftige Menschen: Aufgeführt sind neben den Pflegestützpunkten und den Beratungsstellen für Hilfen im Alter alle Angebote von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren oder pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitedienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio und des Demenzzentrums in Mühlacker und Remchingen. Die neue Broschüre zeigt zudem Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angebote der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement.

Der Wegweiser kann bei Bedarf auch kostenlos per E-Mail an psp@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5022 bestellt werden.

Sonstige Behörden

Regierungspräsidium Karlsruhe

L 338: Sanierung der Hirschbrücke in der Ortsdurchfahrt Neuenbürg Arbeiten werden ab dem 12. August 2024 fortgesetzt und können noch in diesem Jahr abgeschlossen werden

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden seit dem 8. April 2024 an der Hirschbrücke in Neuenbürg Sanierungsarbeiten durchgeführt. Zeitgleich wird die Alte Pforzheimer Straße in dem Abschnitt von der Brücke bis zur Einmündung der Hafnersteige umfassend instandgesetzt (Pressemitteilung 25. März 2024). Da der Beton im Gehwegbereich der Brücke eine deutlich schlechtere Qualität hatte als angenommen, mussten die Arbeiten unterbrochen und die Sanierungsplanung entsprechend angepasst werden (Pressemitteilung 9. Juli 2024).

In Zusammenarbeit mit der Baufirma wurde das Sanierungskonzept zügig umgeplant und abgestimmt: Ab dem 12. August 2024 werden die Bauarbeiten wiederaufgenommen, sodass die Hirschbrücke noch in diesem Jahr für den Verkehr freigegeben werden kann. Das bislang geplante Bauende verschiebt sich um einen Monat – von November auf Dezember 2024 –, was in etwa der Zeit der Bauunterbrechung entspricht. Die umfangreichen Schadstellen im Gehwegbereich werden nun mit einem speziellen Reparatur-Beton geschlossen. Auf dem Beton wird die reguläre Bewehrung (Stahlstäbe) eingebaut und dann der Gehwegbereich im Gesamten betoniert. Während diese neuen Arbeitsschritte mehr Zeit beanspruchen werden als die ursprünglich geplanten Tätigkeiten, werden die Arbeiten an anderen Stellen schneller vorangehen: So wurde zum Beispiel an der Brückenunterseite festgestellt, dass sich Umwelteinflüsse auf den Beton weniger stark ausgewirkt haben als erwartet. Daher muss – anders als bisher geplant – kein zusätzlicher Spritzbeton aufgetragen werden; eine einfache Beschichtung genügt. Im Bereich der Fahrbahn werden außerdem anstelle von zwei Schichten Asphalt nun eine Schicht Reparatur-Beton und nur eine Lage Asphalt eingebaut. Während des Baustopps an der Hirschbrücke wurde inzwischen die kleine Brücke in der Bahnhofstraße / Ecke Unterwasserweg saniert: Auf beiden Brückenseiten wurde der marode Beton am Versatz zwischen Straße und Gehweg entfernt und frisch betoniert. Außerdem wurde das Gelände überarbeitet und neu beschichtet. Diese Arbeiten waren ursprünglich erst im Anschluss an die Sanierung der Hirschbrücke geplant. Die Arbeiten in der Alten Pforzheimer Straße ruhen planmäßig bis zum 19. August 2024. Anschließend werden dort die Gehwege hergestellt. Maßgebend für das Gesamtbauende der Straßen- und Brückenarbeiten sind die Arbeiten an der Hirschbrücke. Solange diese gesperrt ist (bis Dezember 2024) wird der Verkehr über Dennach und Schwann oder über Birkenfeld umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt4/ref473/aktuelle-strassenbaumassnahmen/l-338-hirschbruecke-neuenbuerg/>.

Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "VerkehrsInfo BW" - App.

L 622: Fahrbahndeckenerneuerung Ortsdurchfahrt Ittersbach Aufhebung der Vollspernung vom 5. bis 18. August 2024

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird seit dem 1. Juli 2024 die Ortsdurchfahrt der Landesstraße 622 in Ittersbach grundhaft erneuert (Pressemitteilung vom 18. Juni 2024). Die Sanierung der Ortsdurchfahrt (Bauabschnitt 2) erfolgt in vier Teilabschnitten (Pressemitteilung vom 11. Juli 2024).

Der erste Teilabschnitt (Bauabschnitt 2.1) wird nun bis auf den Neubau der Bushaltestelle planmäßig abgeschlossen, sodass die Ortsdurchfahrt für den Zeitraum vom 5. bis 18. August 2024 vollständig für den Verkehr freigegeben werden kann. In dieser Zeit finden aufgrund der 14-tägigen Betriebsferien des Bauunternehmens keine Bauarbeiten statt. Der Neubau der Bushaltestelle kann erst erfolgen, wenn die bisher unbekannten Leitungen, die im Rahmen der Bauarbeiten im Untergrund vorgefunden wurden, umgelegt wurden. Da die bestehende Bushaltestelle nicht zurückgebaut wurde und weiter bedient werden kann, hat dies keine Auswirkungen auf den ÖPNV.

Im Anschluss an die Betriebspause wird vom 19. bis voraussichtlich 28. August 2024 der Bauabschnitt 2.2 saniert. Währenddessen wird die L 622, beziehungsweise Lange Straße, von der Pfintzstraße bis zum Rathaus voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt aus beiden Richtungen über die K 3556 und die K 3585 nach Taubenbrunnwiesen und zurück auf die L 622 nach Ittersbach. In Ittersbach wird an der Feldbergstraße, der Gartenstraße, in einem Teil der Großmüllergasse und in der Oberen Dorfstraße ein einseitiges absolutes Halteverbot eingerichtet.

Anschließend wird voraussichtlich ab dem 28. August 2024 der Bauabschnitt 2.3 vom Rathaus bis über die Baumgartenstraße saniert. Hierfür werden ebenfalls Halteverbote eingerichtet. Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird über die Änderungen in der Verkehrsführung und die Umleitungen vor Beginn des neuen Bauabschnitts wieder informieren. Während der innerörtlichen Bauphasen werden die bereitgestellten Müllbehälter der Anwohnenden von der Baufirma zu Sammelstellen transportiert und wieder zurückgebracht. Die Baufirma wird die Anwohnenden hierüber gesondert informieren.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anwohnenden und die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "VerkehrsInfo BW" - App.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Jetzt zukünftigen Schulweg üben - für einen sicheren und gesunden Schulweg

Was können Eltern tun, um ihr Kind optimal auf den zukünftigen Schulweg vorzubereiten? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für den Schulweg.

Bald ist es soweit – nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult! Für die Kinder ist es der Start eines neuen Lebensabschnitts. Dieser aufregende und wichtige Lebensabschnitt ist für die Kinder und auch für ihre Eltern mit vielen Veränderungen, neuen Herausforderungen, Erwartungen, aber auch zahlreichen Fragen verbunden. Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Schülerinnen und Schüler sind im Falle eines Unfalls in der Schule und auf dem Schulweg optimal bei uns abgesichert.“

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) - seit über 50 Jahren kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit von Schülerinnen und Schülern geht. Neben baulichen Maßnahmen, altersgerechtem Sportunterricht oder Brandschutz, sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine gute Lernumgebung im Schulalltag.

Verkehrssicherheit im Fokus – UKBW fängt bei den Kleinsten an

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise fit für den Straßenverkehr zu machen und dabei auch Spaß an Bewegung vermitteln – das ist unser Ziel als Unfallkasse Baden-Württemberg. Dafür bieten wir digitale Verkehrstrainings, Präventionstheater, Fahrrad-Aktionstage und vieles mehr – für jedes Alter ist etwas dabei!“

Gesund und sicher auf dem Schulweg

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für die Eltern und Kinder für den zukünftigen Schulweg:

- Praxistipps – Eltern können mit ihrem Kind den zukünftigen Schulweg vor dem ersten Schultag üben: Dabei ist es wichtig, dass die Kinder im Straßenverkehr Verkehrssituationen richtig erkennen, einschätzen können und dabei wissen, wie sie richtig auf optische und akustische Signale, Ampeln, Blinken von Autos und Hupen reagieren.

- Den zukünftigen Schulweg spielend lernen mit dem digitalen Schulwegtrainer: Der Schulwegtrainer vermittelt Erstklässlerinnen und Erstklässlern spielerisch und digital wichtige Kompetenzen für den Straßenverkehr. Alle Informationen unter: www.schulwegtrainer.de

- Zahlreiche Präventionsangebote von der UKBW für Schülerinnen und Schüler: Die UKBW nimmt die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie alle Schülerinnen und Schüler bei der Verkehrserziehung an die Hand. Weitere Informationen unter: <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wünscht allen Eltern und ihren Kindern viel Spaß beim Üben. Allen zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt Schule und eine tolle Einschulung!

Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, Kontaktstelle Frau und Beruf

Sommerzeit als Chance für berufliche Neuorientierung – Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald unterstützt Frauen bei ihrer Karriereplanung

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, die Sommermonate als Gelegenheit für ihre berufliche Weiterentwicklung zu nutzen. „Der Sommer ist eine ideale Zeit, um innezuhalten und die eigene Karriereplanung zu überdenken“, betont Ines Wolf-Vetter, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald. In vielen Fällen bleibt Frauen im Alltag wenig Raum für strategische Überlegungen zur eigenen beruflichen Zukunft, da sie oft mit einer Doppelbelastung aus Beruf und familiären Verpflichtungen konfrontiert sind.

Das kostenlose Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ist speziell auf die Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten. Es umfasst Einzelberatungen zu Themen wie beruflicher Wiedereinstieg, Neuorientierung, Aufstieg und Weiterbildung. Auch Existenzgründerinnen erhalten hier wertvolle Unterstützung, beispielsweise durch Einstiegs- und Orientierungsberatungen. Weitere Angebote umfassen Hilfestellung bei der Arbeitsplatzsuche sowie einen professionellen Bewerbungsmappen-Check.

„Unsere Erfahrung zeigt, dass Frauen im Sommer eher die Möglichkeit haben, sich eine Auszeit vom Alltagsstress zu nehmen und sich auf ihre berufliche Zukunft zu fokussieren“, so Wolf-Vetter weiter. „Wir möchten sie ermutigen, diese Zeit bewusst zu nutzen, um ihre Karriere aktiv zu gestalten.“

Individuelle und kostenlose Beratungstermine können telefonisch unter 07231 – 201-173 (montags bis freitags, 09:00 bis 17:00 Uhr) oder per E-Mail an frauundberuf@pforzheim.ihk.de vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Kontaktstelle unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ist ein Teil des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg. Sie wird wesentlich vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. Von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nordschwarzwald wird sie getragen und mitfinanziert.

Kirchen

Für alle Kirchengemeinden

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan
Matthäus 25,40b

Friedensgebete der Kirchen

Straubenhardter Friedensgebet - Sommerpause

Wir ziehen in den Frieden und sagen Nein zum Krieg in der Ukraine. Unsere Gebete gelten Ukrainern wie Russen. Wir sind erschrocken über die Entwicklungen in Israel, ausgelöst durch den Terrorangriff der Hamas. Wir beten auch für Frieden im Heiligen Land. In den Ferien laden wir dazu ein, zu Hause montags um 18 Uhr für den Frieden zu beten und einzustehen. Nach den Ferien am 9. September 2024 starten wir wieder in Präsenz und treffen uns montags um 18 Uhr in oder vor der Stephanskirche in Feldrennach. Herzlich willkommen! Koordination für praktische Hilfe läuft auch über das Netzwerk „Straubenhardt hilft“, E-Mail: info@straubenhardt-hilft.de, wer in die WhatsApp Gruppe aufgenommen werden will, bitte unter 0152/52490661 melden.

Fahrradspende gesucht

Wir suchen für geflüchtete Menschen zur Fortbewegung Fahrräder und Kinderwagen. Bitte unter Tel. 0152/52490661 (whatsapp) oder info@straubenhardt-hilfe.de melden. Vielen Dank.

Evangelische Kirchengemeinde Straubenhardt Mitte

Pfarramt Conweiler:

Allmendstraße 10

Tel. 0 70 82/25 31, Fax: 0 70 82/41 39 90

Pfarramt Feldrennach:

Ottenhäuser Str. 6

Tel. 0 70 82/23 06, Fax: 0 70 82/94 04 37

E-Mail: gemeindebuero.straubenhardt-mitte@elkw.de

Bürozeiten des Gemeindebüros:

Jeweils Di., Do. (Feldrennach) und Fr. von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sonntag, 25. August

10.30 Uhr Distriktgottesdienst mit „Open doors“ (Verfolgte Christen) in Dennach

Sommerferien

Aufgrund der Sommerferien treffen sich unsere Gruppe und Kreise nach Absprache.

Unsere 11-tägige Armenienreise startet am 28. August 2024. Vielen Dank für Gebet und Unterstützung.

Der nächste Mittagstisch im Gemeindehaus Conweiler findet am 5. September um 12.30 Uhr statt.

Homepage, Gemeinde - App und mehr

Neuigkeiten aus der Gemeinde, Veranstaltungen finden sich auf unserer Internetseite straubenhardt-mitte-evangelisch.de, auf Facebook, Instagram und in unserer App „Straubenhardt Mitte“ – gerne im Appstore oder PlayStore kostenlos herunterladen, nach „Straubenhardt Mitte“ suchen. Unseren YouTube-Kanal erreichen Sie unter „Straubenhardt Mitte live“. Aufnahme in unsere WhatsApp – Gruppe Straubenhardt Mitte unter Tel. 0152-52490661.

Distriktgottesdienste im Sommer

Während der Sommerferien finden durchgängig Gottesdienste statt, allerdings nicht jeden Sonntag in jeder Kirche. Es ist schön, dass wir im Distrikt Straubenhardt (dazu gehören: Schwann, Dennach, Ottenhausen, Conweiler, Feldrennach und Pfnzweiler) an allen Sonntagen in den Sommerferien zusammen Gemeinschaft erleben im Gottesdienst. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Wem es nicht möglich ist, selbst dorthin zu fahren und wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne bei Monika Modery, Barbara Rentschler oder in den Pfarrämtern melden.

Ausgediente Brillen für Afrika gesucht!

Regelmäßig schickt Augenarzt Dr. Dittrich ausgediente Brillen nach Afrika, wo sie einen segensreichen Dienst tun. Viele Menschen können sich dort keine Brille leisten und es gibt zahllose Gegenden, in denen

kein Optiker um die Ecke ist. Wenn Sie also noch eine alte Brille haben, die Sie nicht gerade als Ersatzbrille benötigen, dann können sie diese bei Günter und Siegrid Berger in der Königstraße 2 in Pfnzweiler abgeben. Ebenfalls können die Brillen in die Gottesdienste in Feldrennach und Pfnzweiler mitgebracht werden und den Mesnern übergeben werden. Wir sammeln bis 15. Oktober: Anfang November soll dann der Versand stattfinden.



Gutbesuchter Missionsnachmittag mit „unserer“ Missionarin Nasti

Am Donnerstagnachmittag, den 25. Juli trafen sich über 40 Missionsfreunde im Gemeindehaus Conweiler. Beim Nachmittag der Begegnung war nämlich „unsere“ langjährige Missionarin Nasti Hocevar, geborene Hamberger aus Slowenien zu Besuch. Begrüßt wurde sie von Elke und Werner Schimke, unseren Beauftragten für Mission. Nach Kaffee und leckerem Kuchen und Eis berichtete Nasti von ihrer Missionsarbeit in Kamnik, einer Kleinstadt in Slowenien, wo sie bereits seit fast 10 Jahren arbeitet und lebt.



Ihr Herz schlägt hauptsächlich für Kinder, und der Schwerpunkt ihrer Missionsarbeit liegt auch in der Kinderarbeit, von der sie sehr kreative Ansätze vorstellte. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Gebet, insbesondere für Erweckung innerhalb der kleinen Gemeinde, die schon seit etwa 30 Jahren besteht, aber auch für Erweckung außerhalb der Gemeinde. Von zwei konkreten Gebetserhörungen hat sie sehr anschaulich berichtet. Mit der Bitte um Gebetsunterstützung für die Gemeinde in Kamnik und ihre Missionsarbeit verabschiedete sie sich freundschaftlich von den Besuchern. Unsere Kirchengemeinde wünscht „unserer“ Nasti weiterhin viel Kraft, Energie, Kreativität, Gesundheit und vor allem Gottes reichen Segen bei ihrer Missionsarbeit in Kamnik in Slowenien. Das nächste Missionstreffen findet am 10. September 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Conweiler statt. Ehepaar Mischnick wird über seine Radio - Arbeit in Afrika berichten.

Verabschiedet und doch nicht fort!

Am Sonntag, den 18.08.2024 wurden im Distriktgottesdienst in Pfnzweiler zwei Personen offiziell aus ihren (Ehren-)Ämtern verabschiedet. Für Gerda Ganzhorn war es nach nahezu 50 Jahren im Besuchsdienst ihr letztes Amt, das sie jetzt niedergelegt hat. Jahrelang war sie auch in der Kinderkirche, im Frauenkreis und im Kirchengemeinderat aktiv und hat bis zu ihrem 80. Geburtstag die Pfnzer Senioren organisiert. Jetzt sind für sie die Besuche keine „Pflicht“ mehr. Neue Helfer haben sich bereit erklärt, den Pfarrer bei den „unrunden“ Geburtstagen zu unterstützen. Doch darüber ein anderes Mal.

Frank Schlagenhof wurde aus seiner Aufgabe als Hausmeister des Feldrennacher Gemeindehauses in den Ruhestand verabschiedet. 7 ½ Jahre hatte er dieses Amt mit Unterstützung seiner Frau Nadja ausgeübt. Wir freuen uns, dass Nadja Schlagenhof das Hausmeisteramt in Feldrennach weiterführt. Die Pflege der Außenanlagen in allen drei Ortsteilen übernimmt Manuel Schroth aus Feldrennach.



Gerda Ganzhorn und Frank Schlagenhof sind aus unserem Gemeindeleben nicht wegzudenken und wir freuen uns, dass sie dabei sind, auch wenn sie von ihren Ämtern entpflichtet sind.

Gebet für die Ferienzeit

Geh unter Gottes Schirm und Schutz,
Er bewahre dich vor Unglück und Streit,
dass kein Schatten auf dein Leben fällt
und du bewahrt bleibst an Leib und Seele.
Gott schenke dir die Fähigkeit der Ruhe,
ein Herz, dem Unrast fremd ist,
und Zeit, einzukehren bei anderen und bei dir selbst.
Gott mache dein Herz froh und deinen Schritt fest,
Er lasse dich willkommen sein, wo immer du hingehst
und gebe dir immer wieder Gelegenheit zum Staunen.
Gott führe dich sicher heim
und schenke uns ein fröhliches Wiedersehen.

Evangelische Kirchengemeinde Langenalb/Marxzell

Telefon 07248/932333
E-Mail: langenalb@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekilama.de
Kantstraße 4, 75334 Straubenhardt-Langenalb
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 07248/932333

Sonntag, 25. August

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Emilia & Samu Naman,
Marienkirche Langenalb, Pfr. Oliver Elsässer

Donnerstag, 29. August

10.00 Uhr Sommerferienprogramm „Kreative Kräutersuche und
leckere Köstlichkeiten“

Unsere Gruppen und Kreise ruhen in den Ferien oder finden nur nach
Absprache statt.
Alles Infos und Termine finden Sie tagesaktuell auf unserer Internetseite.

Öffnungszeiten Pfarramt in den Sommerferien

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 19.08. bis einschließlich 06.09.24 nicht
besetzt. In dringenden Fällen können Sie sich auch immer mit Fragen
an unseren Kirchengemeinderat Herrn Walter Weidner wenden (Tel.
07248/1489 oder 0170/4345164, E-Mail: weidner.walter@t-online.de).

Evangelische Verbundkirchengemeinde Schwann-Dennach-Ottenhausen

Dobler Straße 10, Telefon 07082/2505,
E-Mail: pfarramt.schwann@elkw.de
www.schwann-evangelisch.de
www.dennach-evangelisch.de
www.ottenhausen-evangelisch.de



Gottesdienste

Samstag, 24. August

13.00 Uhr Trauung von Tim Karcher und Ludmilla Karcher,
geb. Ignatenko - Pfarrer Zeyher -

Sonntag, 25. August

10.30 Uhr Distriktgottesdienst in Dennach mit
„Open Doors“ - Herr Kaiser (Open Doors) -

Termine in Schwann:

Freitag, 23. August

20.00 Uhr Jugendkreis ab 16 Jahre im Wechsel in Schwann
oder Ottenhausen. Der Jugendkreis trifft sich in den
Sommerferien nach Absprache. Nähere Infos bei Loana,
loana_koehler@web.de

Donnerstag, 29. August

09.30 Uhr Krabbelgruppe Schwann. Die Krabbelgruppe trifft sich
in den Sommerferien nach Absprache, nähere Infos bei
Christine Härter 015730884966 oder
Natascha Schmidt 0151 21290300

Termine in Ottenhausen:

Freitag, 23. August

20.00 Uhr Jugendkreis ab 16 Jahre im Wechsel in Schwann oder
Ottenhausen. Der Jugendkreis trifft sich in den Sommer-
ferien nach Absprache. Nähere Infos bei Loana,
loana_koehler@web.de

Donnerstag, 29. August

10.00 Uhr Krabbelgruppe Ottenhausen. Die Krabbelgruppe trifft sich
in den Sommerferien nach Absprache - nähere Infos bei
Suzan Abel 017661581504

Gartenkonzert im Pfarrgarten Ottenhausen war ein besonderes Musikerlebnis mit Tiefgang

Michael Augenstein mit Familie und Freunden zog die zahlreichen Gäste
aus allerlei Orten in seinen Bann. Virtuos wurde musiziert, aber nicht
zum eigenen Ruhm, sondern um auf den Schöpfer hinzuweisen. Ver-
schiedene Musikstile kamen zu Gehör und es blieb wirklich viel Gelegen-
heit zum Staunen. Das war das Motto, unter welchem das Gartenkonzert
stand: „Amazing Day – Ein Tag zum Staunen“. Stimmige Moderationen
luden die Gäste zum Nach- und Weiterdenken an. Auch textgebundene
Lieder konnte man nicht einfach vorüber gehen lassen, denn hier konnte
ein wahres Bekenntnis versteckt sein, wie im Lied: „Jesus, zu dir kann
ich so kommen wie ich bin.“

In der Pause gab es viel Möglichkeit zur Begegnung und zum Aus-
tausch. Die kühlen Getränke und Snacks, die das Café-Team bereitstell-
te, wurden gut angenommen. Herzlichen Dank für diesen besonderen
Nachmittag!



Die Schulübernachtung mit Freddy dem Fuchs – Coole Kinderferienwoche am Anfang der Sommerferien 2024

Dieses Jahr trafen wir uns in der ersten Ferienwoche zusammen mit 31
fröhlichen Kinder und sehr motivierten Mitarbeitern im Gemeindehaus
Schwann, um gemeinsam ein paar spannende Vormittage zu verbringen.
Coole Lieder über Gott und jeden Tag ein extra vom Jugendwerk Neuen-
bürg gedrehter spannender Film erwarteten uns: Tim, Tina und Freddy
der Fuchs erlebten während einer Schulübernachtung ein spannendes
Abenteuer in ihrer Schule: Tim prahlt damit, dass er in einen Geheim-
gang, der von der Schule zum Schloss führt, ganz allein hineingehen
kann. Doch leider versagt seine Taschenlampe im dunklen Geheimgang,
aber seine Freunde Tina und Freddy suchen und finden ihn. Immer wie-
der beten sie zu Gott, dass er ihnen hilft, und sie schaffen es gerade
noch rechtzeitig in ihren Schlafsack bevor der Lehrer ihnen gute Nacht
sagt. Eine passende Bibelgeschichte zum Propheten Elia, ein gebastelter
Rabe, bemalte Steine und natürlich viele coole Spiele standen auf dem
Programm.

Am Donnerstag kam dann überraschend Freddy der Fuchs zu Besuch, der mit seinen Freunden vom Jugendwerk Neuenbürg diese Kinderferienwoche super vorbereitet hatte. Er machte gleich bei einem Bewegungslied mit und stellte sich gerne als Fotomodell zur Verfügung. Die Kinder waren voller Begeisterung mit dabei und gingen mit vielen Eindrücken und unter dem Segen Gottes wieder nach Hause.

Auch uns Mitarbeitern hat es super gefallen und wir grüßen alle Kinder nochmal ganz herzlich und wünschen euch noch ein paar schöne Ferienwochen und danach einen guten Start in das neue Schuljahr.

Via, Matthan, Selina, Mika, Sarah, Jutta, Frank und Andrea

An dieser Stelle ein großes Lob an das EJW Bezirk Neuenbürg für die ausführliche Vorbereitung und an alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die tolle Umsetzung. Ohne Ehrenamt läuft in der Kirchengemeinde nichts! Danke euch!



Café im Alten Pfarrhaus auch in den Sommerferien geöffnet

Viele Begegnungsmöglichkeiten machen aufgrund der Sommerferien Pause.

Ganz im Gegensatz dazu hat das Café im Alten Pfarrhaus geöffnet! Genießen Sie das sommerliche Plätzchen im Schatten der Obst- und Kastanienbäume im Pfarrgarten Ottenhausen und freuen Sie sich auf einen Cafébesuch der besonderen Art. Donnerstags und freitags hat der Cafébetrieb von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Zum Frühstück freitagmorgens erbitten wir Ihre Anmeldung unter 015753221990. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinoabend im Pfarrgarten Ottenhausen mit Überraschungsfilm war gut besucht

Mund zu Mund-Werbung und Werbung über allerlei elektronische Kanäle füllten rasch die Gartenstühle im Ottenhäuser Pfarrgarten. Das Team des Cafés im Alten Pfarrhaus hatte sich für eine laue Sommernacht einen Überraschungsfilm ausgedacht. Am 15. August, mitten in den Sommerferien, sollte der besondere Abend stattfinden. Mit Snacks und Getränken wurde der ausgestrahlte Film „Die Stunde des Siegers“ zum Open-Air-Kino-Abend. Vielen Dank an alle Helfer!

Aus dem Pfarramt

Es ist Urlaubszeit! Die Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, der Konfirmandenunterricht und die Gottesdienstangebote für Kinder machen Ferien. Die Krabbelgruppen und der Jugendkreis treffen sich nach Absprache.

In dringenden Fällen hat die Vertretung für Pfr. Held:

Bis 23.08.2024 Pfr. David Gerlach (Straubenhardt Mitte)
Tel.: 07082 2531

vom 27.08.-31.08.2024 Pfr. Oliver Elsässer (Langenalb)
Tel.: 07248 932333

Wir wünschen Ihnen und euch eine gute und erholsame Sommerzeit. Bleibt von Gott behütet!

Seelsorgeeinheit Marxzell St. Markus

Marxzell-Schielberg, Marxzeller Straße 7
Telefon 07248/93595-10, E-Mail: info@kath-marxzell.de
Homepage: www.kath-marxzell.de

Unsere Gottesdienste:

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. August:

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter und Paul Burbach

Sonntag, 25. August:

10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria Schielberg

Dienstag, 27. August:

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Josef Pfaffenrot

Mittwoch, 28. August:

09.00 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Josef Pfaffenrot

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria Schielberg

Donnerstag, 29. August:

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter und Paul Burbach

Nachfolgende Gottesdienste entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
<https://kath-marxzell.de/gottesdienstplan/>

Informationen über Treffen und Veranstaltungen:

Dienstag, 27. August

15.00 Uhr Altenwerkstreff - Besuch von Pfarrer Elsässer von der Ev. Kirchengemeinde Langenalb im Pfarrer-Emil-Krämer-Saal Schielberg

!!!SAVE THE DATE - SAVE THE DATE - SAVE THE DATE!!!

Samstagswanderung mit geistlichen Impulsen

14. September, ungefähr 15 km

Fragen vorab? Gerne melden bei: Maria Hable Tel.: (0 72 48) 9 35 95 14

E-Mail: maria.hable@kath-marxzell.de

Erste-Hilfe-Kurse: Erwachsene und Kinder

In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst Karlsruhe bieten wir in unserem Pfarrer-Emil-Krämer-Haus in Schielberg je einen Kurs für die Erwachsenen Erste Hilfe und einen für Kindernotfälle an. Die Kurse würden jeweils an einem Samstag ganztägig stattfinden. Der Unkostenbeitrag beträgt dabei 50,00 € pro Person.

Anmeldung unter der Nr: (07248) 93595-10 oder per E-Mail:

info@kath-marxzell.de

Wir werden dann je nach Anzahl interessierter Personen mögliche Termine suchen und Sie um Ihre dann endgültige Anmeldung bitten.

Erste-Hilfe-Kurs

Der Erste-Hilfe-Grundlehrgang ist das Basisangebot für die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen, wie zum Beispiel die Wiederbelebung. Die Kurse sind so gestaltet, dass das Lernen Spaß macht.

Moderne Medien und eine entsprechende medizinische und pädagogische Qualifikation unserer Ausbilderinnen und Ausbilder garantieren, dass Sie im tatsächlichen Notfall schnell und sicher helfen können und auch mit den alltäglichen "kleinen" Katastrophen sicher umgehen können.

Kursdauer: 9 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Erste-Hilfe bei Kindernotfällen

Bei kindlichen Expeditionen sind Unfälle vorprogrammiert. Helfen Sie, Unfälle zu vermeiden und tun Sie etwas gegen Ihre eigene Hilflosigkeit. Die Malteser vermitteln Ihnen in diesem Kurs alles, was Sie im Notfall wissen müssen. Neben dem Verhalten bei Kindernotfällen bleiben auch die allgemeinen Erste-Hilfe-Maßnahmen nicht außer Acht.

Schwerpunkte der Ausbildung sind u.a.: Die Verhinderung von Unfällen, das Erkennen von Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern sowie Erwachsenen, Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen sowie Pseudokrapp, Asthma und Allergien.

Kursdauer: 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Katholische Kirche Heilig-Kreuz

Neuenbürg - Birkenfeld - Straubenhardt - Engelsbrand
Gartenstraße 48, 75217 Birkenfeld, Telefon 07231/482145,
Fax 07231/480081, E-Mail: heiligkreuz.neuenbuerg-birkenfeld@drs.de
www.SE-HEILIGKREUZ.DRS.DE

Sonntag, 25. August

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Neuenbürg

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Birkenfeld

12.00 bis 17.00 Uhr

Eucharistische Anbetung in St. Klara Birkenfeld

Neuapostolische Kirche Süddeutschland

Gemeinde Straubenhardt-Schwann, Feldrennacher Straße 26

Sonntag, 25. August

09.30 Uhr Gottesdienst in Bad Wildbad

Mittwoch, 28. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit um 09.30 Uhr einen Gottesdienst auf YouTube als Livestream zu empfangen:

https://www.youtube.com/c/NAK_Sueddeutschland

Christliche Gemeinschaft Ellmendingen/Albkreis

Ellmendingen, Gemeindezentrum, Wildbader Straße 18

www.cg-ellmendingen.de

Sonntag, 25. August

10.00 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst

Mittwoch, 28. August

10.00 Uhr Krabbelgruppe von 0-3 Jahren

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Parallel wird der Gottesdienst live übertragen. Wer möchte, kann also zeitgleich zuhause am Gottesdienst teilnehmen:

www.cg-ellmendingen.de

Der Buchladen **LESEZEICHEN** hat in den Sommerferien freitags geschlossen.

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Neuenbürg

Kirche: Im Enzring 2, 75305 Neuenbürg

Pastorat: Maximilianstraße 28 75172 Pforzheim

Pastor Hans Martin Renno, Tel. 07082/2207, E-Mail: neuenbuerg@emk.de

Sonntag, 25. August

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Hans Martin Renno

Sonntag, 1. September

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Solomon Korir

Jehovas Zeugen, Birkenfeld-Gräfenhausen

Versammlung Birkenfeld, Arnbacher Str. 57, 75217 Birkenfeld,

Tel. 07082-4252651, jz.birkenfeld@gmail.com

Sonntag, 25.08.2024 10-11:45 Uhr

-Öffentlicher Vortrag: „Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?“

Der erste Mensch, Adam, lebte mehrere Hundert Jahre, bevor er alt wurde und starb. Seither haben die Menschen alles Mögliche ausprobiert, um das Altern zu verhindern. Doch es hat noch niemand geschafft, dem Tod zu entkommen. Der Grund? Adam wurde alt und musste sterben, weil er Gott nicht gehorchte und so zum Sünder wurde. Wir werden alt, weil wir von Adam die Sünde geerbt haben, und die Strafe für die Sünde ist der Tod (zu lesen im Römerbrief Kap. 5 Vers 12).

Damit wir ewig leben können, brauchen wir jemand, der ein Lösegeld für uns bezahlt. Ein Lösegeld ist der Preis, der bezahlt wird, um einen Menschen freizukaufen; wir müssen vom Tod freigekauft werden. Als Jesus für uns starb, hat er dieses Lösegeld bezahlt wie er es selbst im Evangelium des Johannes Kap. 3 Vers 16 erklärte: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einziggezeugten Sohn gegeben hat, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht vernichtet wird, sondern ewiges Leben hat.“ Doch wie können wir ewig leben? Diese spannende Frage wird uns der Vortragsredner anhand der Bibel zufriedenstellend beantworten.

-Gemeinsames Bibelstudium: „Bleib für immer Jehovas Gast“

Wir dürfen Gäste in Gottes Zelt sein, wenn wir uns ihm hingeben und kontinuierlich an unserer Freundschaft zu ihm arbeiten. Aber welche Voraussetzungen muss man für eine enge Freundschaft zu ihm erfüllen? Das erfahren wir aus Psalm Kapitel 15. Wir erhalten darin konkrete Hinweise, wie wir unserem Gott, Vater und Freund näherkommen können. Deshalb werden wir sie gemeinsam ausführlich betrachten.

Jehovas Zeugen der Gemeinde Birkenfeld-Straubenhardt-Dobel laden jeden zu ihren Gottesdiensten in der Arnbacher Str. 57 in Birkenfeld ein. Jeder ist bei den Zusammenkünften herzlich willkommen. Teilnehmen

können Sie entweder persönlich oder per Videokonferenz. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Der Glaube an Gott wird gestärkt, man trifft Menschen, die einem guttun.

Falls Sie sich gern einwählen möchten, erhalten Sie unter der Telefonnummer 07082-4252651 oder über jz.birkenfeld@gmail.com die nötigen Zugangsdaten.

Es stehen Ihnen übrigens jederzeit eine Vielzahl von spannenden Artikeln und Videos auf unserer offiziellen Webseite www.jw.org in knapp 1.100 Sprachen zur Verfügung, in denen wichtige Fragen des Lebens beantwortet werden – selbstverständlich ohne Werbung, Kosten oder Registrierung.

Parteien / Wählervereinigungen

SPD
Straubenhardt



Danke Hans

Im Juli fand noch vor der Sommerpause die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Diese Sitzung markierte nicht nur den Beginn einer neuen Legislaturperiode, sondern bot auch die Gelegenheit verdiente Mitglieder zu verabschieden, Ehrungen vorzunehmen und die neuen Mitglieder offiziell in Ihre Ämter einzusetzen. Ein besonderer Höhepunkt war die Verabschiedung und Ehrung unseres Fraktionsmitgliedes Hans Vester.

Unglaubliche 44 Jahre war er Mitglied des Gemeinderates von Straubenhardt.

Hans Vester war über vier Jahrzehnte hinweg ein fester Bestandteil des politischen Lebens in Straubenhardt und hat die Geschicke der Gemeinde maßgeblich mitgestaltet. Seine unermüdliche Arbeit und sein Engagement für die Gemeinde wurde von allen Fraktionen herausragend gewürdigt.

In Anerkennung dieser außergewöhnlichen Verdienste um die Gemeinde Straubenhardt wurde Hans Vester die Ehrenbürgerwürde verliehen, denn er hat mit seiner Erfahrung, seinem Wissen und seinem unerschütterlichen Einsatz die Gemeinde mitgeprägt.



Wir, der SPD Ortsverein Straubenhardt und die SPD-Gemeinderatsfraktion gratulieren herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!

In einer kurzen Abschiedsrede bedankte er sich bei den langjährigen Weggefährten, den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Verwaltungsmitarbeitern sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde. Er hob die vielen Telefonate, E-Mails, Gespräche, Diskussionen und die oft notwendigen Kompromisse hervor, die die Arbeit im Gemeinderat geprägt haben. Auch die Auseinandersetzungen mit Kritik und Lob, die Herausforderungen und Anfeindungen blieben nicht unerwähnt. Doch gerade diese Höhen und Tiefen der Kommunalpolitik seien es gewesen, die ihm gezeigt haben, wie wichtig es ist zusammenzuhalten und für die Interessen der Bürger einzustehen.

Lieber Hans, vielen Dank für Deine Arbeit in den letzten 44 Jahren und wir freuen uns, dass Du uns auf Kreisebene weiterhin kompetent im Enzkreis vertrittst!

SPD Ortsverein Straubenhardt, 1. Vorsitzender Tilo Härter

SPD Gemeinderatsfraktion, Jochen Fauth, Katrin Bay, Dr. Sigune Wieland



Straubenhardt

Spvgg Conweiler-Schwann e.V.
www.coschwa.de



Saisonstart mit 9 Punkten



Coschwa III 1:0 TV Gräfenhausen II

Unsere Dritte Mannschaft empfing zum ersten Spieltag den TV Gräfenhausen II. Beide Mannschaften konnten nur wenige Chancen verzeichnen, wodurch sich das Spielgeschehen größtenteils ins Mittelfeld verlagerte. Noch vor der Halbzeit brachte Mathis Scheidt die Coschwa in Führung, die mit entsprechendem Kampfgeist über die Zeit gebracht werden konnte als die ersten drei Punkten unter Trainer Markus Fröhlich.

Coschwa II 5:2 TV Gräfenhausen

Eine tolle spielerische Leistung zeigte die "Zwoide" zu ihrem Saisonstart gegen die erste Mannschaft des TV Gräfenhausen. Früh ging die Coschwa verdient durch Cantana und Ochner in Führung. Nach dem Anschlusstreffer der Gäste konnte Ulrich auf 3:1 erhöhen. Noch vor der Pause verkürzte Gräfenhausen auf 3:2. Die Heimmannschaft dominierte auch in der zweiten Hälfte das Spiel und erzielte folgerichtig durch Böhringer und erneut Cantana den 5:2 Endstand.

Coschwa I 4:3 Nußbaum

Den ersten und gleichzeitig sehenswertesten Treffer der Kreisliga-Partie erzielte Coschwa-Schlussmann Fuchs aus dem eigenen Strafraum. Der Ausgleich von Nußbaum lies nicht lange auf sich warten doch die Coschwa bot die passende Antwort durch Treffer von Colin Voth und

Barkin Saytas (2x) zur 4:1 Führung. Trotz den Anschlusstreffern zum 4:3 der Gäste und einer ruppigen zweiten Hälfte, konnten die Jungs vom Blumenstiel die Partie für sich entscheiden.

Knapp gescheitert - aber stolz aufs Team



Das Coschwa Darts Team hat es fast in die Bundesliga geschafft! Ja, richtig gehört. Ganz knapp ist das Dart Team am Einzug in die höchste deutsche Spielklasse gescheitert. Am Sonntg den 04.08.24 kamen die 8 BZO Meister aus dem Südwesten zusammen, um die 2 noch freien Bundesliga-Plätze zu besetzen. Nach einer Gruppenphase mit jeweils 4 Teams, ging es in die Finalsspiele. Das Dart-Team aus Conweiler schaffte es in eines der 2 Finalsspiele zu gelangen, hatte es dann jedoch mit einem schweren Gegner zu tun. Das Team „Copacabana“ mit Gabriel Clemens (aktuelle Nr. 1 in Deutschland und Halbfinalist der Dart-WM 22/23) hatte es nicht leicht gegen unser Coschwa Team. So war es eine ganz „knappe Kiste“ und man musste sich mit 4:3 geschlagen geben. Auch wenn man ein Finalspiel ungenügend verliert, bleibt der Stolz auf die eigene Teamleistung. Das nächste Mal schafft ihr es! #DartTeamConweiler #DartsAmBlumenstiel #Coschwa

Spielgemeinschaft Langenalb/Feldrennach



TSV Mühlhausen/Wülm -

SpG Langenalb/Feldrennach 2 0:1 (0:0)

Kreisklasse B2 Pforzheim, 1. Spieltag, So. 18.08.2024

Erfolgreicher Saisonauftakt in Mühlhausen.

Am Sonntag hatte die zweite Mannschaft ihr erstes Spiel der Saison. Die Reise führte nach Mühlhausen, wo uns ein kämpferisch guter Gegner erwartete. Zu Beginn legte das Team von Onur Yavuz den Fokus auf die Defensive und so spielte sich vieles im Mittelfeld ab. Mühlhausen agierte viel mit langen Bällen und Fernschüssen. Die SpG übernahm aber immer mehr die Kontrolle und versuchte über die Außenbahnen zum Erfolg zu kommen. Leider blieb man im letzten Drittel zu ungenau. Die größten Chancen hatte unser Mittelfeldmotor Felix Motzkau mit zwei Fernschüssen. Großes Glück hatte man kurz vor der Halbzeit, als Mühlhausen einen Strafstoß nur an den Pfosten setzte. So ging es mit 0:0 in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann ähnlich, wie die erste Hälfte. Viel Ballbesitz für die SpG, aber wenig Ideen im letzten Drittel. Defensiv leistete man an diesem Tag einen sehr guten Job und ließ kaum Torchancen zu. Unsere Jungs versuchten in der Schlussphase aber nochmals alles um die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. In der 86. Minute gab es dann doch noch den Lucky-Punch. Raphael Bossert setzte sich gut über die

rechte Seite durch und seine Hereingabe landete bei Tom Riegsinger, der in gewohnter Manier zum 1:0 Siegtreffer traf.

Tor: 0:1 Tom Riegsinger (86.).

Es spielten: Jochen Dann - Dennis Bodamer - Rafael Korintan (46. Fabian Faaß) - Philipp Reuter (C) - Tom Riegsinger - David Bossert (66. Miguel Fischlein) - Patrik Bodamer (46. Mika Auer) - Keven Dümlein - Felix Motzkau - Raphael Bossert - Ruben Alonso Gonzalez.

Ersatz: Onur Yavuz.



Selbstverteidigungsverein Straubenhardt e.V.

www.esdo-straubenhardt.de



Gürtelprüfung 2024

Am 23. Juli stand die jährliche Gürtelprüfung für die Schüler des Selbstverteidigungsvereins Straubenhardt an. 22 Prüflinge und ihre Trainer haben sich ausgiebig für die Prüfung vorbereitet.

Der ESDO Begründer Kunibert Back, Trainer Kevin Schmid und 1. Vorstand Stefan Schäfer begleiteten die Schüler durch die verschiedenen Disziplinen der Prüfung. Die Prüfung war ein voller Erfolg, da alle Teilnehmer mit Bravour bestanden haben.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von drei Schülern, die aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen einen Gürtelgrad überspringen konnten. Die Atmosphäre während der Prüfung war geprägt von Konzentration und Ehrgeiz, aber auch von gegenseitiger Unterstützung und Respekt unter den Teilnehmern. Der Prüfer war sichtlich beeindruckt von dem hohen Niveau und der Disziplin, die die Prüflinge an den Tag legten.



David Rees belegte den 1. Platz, Maurice Zimmermann belegte den 2. Platz und Lenny Braun den 3. Platz.

Die Gürtelprüfung in Straubenhardt war somit nicht nur ein Beweis für die individuellen Fortschritte der Teilnehmer, sondern auch für die Qualität und das Engagement der Trainer und des gesamten ESDO-Teams.



Trainer und 1. Vorstand Stefan Schäfer gratuliert allen Prüflingen zur bestandenen Prüfung.

Ein Probetraining für Interessenten ist immer dienstags von 18 – 19 Uhr in der Turn- und Festhalle in Conweiler möglich.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Schwarzwaldverein Straubenhardt

www.schwarzwaldverein-straubenhardt.de



Only Ladies Bike Tour

Samstag, 24. August 2024

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr eine Biketour der Frauen statt. Wir werden auf dem Enztalradweg zum Christophshof fahren und das Kälbertal erklimmen. Richtung Eichelberg besuchen wir die Fautsburg, und dann geht es zurück, mit Einkehr, nach Hause. Eine kleine Schiebepassage ist dabei, sonst ist alles fahrbar.

Treffpunkt: Schwanner Warte

Uhrzeit: 9 Uhr

Voraussetzung: Kondition für ca. 55 km und 900 Hm, Helmpflicht

Info: Ellen Schäfer, Tel. 07082-5812

Café am Turm

Sonntag, 25. August 2024

Herzliche Einladung zu unserem „Café am Turm“! Ein Stück Kuchen, eine Tasse Kaffee und den schönen Ausblick von der Schwanner Warte genießen...

Zwischen 13:00 und 16:00 Uhr möchten wir euch dies bieten und freuen uns über euren Besuch.

Dazu benötigen wir noch **Kuchenspenden**. Bitte Rückmeldung (mit Kuchensorte!) an Familie-Michael-Kraft@t-online.de.

Die Kuchen können am Sonntag ab 12:00 Uhr direkt am Turm abgegeben werden.



Auf der Suche nach dem "blauen Gold" im Enztal

Sonntag, 1. September 2024

Genießer-Wandern ist auf dem knapp 13km langen Heidelbeerweg rund um Enzklosterle angesagt. Wir durchqueren moosbewachsene Felslandschaften und genießen unsere Pausen bei traumhaften Ausblicken. Für etwas Kultur sorgt ein Blick in das Kulturdenkmal Rußhütte. Auf der Erdbeerplatte bleibt genügend Zeit für ein Schwingen auf der Heidelbeer-Waldschaukel.

Treffpunkt: Schwanner Warte (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Uhrzeit: 8:30 Uhr (**ACHTUNG, geänderte Startzeit!**)

Dauer: ca. 5 Stunden (je nach Pausen)

Anforderung: Trittsicherheit, Kondition für ca. 13 km/250 Hm

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Rucksackvesper

Anmeldung: nicht erforderlich

Leitung/Infos: Kerstin Ehrhardt, Tel. 07082-6275, HaeselKE1990@online.de



Die Bürger-Initiative Gegenwind Straubenhardt e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Bürger-Initiative (BI) Gegenwind-Straubenhardt e.V. teilt mit:
Einladung zur Mitgliederversammlung /Jahresversammlung der Bürger-Initiative Gegenwind -Straubenhardt e.V.:

Liebe Mitglieder,
wir laden Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung ein:

Termin: Donnerstag, 19. September 2024 um 19:00 Uhr

Ort: Vereinsheim des VfB Pfinzweiler beim Sportplatz Amselweg 36

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2023
3. Bericht der Kassiererin über das Geschäftsjahr 2023
4. Bericht der Kassenprüfer über das Geschäftsjahr 2023
5. Bericht und Diskussion über das weitere Vorgehen und Wirken der Bürger-Initiative
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verschiedenes

Anträge zu weiteren Tagesordnungspunkten bei der Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung können bis zum 5. September beim Vorsitzenden Heinz Hummel, beim stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Falkenberg oder über die eMail-Adresse des Vereins info@gegenwind-straubenhardt.de eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Conweiler

Turnverein Conweiler 1902 e.V.
www.tvconweiler.de



Neuer Nordic Walking Kurs im September

Schritt für Schritt zu mehr Fitness und Gesundheit -
Du möchtest Dich effektiv an der frischen Luft bewegen und etwas für dein Herz-Kreislauf-System tun? Dann bist du hier genau richtig!
Nordic Walking bietet eine gelungene Mischung aus Ausdauersport und aktiver Freizeitgestaltung in Einklang mit der Natur.
Der Kurs "Nordic Walking" führt in die Grundlagen des Walkings und Nordic Walkings ein und richtet sich besonders an gesunde Erwachsene, die bislang sportlich inaktiv waren oder nach längerer Pause wieder in körperliche Aktivität einsteigen wollen.

Daneben eignet sich Nordic Walking als neue Sportart auch sehr gut für ältere Personen oder Übergewichtige, die etwas für ihr Wohlbefinden tun wollen.

Das Beste zum Schluss: Bei regelmäßiger Teilnahme können bis zu 80% der Kursgebühren von der Krankenkasse zurückgefordert werden.

Neugierig geworden? Dann melde Dich jetzt an!

Kursbeginn: 3. September 24

Dauer: 8 Termine zu 90 min

Wann: dienstags ab 9:30 Uhr

Wo: Der Treffpunkt wird jeweils vor der Stunde bekannt gegeben

Gebühren: 50 €

Ausrüstung: Bis auf Nordic Walking-Stöcke brauchen wir keine besondere Ausrüstung. Bequeme wetterangepasste Kleidung und gut eingelaufene Schuhe reichen vorerst aus, ev. leichte Handschuhe

Kursleitung: Anja Wieland

Übungsleiterin B Prävention (Haltung und Bewegung/

Herz-Kreislauf)

DTB-Instructorin Walking Nordic Walking

Anmeldung: anja.wieland@tvconweiler.de oder
organisation@tvconweiler.de

Neue Kinderturnen-Gruppe ab 4 Jahren

Wir starten endlich einen weiteren Kurs Kinderturnen ab 4 Jahren! Dieser startet am **10. September 2024** und wird immer dienstags von 16:15-17:15 in der Straubenhardthalle stattfinden. Den Kurs leitet Anna-Lena. Da die Plätze sehr beliebt sind führen wir bereits jetzt eine Warteliste. Für diese meldet ihr euch bei ihr unter: organisation@tvconweiler.de

Wir freuen uns weitere Kinder im TV Conweiler begrüßen und aufnehmen zu dürfen! Bis bald.

Musikverein »Lyra« Conweiler e.V.
www.mv-conweiler.de



Sommerkonzert im Heim Hochmühle

Traditionell wurde die letzte Probe vor den Sommerferien genutzt um den Bewohnern des „Heim Hochmühle“ ein Ständchen zu spielen.
Das Wetter hat nicht so mitgespielt wie wir uns das erhofft hatten, aber auch im Gebäude war die Stimmung super. Die Bewohner haben mitgeklatscht und mitgesungen.

Zum Abschluss war das Orchester zum gemütlichen Grillen am See eingeladen. Herzlichen Dank an Familie Pick für den tollen Abend.



**Gesangverein „Freundschaft“
Conweiler e. V.**

www.freundschaft-conweiler.de



Chorprojekt startet am 6. September

Wir beginnen nach unserer Sommerpause weihnachtlich und laden alle begeisterten Sängerinnen und Sänger herzlich ein, sich unserem neuen Chorprojekt anzuschließen. Auf dem Programm stehen bekannte nationale und internationale weihnachtliche Lieder und etwas ganz Besonderes: Die Weihnachtsgeschichte. Chorleiter Bernd Philippsen hat die Verse der Bibel, Lukas 2, 1-20 musikalisch umgesetzt und einen raumgreifenden Chorsatz für Frauen- und Männerstimmen geschaffen. Werden Sie Teil dieses Projekts und genießen Sie die Schönheit und Klangfülle der Musik bei der Aufführung in der Klosterkirche Bad Herrenalb.

Voraussetzung: Sie sollten bereits Chorerfahrung gesammelt haben und sich gut auf einem Notenblatt zurechtfinden – auch wenn Sie eigentlich gar keine Noten lesen können.

Projektstart: Freitag, 6. September 2024
Proben: freitags 20 Uhr im Untergeschoss der Turn- u. Festhalle Conweiler
Aufführung: Samstag, 14. Dezember 2024 um 18:30 Uhr in der Klosterkirche Bad Herrenalb

Alle Chorsätze für das Konzert sind dreistimmig ausgelegt. Deshalb freuen wir uns besonders auf sangeslustige und mutige Herren, die sich in unseren Damen-Domäne wagen. Die Teilnahme am Projekt erfolgt ohne Vereinsbindung. Wir freuen uns auf Sie!



Die Weihnachtsgeschichte - schließen Sie sich an!

Feldrennach

Gesangverein »Liederkranz«
Feldrennach e.V.



Ende der Sommerpause

Am Freitag, den 6. September 2024 beginnt unsere 1. Singstunde nach den Sommerferien.

Achtung Probenbeginn ist schon um **19.30 Uhr**.

Wir freuen uns auf alle, es gibt viel zu tun.

Es ist natürlich auch jeder willkommen der Lust und Freude am Singen hat, einfach unverbindlich im Vereinsheim am Marktplatz vorbeischaun. Bis bald euer "Liederkranz" Feldrennach

Turnverein
Feldrennach 1896 e.V.



Gewichtheber stemmen Bestleistungen bei Landesmeisterschaften

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Mehrkampf errungen die Feldrennacher Gewichtheber Tim Kammerer, Lars Augenstein und Jonas Ifen neue Bestleistungen und beachtliche Platzierungen in einem großen Teilnehmerfeld. In Obrigheim maßen sich die Kinder und Jugendlichen dabei in den klassischen Gewichtheber-Disziplinen (Reißen und Stoßen) sowie in drei leichtathletischen Übungen (Dreierhopp, Kugelschodwurf und dem Sternlauf).

Eine großartige Entwicklung zeigte dabei der Nachwuchsheber Tim Kammerer im Jahrgang 2014. Im Reißen brachte er die neue Bestleistung von 21kg zur Hochstrecke und im Stoßen 25kg. Gegenüber seinem letzten Wettkampf in Forst verbesserte er sich dabei um insgesamt 15kg in beiden Disziplinen. Zwar konnte er im Schodwurf die drittbeste Leistung erzielen, aber er musste sich in einem enorm großen Teilnehmerfeld mit einem guten 8. Platz zufriedengeben. Der zweite Starter für den TV

Feldrennach war Lars Augenstein im Jahrgang 2012. Er verbuchte vier gültige Hebungen in sein Gesamtergebnis und erzielte 18kg im Reißen und 22kg im Stoßen und damit eine neue Bestmarke. Lars konnte mit seinen Leistungen aus der Leichtathletik den 8. Platz in der Gesamtwertung erzielen. Einen überragenden Tag erwischte der letzte Jugendheber des TVF, Jonas Ifen im Jahrgang 2010. Mit 58kg im Reißen und 80kg im Stoßen erzielte er nicht nur neue Bestleistungen, sondern er verbesserte diese gegenüber den Bezirksmeisterschaften im Februar um insgesamt 33kg(!). Trotz dieser enormen Entwicklung reichte es für ihn am Ende leider nicht auf das Siegerpodest, aber er belegte einen tollen 4. Platz. Das Trainerteam um die jungen Coaches Valentin Beyer und Jan Weißert können auch ohne Medaille auf ein erfolgreiches Turnier zurückblicken und ihre Sportler zufrieden in die Sommerpause schicken.

Sportfreunde Feldrennach e.V. 1931

www.sportfreunde-feldrennach.de



Doris Reichenauer lässt die Lachmuskeln tanzen: "Jetzt hat's gschnacklt..."

Freche, authentische Comedy die mitten ins Herz trifft!

Lachen, bis die Tränen fließen – das ist die Spezialität von Doris Reichenauer, bekannt aus dem Kabarett-Duo Dui do on de Sell. In ihrem neuen Solo-Programm "Jetzt hat's gschnacklt..." serviert sie Alltagsgeschichten so authentisch und frech, dass das Publikum vor Begeisterung brüllt.

Von den kleinen Katastrophen bis zu den großen Triumphen des Lebens – Doris nimmt alles ins Visier und verpasst jedem Thema ihre ganz eigene humorvolle Sicht.

In gewohnt authentischer Manier wirft sie einen schonungslosen Blick auf den Alltag und serviert dem Publikum Geschichten, die so echt sind, dass man meinen könnte, sie hat in das heimliche Tagebuch jedes Einzelnen geschaut. In der Zeit nach der Lebensmitte, bleibt nicht nur Platz für Ruhe, sondern auch für einen humorvollen Rückblick auf die wilden Jahre. Denn wer hat sich nicht schon einmal gefragt, was man im Laufe der Zeit eigentlich alles erreicht hat?

Aber halt, bevor der Nostalgie Tür und Tor geöffnet werden, zeigt Doris, dass das Leben noch lange nicht vorbei ist. Mit einem charmanten Augenzwinkern bringt sie die Vorfreude auf all die kommenden Abenteuer auf die Bühne. Das Publikum wird sich in vielen Lebenssituationen wiedererkennen und sich dabei ertappen, herzlich über sich selbst zu lachen.

Wie wunderbar ist das Gefühl, wenn man realisiert, dass das, was man z.B. als Eltern weitergegeben hat, angekommen ist und Wurzeln geschlagen hat – dann weiß man "Jetzt hat's gschnacklt ..."

Fans von Doris Reichenauer wissen: Ihr Humor ist so scharf wie ihr Verstand und so frech wie ihre Pointen. "Jetzt hat's gschnacklt..." verspricht einen Abend, bei dem kein Auge trocken und kein Zwerchfell untrainiert bleibt.

Gönnen Sie sich heitere Stunden am Freitag, 18. Oktober 2024 in der Festhalle Feldrennach. Eintrittskarten können Sie im Vorverkauf an der Tankstelle Graser in Schwann, oder in Feldrennach im Clubhaus der Sportfreunde, im Bistro "Fridolin" sowie bei der Metzgerei Kramer erhalten. Ebenso können Sie telefonisch unter der Nummer 0176 / 43611821 Ihren Kartenwunsch hinterlegen.



Ottenhausen

Obst- und Gartenbauverein
Ottenhausen



Moste Ottenhausen – Terminvergabe / Helfen- de Hände sind herzlich willkommen

Mostbetrieb

Terminvergabe unter der Handynummer 0160/94450384.
Bei Anmeldung bitte die ungefähre Obstmenge nennen.

Verfügbare Termine an den Samstagen
14.09.2024, 21.09.2024, 28.09.2024, 05.10.2024,
12.10.2024 und 19.10.2024

Wir bieten auch die Bag-in-Box-Abfüllung an
(3 Liter, 5 Liter, 10 Liter).

Der Obst- und Gartenbauverein Ottenhausen wird in diesem Jahr erneut den Mostbetrieb übernehmen.

Gemostet werden kann an allen Samstagen vom 14.09.2024 bis 19.10.2024 (6 Termine). Terminvereinbarungen sind ab sofort unter der Handynummer 0160/94450384 möglich. Bei der Anmeldung muss die ungefähre Obstmenge genannt werden, so dass wir realistische Zeiten veranschlagen können und längere Wartezeiten vermieden werden. Bei deutlicher Mengenüberschreitung, behalten wir uns vor, nicht die komplett angelieferte Obstmenge zu verarbeiten.

Lasst uns gemeinsam verhindern, dass wertvolles Obst verdirbt! Wenn Ihr zu viel Obst habt oder selber nicht zum Ernten kommt, dann setzt Euch gerne mit uns in Verbindung. Wir möchten Menschen zusammenbringen, die nicht mehr ernten können oder wollen und Familien, die gerne ein paar Liter leckeren und gesunden Saft pressen möchten. Gerne könnt Ihr auch Äpfel und Birnen als Spende abgeben, die wir zu leckerem Saft verarbeiten und einem guten Zweck zuführen.

OGV Ottenhausen

Moste

HELFENDE HÄNDE SIND IMMER
WILLKOMMEN - KEINE
VORKENNTNISSE
ERFORDERLICH

BEI INTERESSE MELDEN UNTER
OGV.OTTENHAUSEN@GMAIL.COM
ODER TEL. 0160/94450384

Weiterhin sind wir auf der Suche nach Helfern für die anstehende Mostsaison ab 14. September. Wir brauchen dringend Helfer mit Spaß am Mosten und allen Aufgaben, die dazu gehören. Auch Anfänger ohne Vorwissen sind willkommen. Bitte helft uns mit Eurem Einsatz, diese wertvolle und wichtige Tradition zu bewahren: Aus Euren regionalen Äpfeln und Birnen leckeren Saft in der Ottenhäuser Moste herzustellen.

Pfinzweiler

VfB Pfinzweiler
www.vfb-pfinzweiler.de



Zweite unterliegt Meisterschaftskandidat bei Saisonauftakt

TuS Ellmendingen 2 - VfB Pfinzweiler 2 5:0 (0:0)

Nach über sechs Wochen Vorbereitung und der Integration zahlreicher Neuzugänge stand für die neu gegründete Zweite des VfB vergangenes Wochenende der erste Spieltag in der Kreisklasse C2 an.

Dabei hatte der VfB 2 direkt eine Mammutaufgabe vor der Brust, gasierte man doch beim Meisterschaftskandidaten Ellmendingen 2. Wie erwarten zeigten die Hausherren ein körperbetontes Spiel, weshalb die Pfinzer Reserve mit Defensivarbeit beschäftigt war. Allerdings machte das die Elf von „Aushilfsbetreuer“ Simon Fischer sehr gut und verteidigte gegen die Winzer konzentriert. So stand es zur Pause 0:0 und die mitgereisten Fans zeigten sich zufrieden.

Nach dem Seitenwechsel wollten die Pfinzer darauf aufbauen, doch bereits mit dem ersten Angriff ging Ellmendingen 2 in Führung. Die Grün-Weißen versuchten nun mehr in die Offensive zu investieren, scheiterten aber immer wieder an den souveränen Gastgebern, die in der Folge auf 3:0 davonzogen. Ellmendingen profitierte dabei von reichlich Erfahrung und machte den eingespielteren Eindruck, so dass das junge VfB-Team an diesem Tag etwas Lehrgeld zahlte. Kurz vor Schluss markierte die TuS dann mit einem Doppelschlag den 5:0-Endstand.

Der Sieg für die Winzer geht sicherlich in Ordnung, fällt am Ende aber vielleicht um ein oder zwei Tore zu hoch aus. Der VfB 2 kann auf weite Strecken der Partie aufbauen und wird so sicherlich noch viel Freude machen. Allerdings müssen auch die Fehler analysiert und im Training abgestellt werden, damit beim anstehenden Heimspiel gegen die Spfr. Dobel 2 vielleicht die ersten Punkte gefeiert werden können.



Erstmals seit über 20 Jahren stand wieder eine Pfinzer Reservemannschaft auf dem Feld.

Erster Doppel-Heimspieltag der neuen Saison

Am kommenden Sonntag, den 25.08.2024, ist es endlich soweit: der erste Heimspieltag für beide Teams steht auf dem Programm!

Zunächst tritt um 13 Uhr die Zweite gegen die Reserve der Sportfreunde Dobel an, die mit einem 5:3-Sieg in die Saison starteten. Um 15 Uhr kommt es dann zum Duell der ersten Mannschaften, was gleichzeitig den Saisonauftritt unserer Ersten bedeutet. Dobel hat bereits ein Spiel

absolviert und dieses souverän mit 4:1 gewonnen. Es werden also zwei spannende Partien, zu denen sich die Pfinzer Mannschaften auf zahlreiche Zuschauer im „FH Sportpark an der Pfinz“ freuen.



Am kommenden Sonntag steht der erste VfB-Heimspieltag an.

Verschenkbörse

Unter dieser Rubrik besteht die Möglichkeit, noch gebrauchts- und funktionsfähige Gegenstände zu verschenken. Wir weisen darauf hin, dass unter der Rubrik „Verschenkbörse“ KEINE TIERE ausgeschrieben werden.

- 1 Lotti Carotti Ravensburger Spiel für Kinder ab 4 Jahre, gebraucht, vollständig
- 2 Sonnenbrillen für Kinder, 1 weiß, 1 rot, nicht optisch
Tel. 07082 93146 Feldrennach (auch auf AB)
- 1 Fernseher Marke "Löwe"
Tel. 07248 3056

Ich habe folgende funktions- und gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken:

Name: _____

Straße: _____

Ortsteil: _____

Telefon: _____

ALTES
GESTALTEN
NEUES
ERHALTEN

FAPUCCIO

M A L E R B E T R I E B

Die Leistungen im Überblick, das können wir für Sie tun:

✓ Innenraumgestaltung

✓ Fassadenanstriche

✓ Tapezierarbeiten

✓ Lackierarbeiten

✓ Renovierungsarbeiten

✓ Farbkonzepte

✓ Maltechniken

✓ Altbauanierung

75334 Straubenhardt | Langenalber Straße 97
Tel. 07231 1821 570 | Mobil 0176 20997 054
Email info@fapuccio.de | www.fapuccio.de

Frisurenwelt

Inh. K. Dittus

Ihre mobile
Friseurmeisterin

Ich biete Ihnen den vollen Service eines Friseursalons vor Ort an.

Ob bei Ihnen zu Hause, am Arbeitsplatz, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Vereinbaren Sie einfach einen Termin ganz nach Ihren Bedürfnissen und ohne lästigen Wartezeiten.

Handy 0157 - 38 809 000

Ich freue mich auf Sie!

Fachkräfte gesucht!

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung.

Altbausanierung
Bauplanung
Bauüberwachung
Dachsanierung
Dachfenster
Holzbau
Innenausbau
Neubau

Reich BTZ

Bautechnik - Trockenbau - Zimmererei

Oliver Reich
Schleifmühlweg 4
75305 Neuenbürg
www.REICH-BTZ.de

Tel.: 07082 49 90 828
Fax: 07082 49 90 827
Mobil: 0178 69 77 380

Wem gehört welcher Briefkasten?

Eine gute Kennzeichnung, auch Ihres Hauses, hilft unseren Austrägern bei der Zustellung Ihres Amts- und Mitteilungsblatt Straubenhardt.

Druckhaus Müller

MEDIEN **WIRKSAM** GESTALTEN GMBH

DRUCKHAUS MÜLLER GMBH
Bahnhofstraße 42-44 | 75305 Neuenbürg
Tel. 07082 9450-0 | www.druckhausmueller.de

ALLWETTERDACH Gesell GmbH

Dachdecker-Meisterbetrieb

- Ziegel-, Flach- und Blechdächer
- Bedachungen aller Art
- Dachdämmung nach Energieeinsparverordnung (EnEV)
- Dachsanierung
- Dachreparatur, Sturmschäden
- Dachfenster Roto/Velux
- Fassadenbau, Dachgauben
- Solarthermie und Photovoltaik
- Eigener Gerüstbau

Telefon 07248-913906 · Mobil 0173 3192296
75334 Straubenhardt
Telefon 0721-9614815
An der Rossweid 12 · 76229 KA-Grötzingen



Elektrotechnik

**Ihr Elektro-
Meister-
betrieb in Ihrer
Nähe!**

Beratung · Planung · Ausführung

Elektroinstallationen
Netzwerktechnik – Alarmtechnik
Loxone Smart Home – Sat-Anlagen

Jens Bierkamp · Buckelstraße 8/1 · 75334 Straubenhardt
Fon 070 82-4 28 90 88 · Fax 070 82-4 28 90 89
info@b-m-elektrotechnik.de · www.b-m-elektrotechnik.de

HOFFMANN
Sonnenschutztechnik

Rolladen · Reparaturen
Markisen · Alt- und Neubau
Jalousien · Insektenschutz
www.hoffmann-sonnenschutz.de

Industriestr. 24 · 75228 Ispringen
Telefon: 07231 - 58 77 60
E-Mail: info@hoffmann-sonnenschutz.de

menschlich - herzlich - kompetent

Bei uns in guten Händen!

seit 2004



Remchingen ☎ 0 72 32 - 31 89 14
Pforzheim ☎ 0 72 31 - 1 55 91 76
Keltern ☎ 0 72 36 - 98 13 50

www.pflege-handinhand.de

Wasch- und Kühlgeräte-Kundendienst
aller Fabrikate, schnell und preiswert
- Meisterservice -

TRONSER

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 07231/9195-0
www.tronser-elektro.de

Udo Hölscher

- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Notdienst

Marktstraße 7 · 75305 Neuenbürg
Telefon: 0 70 82 / 41 53 31
Mobil: 0170 / 3 22 20 39
E-Mail: info@hoe-heizung.de

Druckhaus Müller

Bahnhofstraße 42-44 · 75305 Neuenbürg
info@druckhausmueller.de · www.druckhausmueller.de

Ihr zuverlässiger Print-Partner
vor Ort in Straubenhardt

Imagebroschüren
Kataloge & Prospekte
Privatdrucksachen
Vereinsmagazine
Werbesendungen



Bestattungen
Neuweiler

Taktvoll und seriös... Ihr Partner seit 1960!

Rudi Neuweiler · Hardtstrasse 6 · 75334 Straubenhardt
Telefon (070 82) 89 29 · Telefax (070 82) 6 06 63
www.bestattungen-neuweiler.de · kontakt@bestattungen-neuweiler.de

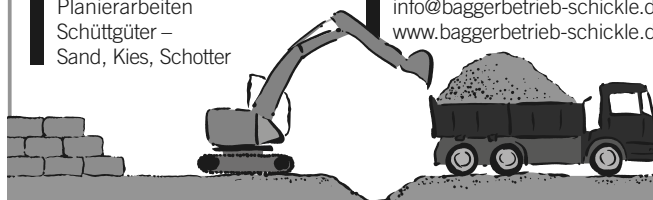
Zweigstellen:

75217 Birkenfeld · Marktplatz 7 · Telefon (072 31) 48 27 46
75305 Neuenbürg · Turmstraße 2 · Telefon (0 70 82) 2 04 29

MATTHIAS
SCHICKLE GmbH
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter –
Sand, Kies, Schotter

Bunsenstraße 10
75210 Keltern-Ellmendingen
Tel. 07236 9827334
Fax 07236 9827338
Mobil 0151 18208100
info@baggerbetrieb-schickle.de
www.baggerbetrieb-schickle.de



Eine Anzeige hilft Finden

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.“

Herzlichen Dank für die liebevolle Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma und Schwägerin

Roswitha Benda

auf vielfältige Weise erfahren durften.

DANKE

- Herrn Pfarrer David Gerlach für die tröstenden Worte
- allen Freunden, Nachbarn und Bekannten
- den Ärzten und dem Pflegepersonal des SRH Klinikums
Karlsbad-Langensteinbach

für geschriebene oder gesprochene Worte, eine stille Umarmung sowie Karten und Geldspenden. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt und ist uns ein Trost in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Annette, Guido und Lara Weiß

Straubenhardt-Conweiler, im Juli 2024

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kollegen

Egon Dietz

Egon hat sich während seiner über 45-jährigen Zugehörigkeit zu unserem Unternehmen durch sein Pflichtbewusstsein, seine Lebensfreude, Hilfsbereitschaft und stets menschliche Art unsere Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Er wird uns als gute Seele der Abteilung in Erinnerung bleiben.

Wir trauern mit seiner Familie um einen besonderen Menschen.

Deine Harman-Becker Finanz-Kollegen

In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gertrud Geisert

geb. Bürklin

* 14.03.1937 † 09.07.2024

Abschied genommen.

In tiefer Trauer:
Margit und Adolf Rothfuß
Vanessa und Larissa

Langenalb im August 2024

*Bittet, so wird euch gegeben,
suchet, so werdet ihr finden,
klopft an, so wird euch aufgetan. *Matth. 7.7*



Plötzlich und für uns unfassbar mussten wir Abschied nehmen
von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa und Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel

Siegmund Linder

* 23.05.1940 † 20.07.2024

Wir vermissen Dich.

Marga
Barbara, Bernd mit Margitta
Lucas und Linda mit Lion
Marlene und Felix
Manuel und Sandra mit Lola
Daniel
Laura und Max
Deine Schwestern mit Familie
Margret

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis in Feldrennach statt.

Du wolltest gehen, wir haben uns losgelassen, Du bist nun frei, frei von
Schmerz und Pein, wir wollten so gerne noch zusammen sein. Aber Dein
Weg war zu Ende.

Benno Bernhard Schneider

* 19.08.1948 † 03.08.2024

Du wirst immer in meinem Herzen sein, ich Danke Dir
für unsere gemeinsame Zeit.

In Liebe Deine Frau Rita

Uli und Heidi Schäfer

Frank Schäfer

Andy und Jasmin Schäfer mit Vincent und Olivia

Sigrid und Uwe Kilgus

Nicole Emrich mit Selma

Ivo und Tjark

Auf Wunsch meines Mannes haben wir ihn in aller Stille verabschiedet.



Immobilienverkauf? Teamwork.

Bei uns haben Sie einen festen Ansprechpartner, der Ihre
Immobilie genau kennt. Dazu steht ein kompetentes Team im
Hintergrund und ein breites Spezialisten-Netzwerk für
Detailthemen. So können Sie sicher sein, dass Sie bestens betreut
werden.

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!



Tel.: 07083 50849-40

Mail: info@neubauer-immo.de

www.neubauer-immo.de

Jetzt
kostenlose
Wertermittlung
anfragen!

Liebe Patientinnen und
Patienten,

Ab dem **26. August** werden wir
unsere Apotheke
modernisieren und umbauen.

Wir sind **weiterhin zu den
gewohnten Zeiten für Sie da.**
Wir bitten um Verständnis, falls
doch mal etwas anders läuft.
**Freuen Sie sich mit uns auf
eine neugestaltete und top
modernisierte Apotheke.**



SONNEN
APOTHEKE
FRANK

Daimlerstr. 17; 75305 Neuenbürg
www.sonnen-apotheke-neuenbuerg.de

Senden Sie uns
Ihre Bestellung
per Whatsapp



Machen Sie das **Beste** aus Ihrem Haus



Innenausbau:

Kalkputze, Farbgestaltung, Tapeten und Trockenbau



Bodenbeläge:

Teppich, Holz- und Designbeläge



Fassadenschutz:

Reinigung, Anstrich, Sanierung, Dämmung

Maler-Maulbetsch GmbH

Schwabhausenstr. 28/2 · 75335 Dobel

Telefon (0 70 83) 29 75

Telefax (0 70 83) 5 16 61

e-mail info@maler-maulbetsch.de

www.maler-maulbetsch.de



**Johanneshaus
Straubenhardt**



Ambulante Dienste im Enzkreis

Ganzheitliche Pflege für Menschen
mit Selbstversorgungsdefiziten
aller Altersstufen.

Unsere Leistungen:

- Beratung,
- Hauswirtschaftliche Versorgung,
- Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten,
- Grundpflege und Behandlungspflege,
- Begleitung Sterbender u. a.

24 h
Rufbereit-
schaft

Rufen Sie uns an: 07082 – 4167261

www.Johanneshaus-Straubenhardt.de

Baumpflege Fällungen Brennholz

Außerdem bieten wir:
Obstbaumschnitt / Sonstige Gartenarbeiten



Baum- und Brennholzservice Sebastian Lusch
Tel.: 0151/17363467 Web: www.bfb-karlsbad.de



Liebe Eigentümer, ich suche ein nettes **Einfamilienhaus**
für eine junge Ispringer Familie im Umkreis von 10 - 15 km.
Gerne ab drei Zimmern, am liebsten mit Garage oder Stellplätzen.
Schön wäre auch etwas Garten. Wir freuen uns über jedes Angebot!

Ihre Immobilienberaterin vor Ort Jessica Zimmermann

Telefon: 07231 58 700-15

j.zimmermann@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

**Unternehmer sucht dringend in Schwann
ein Haus oder Wohnung zum Kauf oder
auch zur Miete mit min. 100 m² Wohnfläche
oder 4 Zimmer.**

Telefonnummer 0171 8265257

Wir sind trotz Baustelle für Sie da!



Bestellen Sie telefonisch, per Mail oder über unsere App und wir liefern **zweimal täglich!**

Wir holen auch Ihr KV-Kärtchen zum Auslesen ab oder nutzen Sie einfach unseren Rezeptbriefkasten.



BRUNNEN
APOTHEKE

Lange Str. 58

76307 Karlsbad-Ittersbach

☎ 07248 / 932190

📧 brunnen@apo-karlsbad.de



Rezeptbriefkasten:

Pforzheimer Str. 21, Pfaffenrot

Baustellenrabatt von
20% auf alle
Sonnenprodukte

Fernseh-, Kabel-, SAT-Kundendienst

aller Fabrikate, schnell und preiswert

- **Meisterservice** -

TRONSER

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 07231/9195-0
www.tronser-elektro.de

WEINGUT



Wein des Monats August

SECCO

WEISS FRUCHTIG
ODER

ROSÉ ERDBEERIG
PRICKELND

6 Flaschen 0,75 l für 30,00 €
(auch gemischt)



Bestellungen bitte telefonisch unter 07236.93 55 14,
0151.61 24 84 45 oder 0151.19 18 72 83

Weingut BAUR · Siemensstraße 22 · 75210 Keltern
www.weingutbaur.de · Hauslieferung möglich

DEINE KARRIERE BEGINNT GENAU HIER

**POLY
RACK**
TECH-GROUP



GEBÄUDE- INSTANDHALTUNG

+ **Mitarbeiter für Haustechnik (m/w/d)**
oder **Facility Manager (m/w/d)**

STANDORT STRAUBENHARDT



Mit unserem **Benefitprogramm** möchten wir unserem Team die Wertschätzung geben, die es verdient.



NEUGIERIG GEWORDEN?
Schau auf unserer Karriereseite vorbei und erfahre mehr über die aktuellen Stellen.

**WEITERE STELLEN IM BEREICH
PRODUKTION, MONTAGE & QUALITÄT
SOWIE LOGISTIK UND ADMINISTRATION
FINDEST DU AUF UNSERER KARRIERESEITE!**

POLYRACKTECH-GROUP | Steinbeisstrasse 4 | 75334 Straubenhardt
www.polyrack.com/karriere



Fahrschule Klaus Jost

alle Klassen

Berufskraftfahrerweiterbildung

Ottenhäuser Str. 11

75305 Arnbach

Tel. 0152 017 950 66

Unterrichtszeiten:

Mo, Di, Mi & Do

18.30 - 20.00 Uhr

www.Fahrschule-Klaus-Jost.de



- Elektroinstallationen
- Wallboxen
- Sprechanlagen
- Smart Home
- Wärmepumpen
- Photovoltaik

Ihr Elektrofachbetrieb vor Ort in Ottenhausen

ELEKTROTECHNIK Christian Schulze GmbH

Schulstr. 3 - 75334 Straubenhardt-Ottenhausen

Telefon 0 70 82 - 797 24 74

cschulze@cs-et.de - www.cs-et.de



Einladung zum Sommerfest

31. August 11-16 Uhr

Kommen Sie vorbei!

Erleben Sie um 13:00 Uhr einen spannenden Vortrag zum Thema „Aktuelle Trends aus der Hörgerätebranche“.

Zudem haben Sie die Möglichkeit sich mit erfahrenen Gehörtherapeuten über die neuesten Entwicklungen der Gehörtherapie auszutauschen.

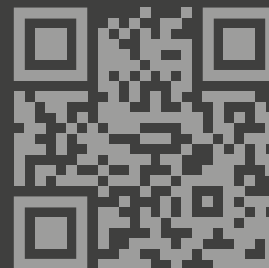
Als besonderes Highlight haben wir ein tolles Gewinnspiel für Sie!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



m3

mohr hören
Hörakustik & Hörtherapie



Raiffeisenstr. 13-15
75217 Birkenfeld

T 07231 4 25 75 19
M 0151 46 25 79 10
info@mohr-hoeren.de

www.mohr-hoeren.de

Bäder Recycling GMBH

- Container von 2 - 34 m³
- Schrott- und Metallhandel
- Wertstoff-Recycling
- Selbstanlieferungen
- Transporte
- Schüttgüter
- Beratung und Service



Bunsenstraße 10
75210 Keltern
Tel. 072 36/9 82 85-0
info@baeder-recycling.de



MALERGESCHÄFT SCHIMKE

Inh. Stefan Schimke Malermeister

Blumenstraße 5 • 75334 Straubenhardt-Conweiler
Telefon 070 82-94 02 92 • Fax 070 82-94 02 91
Mobil 0 171 57 67 665 • maler-schimke@online.de

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

- Gerüstbau
- Biofarben
- Wärmedämmung
- Asbest-/Schimmelsanierung
- Putze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- (Teppich, Laminat, Kork, Vinyl)

Innungsfachbetrieb

UMZÜGE BORG

...der freundliche Familienbetrieb

Telefon: 07081 93969-0
www.umzuege-borg.de

...ob nur Möbelwagen oder
Vollservice...wir helfen!



„Lassen Sie Ihre
Ideen fliesen ...“

Michael Weber

Fliesen-, Platten- & Mosaiklegerbetrieb

Marxzellerstraße 34/1 | 75334 Straubenhardt
Tel. 072 48/93 42 98 | Fax 072 48/93 42 97 | Mobil 01525/362 58 79
michael.weber@weber-fliesen.com | www.weber-fliesen.com

Fliesen-, Platten- & Mosaiklegearbeiten
Badsanierung • Balkonsanierung • Silikonfugen
Planung und Beratung • Weiteres auf Anfrage

Wir haben die richtigen Ideen für Ihre Wände...

maler buechert

Albert-Schweitzer-Straße 32
75305 Neuenbürg

Telefon 07082/ 32 44
Telefax 07082/ 609 11

maler@buechert.de

